Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

418 (8.9.1906) Mittagausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Mittagausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 418. — Karlsruhe, Samstag den 8. September 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 16 Seiten.

Die Kaiserparade bei Breslau.

(Tel. Bericht.)

= **Breslau**, 7. Sept. Auf dem **Gandauer Exerzierplatze** fand heute vormittag von 8½ Uhr ab die große **Parade** des manövermäßig verstärkten 6. Armeekorps unter dem kommandierenden General, General der Infanterie **von Woyrsch**, statt. Der **Kaiser**, dem die **neuen Feldzeichen** folgten, ritt zunächst mit den anwesenden **Prinzen-Söhnen** vor die Mitte der **Front** des Korps und übergab die Feldzeichen mit Ansprachen an die entsprechenden Regimentskommandeure. Sodann ritt der **Kaiser** die Fronten der Abordnungen der **Kriegervereine**, darauf die Front der Truppen ab, gefolgt von der **Kaiserin**, die in der Uniform ihres Kürassier-Regiments zu Perde saß, und von sämtlichen hier weilenden deutschen und fremden Fürstlichkeiten und den fremden Offizieren.

Nach den **Vorbeimärschen** der Truppen und der Kritik erfolgte um 11¼ Uhr die **Rückkehr** in die Stadt. Die **Kaiserin** kehrte um 11 Uhr 45 Minuten nach dem königlichen **Schlosse** zurück, der **Kaiser** an der **Spitze der Standartenschwadron** und der **Fahnenkompagnie** des Füsilier-Regiments Generalfeldmarschall Graf von Moltke (Schles. Nr. 38). Auf dem **Rückwege** von der Parade hatten die **Schulen**, die **Kriegervereine**, die **Innungen** und andere Vereine **Spalier gebildet**. Vor dem **Kaiser** ritten der **Kronprinz**, sowie die **Prinzen Eitel Friedrich, August Wilhelm** und **Oskar**.

Bei dem heutigen **Paradediner brachte** der **Kaiser** folgenden **Trinkspruch** aus:

„Ich kann meiner **Zufriedenheit**, der ich heute schon nach der Parade Ausdruck verliehen habe, nichts neues hinzufügen und ich kann nur nochmals meine **Freude** aussprechen, daß das **6. Armeekorps** unter Ihnen, mein lieber Woyrsch, sich am heutigen Tage so **glänzend** vor mir **bewährt** hat. Wer heute **seit 36 Jahren** zum **1. Male** die auf **Kriegszustand gebrachten Bataillone** in ehernem Schritt den sturmgepeitschten Fahnen folgen sah, der wird **wissen**, daß die **letzten 10 Jahre Friedensarbeit nicht umsonst gearbeitet** worden sind und daß soweit dies aus der Paradeausbildung der Regimenter hervorgeht, das **Korps in vorzüglicher Verfassung** sich befindet. In ihm stehen **Regimenter** mit **hohen** und **herrlichen Namen**, die **Chiffern ihrer Könige** tragen, vor Allem das **älteste Regiment der Armee**, mein liebes **Leibkürassierregiment**, dessen Garnison auf **historisch geweihtem Boden** steht. So mögen denn die Regimenter des Korps **im Manöver** zeigen, was sie auf der Parade versprochen haben."

„Mir aber ist es eine **besondere Freude** gewesen, in diesem Jahre einen **Beweis** dafür zu besitzen, daß in meiner **Armee** frisch und **flott gearbeitet** wird. **Hundert Jahre** sind es her, seit unter der **furchtbaren Prüfung**, die der Himmel uns auferlegte, das **Vaterland zusammenbrach** und die alte **Friedericianische Armee zugrunde** ging. Der heutige Tag hat gezeigt, daß wir **nicht vergessen** haben, daß wir arbeiten müssen und daß, wenn wir **Gelegenheit** haben, wir das **halten werden**, was wir **in 3 Feldzügen versprochen** haben."

„So **erhebe** ich mein Glas auf das **Wohl des Armeekorps** und das Wohl seines **Regimentes** und **begreife** ein die Königl. **Sächsischen Regimenter**, die S. M. der König die Gnade gehabt hat zum Korps zu kommandieren, vor Allem mein **neues Ulanenregiment**. Die **Regimenter hurra, hurra, hurra!**"

Der kommandierende **General von Woyrsch** erwiderte darauf: Nach **10jähriger Friedensarbeit** hat das **6. Armeekorps** heute zum ersten Male wieder die **Auszeichnung** gehabt, vor Euer Majestät in **Parade** zu stehen. Dieser **Ehrentag** für das Korps ist **gekrönt** worden durch die gnädigen Worte der **Anerkennung** heute bei der Parade und den huldvollen Worten, die Euer Majestät soeben ausgesprochen haben. Eure Majestät wollen aus meinem Munde den untertänigsten **Dank** von 40 000 Mann entgegennehmen, die heute vor Euer Majestät vorbeidefiliert sind. Euere Majestät wollen sich **versichert** halten, daß das 6. Armeekorps zu jeder Zeit und an allen Orten bereit ist zu **sterben** mit dem Rufe: S. M. der **Kaiser** und **König**, unser **allergnädigster** Kriegsherr, **hurra, hurra, hurra.**"

Nach dem Diner hielten die **Majestäten Cercle** ab und **begaben sich** dann **nach dem Schloß**, wo sie mit den **fürstlichen Gästen** von der **Rampe** aus dem **großen Zapfenstreich** sämtlicher Musikkapellen des 6. Armeekorps unter Leitung des Professors **Roßberg** beiwohnten. Die **Stadt** war **glänzend illuminiert**.

Die französische Bischofsversammlung.

(Von unserem Berichterstatter.)

)-(**Paris**, 7. Sept. Heute vormittag fand die **letzte Sitzung** der in Paris versammelten **Bischöfe** statt. Wie verlautet, ist es zu einem **endgültigen Beschlusse** hinsichtlich der **zukünftigen Organisation der Kirche in Frankreich** auch jetzt **noch nicht gekommen**. Der **Papst** hat das **letzte Wort** zu sprechen. Man werde sich **abwartend** verhalten und **nach dem 11. Dezember**, dem Datum, an welchem die **Frist** für die **Bildung der Kultusgenossenschaften abläuft**, fortfahren, den **Gottesdienst** wie bisher in den **Kirchen abzuhalten** und **abwarten**, ob man es **wagen** werde, **die Priester daraus zu vertreiben**. Nur werde man sich **einrichten**, daß der **Staat möglichst wenig Geld in den Kirchenkassen findet**. Die **Mittel** für den **Gottesdienst** sollen von den **Geistlichen gesammelt** und **direkt** dem **Bischof übergeben** werden. Die Bischöfe haben auch die Frage geprüft, in welcher Weise die **Mittel** zum **Ankauf der Kirchen** beschafft werden könnten, sobald der **Staat** dieselben den **Gemeinden überlassen** hätte.

Zum Schluß der **Plenarversammlung** der Bischöfe fand heute nachmittag um 3 Uhr ein **feierlicher Gottesdienst** in der **Notre-Dame-Kirche** statt, wobei der streitbare **Bischof von Montpellier**, Mgr. **de Cabrieres**, die **Predigt** hielt. Die **meisten Prälaten verlassen** noch heute **Paris**.

* * *

Im „**Journal**" erzählt inzwischen **Jean de Bonnefon**, der mit mehreren **versöhnlichen Bischöfen** in persönlichem Verkehr steht, ein **Erzbischof**, der einen großen Anteil an der Debatte genommen, habe nachher einem Freunde folgendes **Geständnis** gemacht: „Ein **wahrer** Bleiberg hat sich auf die Versammlung gelegt und es **hängt nicht von uns** ab, sie davon zu befreien. Wir sprechen von Dingen, die nicht das einzige Ding sind, an das wir denken. Wir **denken alle an das, was wir nicht sagen**, nämlich an die **Notwendigkeit, Kultusgenossenschaften zu gründen**, die **vom Papste nicht verurteilt** werden können und zugleich **gesetzlich genug** sind, um die **Kirche Frankreichs nicht zu töten**. Wir beschäftigen uns mit allerlei **kleinen Arbeiten** über die **Finanzen** und das **Vereinsrecht**, aber immer wieder tritt uns der **Gedanke entgegen**, daß die **Organisierung des Privatkultus in Frankreich unmöglich** ist, weil sich die **Katholiken nicht offen dem Staate gegenüberstellen wollen**. Die **Leute**, die heute **nach alter Sitte** zur **Kirche gehen**, werden sich **nicht mehr bemühen**, wenn sie den für den Kultus hergerichteten **Salon** oder **Schuppen** aufsuchen müßten. Wir dürfen den **Heiligen Vater** nicht in dem **Wahne bestärken**, daß wir den **Katholiken** eine **fortdauernde Anstrengung** zumuten können. Wir müssen im Gegenteil alles tun, um die **Ausübung** der **religiösen Gebräuche zu erleichtern**, wenn wir sie **retten** wollen."

In einer interessanten Korrespondenz aus **Rom** erklärt der „**Temps**", daß **zwei Einflüsse** den **Papst** bestimmten, die **Bildung** gesetzlicher **Kultusgenossenschaften zu verbieten**. Einmal waren es **politisierende Rechtsgelehrte**, wie der Abgeordnete **Grousseau** und der Advokat **Théry** aus Cambrai, die dem Papst einredeten, die **Organisierung des Kultus** sei auf **Grund des allgemeinen Vereinsrechtes möglich** und auf diesem Wege werde die **Kirche** an **Stärke** und **Unabhängigkeit** gewinnen. Andererseits sah man besonders häufig im Vatikan die **zwei Assumptionistengenerale**, die beide den Namen **Bailly** führen. Diese gewannen den **Kardinal Vives y Tulo** für sich und machten mit ihm vor allem das **Argument** geltend, die **französischen Machthaber** beabsichtigten die **katholische Kirche** geradeso zu **vernichten**, wie sie bereits die **religiösen Orden vernichtet** haben. Der scheinbare **Liberalismus** des **Trennungsgesetzes** sei nur eine **Falle**, die man nun auch der **Weltgeistlichkeit stelle**, um sie in den Augen der Gläubigen **verächtlich zu machen** und dadurch die **Vernichtung der Kirche** zu beschleunigen.

Cornély bemerkt im „Siècle" hierzu, daß er **nur an diesen zweiten Einfluß glaube**; denn selbst der **Papst** sei **einsichtig** genug, um die **Aussichtslosigkeit der reaktionären Politik in Frankreich** zu begreifen. Ganz anders verhalte es sich dagegen mit den **Mönchen**. Denn diese würden bei einem **offenen Konflikt** mit der **Staatsgewalt** alles **gewinnen**, was die **Weltgeistlichen verlieren** würden. Schon jetzt habe es sich gezeigt, daß die **Priesterseminare immer weniger Zuspruch** finden, während die **französischen Klöster**, die sich rings an den **Grenzen Frankreichs** angesiedelt haben, die **Zahl** ihrer **Novizen steigen** sehen.

Neuerdings veröffentlicht nun der „**Temps**" eine **Unterredung** mit dem **Unterrichtsminister Briand** über die **Bischofsversammlung** und die Frage der **Kultusvereinigungen**. Minister **Briand** erklärte er wäre **sehr erstaunt**, wenn die **Bischöfe irreparable Lösungen angenommen** haben sollten. Wie mit dem **Himmel** sei **auch mit dem Papst** ein **Ausgleich möglich**. **Kein Gesetzestext** verpflichte die **Priester**, den **Kultusvereinigungen** als **Mitglieder** anzugehören. Falls die Bischöfe und die **Priester** ein **Mittel** suchen sollten, sich dem **Gesetz anzupassen**, ohne persönlich und direkt in Widerspruch zu den päpstlichen Weisungen zu geraten, könnte der **Ausweg gefunden** werden, daß die **Mitglieder** einer **Kirchenfabrik untereinander** und mit **einigen Gläubigen**, aber **ohne Pfarrer**, eine **Vereinigung** bilden zum **Zwecke** der **Ausübung** des **römisch-katholischen Gottesdienstes**. Diese **Vereinigung** wäre **gesetzlich**. Sie würde sich an einen **Pfarrer wenden** und ihm erklären, daß sie ihm alle **materiellen Mittel** zur Ausübung des **Gottesdienstes** biete. Könnte der Bischof den **Pfarrer tadeln**, wenn er dieses Anerbieten annähme, und welchen **Einwand** könnte der **Papst** erheben? Der Minister schloß mit der Erklärung, daß er die **Bischöfe**, die mit **ihm eine Unterredung wünschen** sollten, **gewiß empfangen** werde.

Der „Temps" bemerkt hierzu: **Minister Briand** will den **öffentlichen Frieden** und die **Gewissensfreiheit** wahren. Er ist **für eine Verständigung** und er treibt den **Wunsch** nach Verständigung **so weit**, daß er der **Geistlichkeit die Mittel nahelegt**, den Geist der **Enzyklika** und die **Forderungen** des **Gesetzes miteinander zu versöhnen**, aber er erinnert gleichzeitig mit **Entschiedenheit** daran, daß er seiner Aufgabe, die **Durchführung** des **Gesetzes** zu sichern, nachkommen werde.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

hd **Berlin**, 7. Sept. (Tel.) Englische Blätter wissen von **Verhandlungen** zu erzählen, die zwischen den **Dreibund-Mächten** über eine **Erneuerung des Dreibundes schweben** sollen und bei denen **Italien** besondere, auf eine bessere **Wahrung** seiner **Interessen** abzielende **Forderungen gestellt** haben soll. **Derartige Verhandlungen** haben, wie das B. Tgbl. von maßgebender Seite erfährt, **weder stattgefunden, noch werden sie**, da sie einstweilen ganz **überflüssig** sind — der Dreibund besteht noch für eine Reihe von Jahren — in der **nächsten Zeit stattfinden**.

= **Berlin**, 7. Sept. Soweit übersehen werden kann, hat die **Fahrkartensteuer** im abgelaufenen ersten Monat ihrer Einführung dem

Der Adjutant.

Roman von Rudolf Herzog.

(28. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.)

„Mutter", erwiderte Linda und blieb zu ihren Füßen sitzen, „sorge Dich nicht um mich, ich bin durch eine gute Schule gegangen. Bald werden wir am Ziele sein, und dann soll mein Mütterchen nur noch zufrieden mit mir sein."

„Linda," rief die Matrone erschreckt, „Du denkst daran, die Huldigungen des Intendanten von Plessenburg anzunehmen?"

„Des Barons —?" Sie blickte sinnend geradeaus. „Er steht hoch genug, um ihn nicht zu übersehen, und er scheint ein willensstarker Mann zu sein." Dabei dachte sie an die kurze, befehlende Art, mit der er seinen Freunden Morwig und — ja, und auch Wessel zu begegnen pflegte, und eine Bitterkeit gegen den Rittmeister stieg auf, deren sie nicht mehr Herr zu werden vermochte.

„Linda, mein Einzigstes auf der Welt, tue keinen übereilten Schritt."

„Des Barons wegen —? Vielleicht ist er nur ein Freiwerber. Wer weiß? Eine Frau fühlt so manches voraus," fügte sie in Gedanken versunken hinzu. „Ich kann warten."

Sie streichelte der Mutter Gesicht, als wollte sie mit den Fältchen alles Grübeln verbannen, und zwang sich zur größten Munterkeit.

„Dein Töchterchen muß Toilette machen. Dann wollen wir den Tag über musizieren, lesen und plaudern. Gott sei Dank, wir haben heute weder Gesellschaft noch einen Ausflug zu fürchten."

Während die Damen im Ankleidezimmer weilten, ließ sich ihnen Herr Sonzino melden.

„Was bringen Sie, Maëstro?" rief ihm die Sängerin durch die Portière zu.

„Den Kontrakt, Signorina. Der Herr Baron eilt mit der Unterschrift."

„Legen Sie nur hin. Ich habe durchaus keine Eile. Bei Gelegenheit will ich ihn durchsehen."

„O, die Signorina braucht sich durchaus nicht zu bemühen. Er ist vollkommen in Ordnung."

„Daran zweifle ich nicht, Herr Sonzino, aber ich habe nun diesmal die Laune, ihn selbst zu prüfen."

„Wie die Signorina befiehlt. Soll ich zu einer anderen Stunde wiederkommen?"

„Wenn es Ihre Zeit erlaubt, würde ich mich freuen, wenn Sie blieben. Ich hätte Lust, ein wenig zu musizieren, und es wäre reizend von Ihnen, wenn Sie mich am Flügel begleiten wollten."

„Sie machen mich glücklich, Signorina," antwortete der Impresario verbindlich durch die Portière. Er legte den spiegelblanken Zylinder auf den Flügel, entledigte sich umständlich seiner hochgelben Glacés, prüfte das Federn des Klaviersessels, die untadelige Sauberkeit der Tasten und schlug dann ein paar Akkorde an, um die Akustik des Zimmers festzustellen. Nachdem er noch die Firma des Instrumentenbauers mit dem geringschätzenden Blick des Impresarios gestreift hatte, der von dieser Fabrik keine Prozente bezieht, ließ er sich nieder, blies zur Vorsicht nochmals über die Tasten und rieb sich die gepflegten Hände an einem Battisttüchlein ab. Nun waren die dringendsten Vorkehrungen getroffen, und das Spiel konnte beginnen. „Was wollen Sie vornehmen, Signorina? Hoffentlich doch italienische Musik."

„Hoffentlich?" Die Sängerin lachte. „Nun, ich will heute gegen Ihre vaterländische Gesinnung nicht streiten, wenn ich auch für meinen Geschmack die deutsche Musik bevorzuge. Wählen Sie also Ihren geliebten Rossini, Maëstro, das Triliri schmerzt am wenigsten."

„O, Sie leiden heute an deutschen sentiments, mein Fräulein, das ist für eine große Künstlerin nicht gut."

„Soll ich beständig in Sektstimmung sein, Herr Sonzino?" entgegnete Linda heiter und trat ein. „Für die Herren Impresarii wäre das natürlich das erwünschteste. Bei Tag und bei Nacht, geistig und körperlich immer in Primadonnentoilette. Wie ein geputzter Paradegaul, der zum Verkauf steht. Buon giorno, Signore, seien Sie zufrieden mit mir."

Sie streckte ihm die Hand hin, und der Impresario, überwältigt von ihrem Charme, führte sie schnell an seine Lippen.

„Wie schön Sie wieder sind, Signorina," und sein Auge flog mit Kennerblick über ihre klassische Gestalt, die in dem einfachen Empiregewand vollendete Formen zeigte. „Was sagte ich? Wieder schön? Sie sind es immer, Sie sind es, wann und wo Sie erscheinen, die Signorina Bartaki braucht keine Sektstimmung, um zu siegen."

„Aber Herr Sonzino, Sie verschwenden mit ihren Komplimenten Kapital! Es sind ja gar keine Zuhörer da."

„Man muß sich auch ein Privatvergnügen mal etwas kosten lassen," versetzte der Geschäftsmann galant und riskierte eine Wiederholung des Handkusses.

„Das beweist mir," sagte die Sängerin und zog ihre Hände aus dem Bereich der Impresariolippen, „daß Sie mit dem neuen Kontrakt ein gutes Geschäft gemacht haben. Und da Sie mich für längere Zeit gut versorgt wissen, so meinen Sie, könnten wir unter uns den strengen Nimbus jetzt etwas fallen lassen. Sie irren, Herr Sonzino, ich habe den Kontrakt noch nicht unterschrieben."

„Aber Sie werden ihn unterschreiben," stotterte der Impresario erschrocken.

„Ich werde — oder werde auch nicht. Doch das wird sich ja entscheiden."

„Signorina!" rief der Impresario flehend.

„Nicht wahr? Jetzt wünschten Sie mir doch die ewige Sektstimmung?"

„O, mein Fräulein, es handelt sich um ein Vermögen. Der Herr Intendant, der Baron von Plessenburg, hat die geforderten Gagen so generös bewilligt —."

„Ich will heute weder von Engagements, noch von Gagen, noch von Baron Plessenburg hören. Ich will auch einmal mein Privatvergnügen haben, gerade wie Sie. Also kein Wort mehr davon, oder ich werde auf der Stelle heiser, und zwar andauernd.

(Fortsetzung folgt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Reiche erhebliche Summen gebracht. Große Bahnhöfe haben an 50 000 und mehr Mark abzuführen. Das Ergebnis wird wohl erst in einigen Tagen festzustellen sein.

= **Posen**, 7. Sept. (Tel.) Die Versammlung des **Vereins deutscher Katholiken** hat mit **Entrüstung Kenntnis** genommen sowohl von den **Angriffen** des „**Lech**“ auf den **Erzbischof** als auch von den **Verunglimpfungen der katholischen deutschen Geistlichen** durch das Polenblatt „Dziennik Poznanski“. Man **stimmte** dem **Verhalten** der **deutschen Geistlichen bei** und bekundete **hohe Befriedigung** über die **Abweisung**, die der **Erzbischof** dem „Dziennik, erteilt hat.

Die anarchistische Bewegung in der Pfalz.

⊙ **Mannheim**, 7. Sept. In einer kürzlich in unserer Nachbarstadt Ludwigshafen abgehaltenen, aus verschiedenen Städten Süddeutschlands besuchten **Anarchistenkonferenz** wurde von den Wortführern angekündigt, daß man für die Sache des **Anarchismus** in **Süddeutschland** und insbesondere in der **Pfalz** eine eifrige **propagandistische Tätigkeit** entfalten werde. Namentlich sollte unter der **Arbeiterschaft** eine lebhafte Agitation betrieben werden und diese nachdrücklich befördert werden durch **anarchistische Preßerzeugnisse**. Es wurde auch eine Kommission gewählt, die hierüber Beratungen pflegen und der Begründung eines besonderen **Anarchistenorgans** für Süddeutschland näher treten sollte.

In **bürgerlichen Kreisen** der **Pfalz** und der Stadt **Ludwigshafen** hat man damals den über die Konferenz erschienenen Zeitungsberichten **wenig Beachtung** geschenkt. Man hat bis dahin von einer anarchistischen Bewegung in Ludwigshafen, Mannheim und anderen in Betracht kommenden Orten nichts wahrgenommen und glaubte deshalb, daß die Konferenz nur als ein von einer kleinen Anzahl „Anarchosozialisten“ unternommener Versuch zu betrachten sei, den Ober- und Unterführern der pfälzischen und badischen **Sozialdemokraten** einmal einige Steine auf den wohlgeebneten Pfad ihres beschaulichen politischen Tuns zu werfen. Mit dieser Annahme hat man, wie die „Münch. N. N.“ schreiben, **nicht recht** gehabt. Die **Tatsache**, daß eine vorgestern abend von der „**Freien Vereinigung sämtlicher Berufszweige Ludwigshafen**“ im **Festspielhause** veranstaltete öffentliche „**anarchosozialistische**“ **Versammlung** von etwa **300 Personen besucht** war, beweist, daß die Zahl der anarchosozialistischen Anhänger in verhältnismäßig sehr kurzer Zeit eine **recht beträchtliche** geworden ist. Zwar dürfte ein größerer Teil der Versammlungsbesucher der **sozialdemokratischen Partei** angehört haben, doch entfallen auf die Partei der **Einberufer** noch genug Besucher, um erkennen zu lassen, daß die **anarchosozialistische Sache** in der **sozialdemokratischen Arbeiterschaft** in den letzten Wochen ohne irgendwelche äußere Anstrengungen **bedeutend an Boden gewonnen** hat.

Das scheint man in **maßgebenden sozialdemokratischen Kreisen auch genau zu wissen**, denn man hatte in die **anarchistische Versammlung** mehrere **redegewandte Genossen** entsandt, die gegenüber den anarchistischen Rednern die **sozialdemokratische Sache** zu **vertreten** hatten; jedenfalls ein Zeichen dafür, daß man die neue Bewegung durchaus nicht mehr für bedeutungslos hält. Mit den schönen Tagen von Aranjuez würde es bei fortschreitendem Wachstum des anarchistischen Anhanges bei den bisher allmächtigen Oberführern der sozialdemokratischen Partei der Pfalz freilich auch für immer vorbei sein, denn die abtrünnig gewordenen, mit ihnen und ihrer Partei unzufrieden gewordenen früheren Genossen würden sicherlich nach Kräften bemüht sein, sie in Atem zu halten.

Was die anarchosozialistische Versammlung selbst anlangt, so sprach der Referent Redakteur **Kater** aus Berlin in einer mehr akademischen als agitatorischen Rede über die Kampfeslehrern und Kampfesmittel des deutschen Proletariats, wobei er für den Gedanken des **Generalstreiks** zu begeistern suchte und die **sozialdemokratische Partei**, sowie die **freien Gewerkschaften** wegen ihres ablehnenden Verhaltens gegenüber dem **Massenstreik bekämpfte**.

In bürgerlichen Kreisen sieht man der Weiterentwickelung der Dinge nicht ohne Interesse entgegen.

Türkei.

= **Konstantinopel**, 7. Sept. (Tel.) (Wien. Korr.-B.) Es wird geplant, daß **Frankreich** vor der Hand zu Einübungszwecken **Maschinengewehre** für **Lebelpatronen**, und zwar 35 für den dritten Korpsbereich (Salonik) und 35 für den zweiten Korpsbereich (Adrianopel) samt der Exerziermunition der Pforte liefert, die eventuell später gegen 70 neue Maschinengewehre für Mauserpatronen eingetauscht werden sollen.

Die Nachricht, daß der **griechische Gesandte Gryparis** bei der **Pforte wegen der antigriechischen Bewegung in Bulgarien** offiziell **protestiert** habe, ist **unbegründet**. Gryparis hat nur gesprächsweise die Aufmerksamkeit der Pforte sowie der Botschafter auf die Ereignisse gelenkt und für deren Intervention gewirkt.

England.

Die Bewegung in Bengalen.

= **Kalkutta**, 7. Sept. Ein **Pamphlet** aufrührerischen und aufreizenden Inhalts wurde von der **Geheimen Gesellschaft** genannt „**Das goldene Bengalen**“ über **ganz Bengalen** unter den **Hindus** und **Mohammedanern** verbreitet. Die Schrift fordert alle zur **Erhebung** und zur **Vertreibung der Engländer** aus dem Lande auf.

Der Sitz der Gesellschaft wird in **Kalkutta** vermutet. Seit der **Krönung Banerjees** haben diesen bereits **zahlreiche Anhänger** verlassen. Es herrscht **Uneinigkeit** selbst unter den Führern der Bewegung. Gleichwohl ist es **wahrscheinlich**, daß, wenn der **Aufruhr nicht energisch unterdrückt** wird, noch große **Schwierigkeiten** bevorstehen.

Amerika.

= **Newyork**, 7. Sept. Auf einem **Festmahle** des „**Eastern Yacht Club**“ in Marblehead gestern abend zu **Ehren der deutschen Yachtfreunde** waren der Gouverneur Guild, der Vorstand des „Skippert Club“ und die amerikanischen Mitbewerber um den Roosevelt-Preis anwesend. **Gouverneur Guild** hielt eine **Rede**, worin er die **Fertigkeit der Deutschen im Segelsport pries** und den **deutschen Kaiser als „den Roosevelt Europas“ bezeichnete**. Der Trinkspruch schloß mit einem **Trunk** zu **Ehren des Kaisers**. Namens des Botschafters, der erkrankt ist, antwortete Graf **Hatzfeldt** mit einem **Trinkspruch** auf den Präsidenten **Roosevelt**. Die Teilnehmer wohnten dann vor der Veranda des Klubhauses einer **Beleuchtung der Flottille** bei. (Kln. Ztg.)

hd **Newyork**, 7. Sept. (Tel.) Kriegsminister **Taft** erklärte gestern in einer **Wähler-Versammlung**, daß die **Abhaltung** eines **Kongresses zur Wahl eines demokratischen Präsidenten im gegenwärtigen Augenblick** als ein **Tadelsvotum** der **Politik Roosevelts** besonders in Bezug auf die **Trust-Kampagne aufgefaßt** werden würde.

Badische Chronik.

⚒ **Eppingen**, 7. Sept. Von einem bedauerlichen **Unglücksfall** wurde gestern nachmittag die Familie des Landwirts Andreas **Pfründer** von hier heimgesucht. Ihr **3½ Jahre altes Söhnchen** Adolf wurde, als es am Ortsausgang spielte und dabei jedenfalls zu weit in die Straße kam, von einem vom Felde heimfahrenden **Fuhrwerk überfahren**, so daß bald darauf der **Tod** eintrat.

Wilstätt (A. Kehl), 7. Sept. Der Grund des Selbstmordes des dreizehnjährigen Knaben dürfte darin zu suchen sein, daß ihm von seiner Mutter wegen Faulheit mit Bestrafung gedroht wurde.

Ib Offenburg, 7. Sept. Aus dem hiesigen Amtsgefängnis ist die wegen **Kindestötung inhaftierte** Witwe **Keim** aus Lampertheim **entsprungen** und konnte bis jetzt nicht ergriffen werden. Die Betreffende hat ihr neugeborenes Kind in Biberach bei Gengenbach durch Erwürgen getötet.

$ **Freiburg**, 7. Sept. Gestern hat der Führer der Nationalliberalen, der Abgeordnete **Obkircher**, Freiburg verlassen, um seine Stelle in Mannheim anzutreten.

Ib Vom Schwarzwald, 7. Sept. Gegenwärtig bereisen eine Anzahl **Uhrmacher** bzw. Uhrenhändler aus **Elsaß-Lothringen** den **württembergischen** und **badischen Schwarzwald**, um sich in der Uhrenindustrie zu orientieren.

* **Obermettingen** (A. Waldshut), 7. Sept. Gestern nachmittag brach in dem Wohnhause des Landwirts Gustav **Eichkorn Feuer** aus, das sich mit rasender Geschwindigkeit auf das angebaute Haus des Landwirt Heinrich **Kromer** ausbreitete. In kurzer Zeit standen die stattlichen Anwesen lichterloh in Flammen. Das Vieh konnte bis auf vier Schweine gerettet werden. Der Schaden beträgt etwa 75 000 Mark. Der Brand entstand dadurch, daß eine Waschmaschine Funken auswarf, die einen Strohhaufen entzündeten.

Ein neuer Unterrichtsplan für Baden.

‡ **Karlsruhe**, 8. Sept. An Stelle des **Unterrichtsplanes** vom 24. April 1869 tritt auf **Ostern 1907** ein **neuer**, der in Nr. 29 des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Großherzogtum Baden erschienen ist.

Der Plan beginnt mit 1. Einteilung der Schüler in Klassen. Hierbei heben wir hervor, daß bei der Klassenbildung eine Trennung der Schulkinder nach Geschlechtern in der Regel nur in solchen Volksschulen vorgenommen werden soll, an denen 3 oder mehr Lehrer angestellt sind. Die Zuweisungen der Klassen erfolgt in größeren Städten durch den Rektor, in den anderen Gemeinden bekommen die Lehrer ihre Klassen durch den Kreisschulrat angewiesen. Besondere Wünsche der Lehrer können nur Berücksichtigung finden, wenn nicht das höhere Interesse des Unterrichts darunter notleidet.

2. Versetzung der Schüler. Bei schwachen Schülern ist darauf zu sehen, daß sie womöglich noch ein Jahr im Unterricht der Oberstufe teilnehmen können. Rückversetzungen während des Schuljahrs sind nicht zulässig. Für große Schulen wird anempfohlen, Förder- und Hilfsklassen einzurichten. Die Ueberweisung der Schüler in Hilfsklassen erfolgt durch Beschluß der Ortsschulbehörde. Dieser Satz ist sehr wichtig; unverständige Eltern könnten sich gegen die Ueberwisung ihres Kindes in die Hilfsklasse wehren.

Ueber 3. Unterrichtszeit ist schon genügend bekannt. Die Hausaufgaben sind so zu ermäßigen, daß sie das Kind höchstens eine Stunde im Tage in Anspruch nehmen. Ferienaufgaben sind ganz ausgeschlossen. Der nachmittägige Unterricht darf nicht vor 12½ Uhr, der vormittägige auch im Hochsommer nicht vor 6 Uhr beginnen. Nach jeder Unterrichtsstunde hat eine Pause von 5 Minuten einzutreten. Die Pause nach der 2. Stunde ist auf 10 Minuten auszudehnen, wenn zwei weitere Stunden unmittelbar folgen.

4. Unterrichtsgegenstände. Gesetzlich gebotene Unterrichtsgegenstände jeder Volksschule sind: 1. Religion, 2. deutsche Sprache, 3. Rechnen mit Geometrie, 4. Geographie, 5. Geschichte, 6. Naturgeschichte, 7. Naturlehre, 8. Gesang, 9. Zeichnen, 10. Turnen, 11. weibliche Handarbeiten.

5. Unterrichtsgrundsätze. Der Volksschulunterricht soll vor allem die in der Kindesseele schlummernden geistigen, sittlichen und religiösen Kräfte wecken und zu möglichst reicher Entfaltung bringen. Bei Wiederholung und Befestigung wird der Lehrer geistbildend verfahren und jeden Drill sorgfältig meiden.

6. Unterrichtsmittel. Gedruckten Leitfäden können in erweiterten Schulen benützt werden; in den übrigen Schulen ist der Gebrauch unzulässig. Der Gebrauch der Schiefertafel und des Griffels soll überall tunlichst auf das erste Schuljahr, in den folgenden Schuljahren ein jedenfalls auf das Rechnen und Zeichnen beschränkt werden. Es folgen dann die Ziel- und Richtpunkte des Unterrichts. In allen Fächern wird mehr verlangt, als bisher. Die Kinder erhalten von nun ab in der Volksschule einen ausgezeichneten Schulsack. Der Oberschulrat hat eine vorzügliche Arbeit geleistet, die der Jugend, dem Elternhause und dem Lehrerstande zum Segen gereichen wird. Mit Freuden wird Baden Lehrerschaft diesen erneuten Fortschritt begrüßen.

Zu den Jubiläumsfesten.

⊙ **Karlsruhe**, 7. Sept. Anläßlich des bevorstehenden goldenen **Ehejubiläums** unseres Fürstenpaares hat Erzbischof Dr. Nörber einen **Hirtenbrief** herausgegeben, der der Bedeutung des Jubelfestes gerecht wird. Der Hirtenbrief hebt die Tätigkeit der christlichen Familie für das Wohl der menschlichen Gesellschaft hervor und weist auf das Beispiel hin, das vom Throne herab allen Landeskindern entgegenstrahlt. Es wird gezeigt, wie Badens Fürstenpaar sein Glück in tiefer Religiosität, in wahrer, opferwilliger, geläuterter Liebe, in treuer Arbeit und in segensvollem Wohltun gesucht und gefunden hat. Eine väterliche Mahnung an alle Diözesanen, für die Erhaltung des Geistes der Religiosität, der Liebe und des christlichen Opfersinns allezeit einzutreten, sowie Glückwunsch und Gebet für das Wohl des Jubelpaares schließen das oberhirtliche Sendschreiben.

⊙ **Karlsruhe**, 8. Sept. Zur **Großherzogsfeier der Bürgerschaft** wird mitgeteilt, daß das heutige **Festbankett** in der Festhalle sich eines lebhaften Besuchs zu erfreuen haben wird. Man wird daher gut daran tun, sich **zeitig** um ein Plätzchen in der Halle umzutun, umsomehr als das Belegen von Plätzen nicht zugelassen werden kann. Das **Festprogramm** ist so manigfach, daß jedermann damit befriedigt wird. Besonders wirkungsvoll soll, wie uns mitgeteilt wird, der von Herrn Blechnermeister Franz Kiby gedichtete Prolog sein. Da auch die Uebrigen nur hervorragende Künstler bei der Feier mitwirken und die vereinigten Männergesangvereine (über 200 Sänger) den choristischen Teil des Programms in freundlicher Weise übernommen haben, empfiehlt sich der Besuch der Veranstaltung von selbst.

Zur Feier des 80. Geburtstages des **Großherzogs** findet Sonntag, den 9. September, ein großes **Frühschoppen-Konzert**, ausgeführt von der vollständigen Freiwilligen Feuerwehrkapelle Karlsruhe in Uniform, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Fr. Hellmuth statt. (Siehe Inserat.)

* **Karlsruhe**, 8. Sept. Unter den Personen, denen anläßlich des **achtzigsten Geburtstages** des **Großherzogs** Orden verliehen worden sind, befinden sich viele **Industrielle**. Unter anderen sind zu **Kommerzienräten** ernannt worden: Die Fabrikanten **Weyl** in Mannheim, **Hildenbrand** in Weinheim und **Schott** in Heidelberg; den Titel **Geheimer Kommerzienrat** haben erhalten der Präsident der Handelskammer **Lenel** in Heidelberg, **Pfeilsticker** in Freiburg und **Landfried** in Heidelberg.

Ferner erhielten Bezirksrat und Rechtsanwalt Dr. A. Stadecker-Mannheim das Ritterkreuz 1. Klasse, Privatier Heinrich **Küllmer**-Mannheim (Mitglied der Theaterkommission) und Rektor Lehrer Leop. **Reinmuth**-Mannheim das Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen.

Sodann ist der Freiburger **Universitätsprofessor Weismann** zum Wirkl. Geheimrat mit dem Titel „**Exzellenz**“ ernannt worden. Als **Vertreter der Presse** hat der Chefredakteur Dr. Gerst in Mannheim von der **freisinnig-demokratischen „Neuen badischen Landeszeitung“** das Ritterkreuz vom Zähringer Löwen erhalten. Die **Oberbürgermeister** von **Heidelberg**, **Baden-Baden**, **Freiburg** und **Karlsruhe** haben sämtlich **Ordensauszeichnungen** erhalten.

Der Direktor der Ersten Deutschen Ramiefabrik in Emmendingen, **F. J. Baumgartner**, erhielt das Ritterkreuz 2. Klasse vom Zähringer Löwen, ebenso Fabrikant **Robert Siedle** in Furtwangen, Spitalverwalter **F. X. Kirchner** und Stadtrechner **C. F. Bauer** in Pfullendorf.

⚒ **Karlsruhe**, 8. Sept. Heute vormittag fand im **Amtsgebäude** anläßlich der **Dekorierung** verschiedener **Beamten des Bezirksamts**, unter Teilnahme der gesamten Beamtenschaft eine kleine **Feier** statt, wobei der Großh. Amtsvorstand, Freiherr von **Kraft-Ebing** nach einer entsprechenden Ansprache den Dekorierten die ihnen verliehenen Auszeichnungen überreichte. Es erhielten Auszeichnungen verliehen: Herr Polizeiinspektor **Hollerbach** das Ritterkreuz zweiter Klasse vom Zähringer Löwenorden, Herr Kanzleisekretär **Mathos** das Verdienstkreuz des gleichen Ordens und Herr Amtsrevisor **Heiß** wurde zum Oberrevisor ernannt. Ferner wurden die Herren Polizeiwachtmeister **Krebs** und Amtsdiener **Steinbrunner** mit der kleinen gold. Verdienstmedaille und die Polizeisergeanten **Rabold** und **Ritzinger** mit der silbernen Verdienstmedaille bedacht. Nach Beglückwünschung der Dekorierten seitens der Beamtenschaft und einem begeistert aufgenommenen dreifachen Hoch auf den Landesfürsten war die kleine aber würdige Feier beendigt.

= **Karlsruhe**, 8. August. Wie wir erfahren, sollen außer den 200 **Landestrachten** noch die drei im badischen Lande bestehenden **Bürger-Milizen** zu dem Feste nach Karlsruhe zugelassen werden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

⊙ **Mannheim**, 8. Sept. Dem in den Ruhestand getretenen **Gymnasialdirektor**, Herrn Geh. Hofrat **Haug**, ist von der philosophischen Fakultät der **Universität Heidelberg** die **Doktorwürde** verliehen worden. Herr Geh. Hofrat Haug hat neben seinem Berufe als Schulmann insbesondere auf dem Gebiete der **Inschriftenkunde** und dem der **Erforschung der vaterländischen Denkmäler aus römischer Zeit** reiche wissenschaftliche Tätigkeit ausgeübt.

‡ **Heidelberg**, 7. Sept. Der **Privatdozent** für Physik an der hiesigen Universität und Assistent am physikalischen Institut Dr. Alfred **Kalähne**, hat einen Ruf an die Technische Hochschule in **Danzig** erhalten und wird diesem Rufe Folge leisten.

* **Barmen**, 7. Sept. Sehr **interessante Versuche** werden gegenwärtig von der Sanderschen Luce floreo-Kunstanstalt für **Freilicht-Glasmalerei** in unserm **Stadttheater** vorgenommen. Es handelt sich laut „B. Ztg.“ darum, das bekannte Verfahren der Kunstanstalt auch für die **Beleuchtungseffekte** der Bühne, im besonderen für die Darstellung des Himmels mit seinen charakteristischen Erscheinungen wie Wolkengebilde, Mondlicht, Regenbogen usw. nutzbar zu machen. Die Versuche haben dem Vernehmen nach ein sehr **befriedigendes** Ergebnis gehabt; sie werden einstweilen fortgesetzt und dürften vielleicht für die ganze moderne Bühnentechnik von völlig umgestaltender Bedeutung werden, da sie die **Illusion des Bühnenbildes** in außerordentlichem Maße erhöhen. Was in dieser Kunstform der Freilicht-Glasmalerei geleistet werden kann, zeigt u. a. ein soeben in der erwähnten Anstalt hergestelltes, für eine Villa in Hammerstein bestimmtes, großes Fenster im Umfang von 3 : 2 Meter, das eine Parklandschaft mit See und Abendbeleuchtung darstellt und in lebhafter Farbenzusammenstellung von bestechendster Wirkung ist.

Wilhelm Raabes 75. Geburtstag.

= Ein Dichter des Humors, des kerngesunden Humors, der an das Herz greift, begeht heute seinen 75. **Geburtstag**, **Wilhelm Raabe**. Wilhelm Raabe ist ein Braunschweiger Kind, er ist bis heute seinem lieben Braunschweig treu geblieben. Geboren am 8. September 1831 zu Eschershausen, hat er sich zunächst der Philosophie zugewandt, um dann ganz in der Literatur aufzugehen. Unter dem Namen Jakob Corvinus ließ er 1857 sein Erstlingswerk „Die Chronik der Sperlingsgasse“ erscheinen, die so raschen Erfolg hatte, daß bald zur Illustrierung geschritten werden mußte. Eine Fülle von Erzählungen war die Frucht der nächsten fünf Jahre, aber nur eine, „Der Hungerpastor“, kann als prächtige und reife Leistung in Anspruch genommen werden. Er

Wilhelm Raabe.

näherte sich in seiner Kleinmalerei und in der Gemütstiefe, die aus der Schilderung des Gedrückten und Einsamen spricht, vielfach Jean Paul. Dabei kommt sein Humor über die Darstellung der Bitternisse des Lebens nicht zu kurz. Seine besten Romane, „Deutscher Adel“ und „Alte Nester“ weisen diese Mischung von Humor und Realismus auf, indessen beginnt er hier schon mit allerhand künstlichen Erschwerungen des Verständnisses. Er verschnörkelt seine Erzählungen mit allerhand Einschaltungen, welche auf das Verständnis der Fortentwicklung seiner Stoffe hemmend und den Leser ermüdend einwirken. Der Dichter lebt jetzt fern vom Geräusch der Welt in Braunschweig, jedoch unvergessen, wie die Ehrungen beweisen, die ihm aus Anlaß seines 50jährigen Schriftstellerjubiläums im November 1904 gezollt wurden.

= **Hamburg**, 7. Sept. (Tel.) **Wilhelm Raabe** wurde anläßlich seines 75. **Geburtstages** von der **Hamburger Kunstgesellschaft** zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Kongresse.

= **Leipzig**, 8. Sept. (Tel.) Hier wurde gestern die **Generalversammlung des deutsch-österreichischen Alpenvereins eröffnet**.

hd. **Frankfurt**, 7. Sept. (Tel.) Im Saale der Frankfurter Loge begann heute vormittag die 11. **Landesversammlung der internationalen kriminalistischen Vereinigung**. Als **Regierungsvertreter** sind anwesend: Geheimer Admiralitätsrat **Felisch** für das Reichsmarineamt, Oberregierungsrat Dr. **Herrmann** für das preußische Ministerium des Innern, Generalstaatsanwalt **Geßler** für Sachsen, Ministerialrat **Zindel** für Württemberg, Regierungsrat von **Engelberg** für **Baden** und Generalstaatsanwalt Dr. **Pretorius** für Hessen.

Der Vorsitzende der Landesgruppe Deutsches Reich Professor Dr. **Lahr** aus München **eröffnete die Tagung mit einer Darlegung der Ziele der Vereinigung: Schutz der Gesellschaft** im allgemeinen und **Schutz einzelner Schichten** unter Berücksichtigung auch der sozialen Gesichtspunkte. Diesmal handelt es sich um die Frage der **Ausgestaltung des Strafprozesses**, wobei es weniger auf die Einzelheiten, als auf die **Festsetzung der Richtungslinien** in ihrer Gesamtheit ankommt. Es sprachen sodann Geheimrat **Felisch** für die **Reichsmarinejustizverwaltung** und Geheimrat **Herrmann** für die **Regierungen der Bundesstaaten**.

Nach den Begrüßungsansprachen bildete den ersten **Beratungsgegenstand die Reform des Strafverfahrens**, worüber Landgerichtsdirektor a. D. Dr. **Aschrott** aus Berlin einen längeren einleitenden Bericht erstattete. Auf den Vortrag folgte zunächst eine **allgemeine Aussprache**, aus der hervorzuheben ist der **Vorschlag** des Oberbürgermeisters **Adickes**-Frankfurt, einen **Ausschuß nach England zu senden zur Prüfung der dortigen Verhältnisse**. Staatsanwalt Dr. **Feisenberger**-Bochum **verlangte eine gute erste Instanz**, dann werde der Ruf nach einer Berufung von selbst verschwinden. Die bisherige **Voruntersuchung habe sich nicht bewährt**. Die **Staatsanwaltschaft müsse mit der Voruntersuchung betraut** und gleich-

hat in seiner Sitzung vom 9. August beschlossen, seinen auf den Grundsätzen der christlichen Charitas beruhenden und allen Glaubensbekenntnissen ohne Unterschied dienenden Einrichtungen — Hospiz, Versorgungshaus, Waisenhaus (nur für evangelische Kinder), Kinderschule, Jüngstenheim, Mädchenheim, Kaffeehalle, Bad —, einen neuen Zweig beizufügen. Es handelt sich nämlich um die Unterbringung solcher Personen, die trotz aller Wohlfahrtseinrichtungen in Staat und Gemeinde keine Heimat und Pflegestätte nicht finden können. Leute, die zur Aufnahme in ein Krankenhaus zu gesund, für die Kreispflege und für Armenunterstützung zu bemittelt und zur Aufnahme in das jetzige Versorgungshaus des Stifts zu arm sind; Leute, die in einer Familie selten geeignete Unterkunft finden können, weil sie viel Pflege brauchen und dieselbe nicht bezahlen können, die aber in einer Lebensstellung sich befinden und so viel Mittel besitzen, daß sie von der Armenfürsorge keinen Gebrauch machen können. Im Hinblick und in Erinnerung an die in den Septembertagen stattfindenden Festfeiern der **goldenen Hochzeit unseres Fürstenpaares und des 80. Geburtsfestes S. K. H. des Großherzogs** war es der einstimmige Wunsch des Verwaltungsrates, dieses Heim als: **„Großherzog Friedrich- und Großherzogin Luise-Altersheim"** benennen zu dürfen. Dieser den allerhöchsten Herrschaften unterbreitete Wunsch hat auch allerhöchstderen Zustimmung gefunden. Zur **wirksamen** Durchführung dieses charitativen und sozial höchst wichtigen Gedankens ist, da dem Stift ein diesbezüglicher Fonds nicht zur Verfügung steht, die Mitwirkung der **weitesten** Kreise erforderlich. Dies kann geschehen durch **Stiftungen**, durch unverzinsliche und nur vonseiten des Stifts kündbare **Darlehen**, durch **Schenkungen**, durch **Jahresbeiträge** und durch Schaffung von **Freistellen**. Der Verwaltungsrat des evangelischen Stifts in Freiburg i. Br., Hermannstraße 8, an welchen die geneigten Zuwendungen zu richten sind, erteilt gerne jede weitere Auskunft. Freiherr O. von Dungern, Kammerherr, Vorsitzender. Dr. A. Hassenkamp, Privat. Dr. F. Hölzlin, K. Rechnungsrat. Exzellenz Freiherr Roeder von Diesburg, General d. J. z. D. G. Saeltzer, Pfarrer. L. Schmitthenner, Pfarrer. H. Seufert, Apotheker. Freiherr O. von Stockhorn, Kammerherr und Großh. Landgerichtsrat a. D.

♂ **Aus Baden**, 7. Sept. Die **Sammlung** für eine **Heilstätte der Barmherzigen Schwestern** aus Anlaß des goldenen Ehejubiläums des Großherzogspaares hat lt. „N. M. Volksbl." bisher die Summe von 31 000 Mark ergeben.

= **Kiel**, 7. Sept. **Auf Anordnung des Kaisers begibt sich anläßlich der goldenen Hochzeit des Großherzogs von Baden eine Deputation des Linienschiffes „Zähringen" unter Führung seines Kommandanten zur Beglückwünschung des Jubelpaares nach Karlsruhe.**

Die amerikanischen Badener beim Großherzogspaar.

■ **Konstanz**, 7. Sept. Das **Großherzogspaar**, umgeben von der **Prinzessin Wilhelm**, sowie den **Hofstaaten**, empfing heute nachmittag halb 4 Uhr die **Jubiläumsdeputation** der in **Amerika** lebenden **Badener** in Schloß **Mainau**. Der erste Präsident der amerikanischen Badener, Herr **Hoenninger**, hielt eine **Ansprache**. Er sei beauftragt, die **Huldigung** und die **Glückwünsche sämtlicher landsmännischer Vereine** zum **Jubiläum** darzubringen. Sodann wurde die **Adreßkassette** der Badener Amerikas an das Großherzogspaar überreicht.

Der **Großherzog dankte tiefgerührt** für die **liebevolle Aufmerksamkeit** und die zum Ausdruck gebrachte **Vaterlandsliebe**. Eine **Amerikanerin** überreichte der **Großherzogin** ein **Rosenbukett**. Ihre Königlichen Hoheiten drückten jedem der Teilnehmer die Hand und verweilten längere Zeit in regster Unterhaltung mit denselben.

Die Huldigung der Bodenseeuferorte.

Δ **Konstanz**, 7. Sept. (Tel.) Die auf Anregung der Stadt Konstanz geplante **Huldigung sämtlicher Bodenseeuferorte** nahm bei prachtvollem Wetter einen unvergleichlich schönen Verlauf. Um halb 8 Uhr verließen drei **Festdampfer** mit 1600 Personen den hiesigen Hafen. Zwei davon waren für das Publikum bereitgestellt. Viele hunderte Personen mußten zurückbleiben, da es der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung aus betriebstechnischen Gründen nicht möglich war, mehr Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Auf dem **dritten Festschiff** hatten die **Stadtverwaltung**, die **Badisch-Amerikaner**, die Musik, die Sänger und einige geladene Gäste Platz genommen. Angesichts der Mainau gingen die Dampfer vor Anker. In den Buchten der Insel ankerte die **Fischer-Flottille**. Es waren 100 mit gelben und roten Lampions geschmückte Boote. Zahlreiche Segler und Kähne kreuzten die nur mäßig bewegte See. Die **Großherzoglichen Herrschaften** weilten weithin sichtbar auf dem **Balkon** des Schlosses. Die Musik intonierte: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre". Die vereinigten Konstanzer **Männergesangvereine** trugen drei Lieder vor. Raketen stiegen auf in die sternklaren Nacht. **20 Höhenfeuer** und ein Dutzend bengalischer **Beleuchtungen** loderten in der Umgebung des Sees auf. Auf ein gegebenes Zeichen schwärmte die **Fischerflottille** aus den Buchten, wo sie bisher den Augen des **Herrscherpaares** verborgen blieb, und zog in **Parade vorüber**. Ein untergeßlicher Anblick!

Das große **elektrische Transparent** und ein mächtiges **Feuerwerk** auf dem Hauptschiff glühten auf. **Oberbürgermeister Weber** hielt mit weithin schallender Stimme die **Huldigungsansprache**, die in ein **Hoch** ausklang, in welches **Tausende** von Personen begeistert einstimmten. Die **Großherzoglichen Herrschaften erhoben sich dankend**. Das **Schloß Mainau erstrahlte in bengalischen Flammen** aus dem Dunkel des Parks.

Die Dampfpfeife ertönte dreimal und gab so das Zeichen zur **Heimfahrt**. Die **Fischerboote** lösten sich aus der Umrahmung des Hauptschiffes und fuhren der Heimat zu, ein malerisches Bild bietend. Die drei **Festschiffe** wandten sich nach **Konstanz**. Durch **Tücherschwenken dankten** die **fürstlichen Herrschaften**, während **brausende Jubelrufe** zum Abschiede erklangen.

Jubiläums-Festschriften.

‡ **Festschriften zum 80. Geburtstag des Großherzogs und zum goldenen Hochzeitsjubiläum** des Großherzogspaares sind in diesen Tagen noch in größerer Zahl erschienen.

An erster Stelle nennen wir die von Professor Dr. Robert **Goldschmit** herausgegebene Schrift **„Großherzog Friedrich von Baden"** (G. Braun'sche Hofbuchdruckerei, 50 ₰), die wirkungsvoll auf den 80. Geburtstag unseres Landesfürsten Bezug nimmt und in übersichtlicher Weise sein Leben und sein Wirken als Landesherr und deutscher Fürst erzählt. Wie die in früheren Jahren schon erschienenen patriotischen Bücher des Verfassers, so hat auch das neueste den Vorzug, daß es sich durch einfache Sprache, leichteste Verständlichkeit auszeichnet und — zumal in der feinen Unterscheidung aller wichtigen Punkte im Leben unseres Großherzogs — gerade als Lektüre für unsere Jugend besonders geeignet erscheint. Ihr wird ein richtiges Bild unseres greisen Landesfürsten vor Augen geführt und eine rechte Festesgabe auf den Tisch gelegt. Warmen Herzens kann man das Goldschmit'sche Buch Eltern und Lehrern empfehlen, aber auch den Aelteren, die größtenteils die Zeiten, die uns in der Festschrift vorgeführt sind, miterlebt haben, wird das Buch eine willkommene Lektüre sein. — Weiterhin ist erschienen eine

Festschrift zum goldenen Ehejubiläum unseres Großherzogspaares, herausgegeben von Wilhelm **Ziegler**. (Peis 25 ₰. Verlag des Eevangelischen Schriftenvereins in Karlsruhe.) Die vorliegende Festschrift, die in herzlichem Volkston geschrieben ist, will die Bedeutung der kommenden Festtage in ein helles Licht rücken. Die Ausstattung der 48 Seiten umfassenden Festschrift ist eine sehr schöne; sie ist mit 12 ganzseitigen, vortrefflich ausgeführten Bildern und einer Wiedergabe der Handschriften des Großherzogspaares geschmückt.

Fernerhin ist in der Verlagsdruckerei „Unitas", Bühl i. B. eine **„Festschrift für die Jugend zur goldenen Hochzeitsfeier** (Preis 30 ₰) herausgekommen, die gleichfalls Beachtung verdient und viele Freunde finden wird. Das Büchlein schildert unser Heimatland u. unser Fürstenhaus in anziehendster Weise. Es ist wohl geeignet, treue und innige Liebe zum Vaterland und zum angestammten Herrscherhaus zu wecken. Ohne großen Aufwand kann es der Jugend als ein dauernd Wert besitzendes Andenken an das Jubelfest überreicht werden.

Die Verlagsanstalt von Dr. phil. Eduard **Rose** in Neurode hat zum Jubiläum ein mit goldglänzendem Titelblatt versehenes Festbuch gewidmet: **„Badens edlem Fürstenpaar zur goldenen Hochzeit."** „50 Jahre in Liebe und Treue, in Arbeit und Sorge für Staat und Reich," so nennt sich das aus der Feder von Prof. Dr. **Rösiger**-Heidelberg stammende Buch weiterhin, das für Schule und Haus gleich willkommene Gedenkblätter an Großherzog Friedrichs Zeit und sein und seiner edlen Gemahlin pflichttreues Wirken enthält. Zahlreiche gut ausgeführte Illustrationen, die durch den ganzen Text verstreut sind, darunter eine Reihe vortrefflicher Vollbilder, erhöhen den Wert des inhaltsreichen Buches, dem sicherlich überall in badischen Landen eine gut Aufnahme gewiß ist bei seinem fesselnden Erzählerton.

Als ein sehr wirksamer, von echt vaterländischem Geist erfüllter und der Stimmung des badischen Volkes besonders glücklich Rechnung tragender Beitrag zur Festliteratur sei dann noch **Rudolf Presbers poetisches Festspiel** hervorgehoben, das sich selbst bescheidentlich als **„Ein Auftakt"** zu den Jubiläumsfestlichkeiten bezeichnet, in Wirklichkeit aber als ein vollgültiger dichterischer Glückwunsch des Landes betrachtet werden kann. Rudolf **Presber** hat durch seine vielfachen literarischen Arbeiten sich einen bekannten Namen gemacht; in diesem Festspiel stattet der einstige Schüler des Karlsruher Gymnasiums Land und Volk gleichsam seinen Dank für die Tage aus früherer Zeit ab. Das Festspiel wird bei dem zum Jubiläum in Aussicht stehenden großen Heimatsfest der Badener in Berlin im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen. Es führt zu den Repräsentanten des badischen Volkes — unter denen das „Peterle" mit seinem Glückwunschgedicht sehr drollig wirkt — die Dichter Scheffel und Hebel samt dem lebensfrohen Perkeo hinzu und läßt in Begeisterung getragener und wohl auch humorvoller Sprache des Landesfürsten Lob erklingen. Das Festspiel ist inzwischen bei der Konkordia, Deutschen Verlagsanstalt Hermann Ehbock in Berlin W. 50 als schmuckes Büchlein (Preis 50 ₰) erschienen und wird sowohl bei Aufführung wie Lektüre viel Freude bereiten.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 8. September.

△ **In eigenem Sonderzuge** passierte heute nachts vor 1 Uhr von Marienbad kommend und nach Straßburg weiterfahrend der **König von England** den hiesigen Bahnhof.

* **Erweiterung des Sprechbereichs.** Vom 10. September ab ist Karlsruhe zum unbeschränkten Sprechverkehr mit Obermossau (Gesprächsgebühr 50 ₰), Altdorf, Schweiz (Gesprächsgebühr 2 ℳ), und Oberacker, Amt Breiten (Gesprächsgebühr 20 ₰).

* **Nürnberger Landes-Ausstellung.** Für die Restdauer der **Bayerischen Jubiläums-Landesausstellung** in **Nürnberg entfällt** die **Beschränkung**, daß nur die an einem **Samstag** oder **Sonntag gelösten Fahrkarten** für einfache Fahrt nach Nürnberg nach Abstempelung in der Ausstellung zur **freien Rückfahrt benützt** werden dürfen. Die Vergünstigung erstreckt sich mit sofortiger Gültigkeit auf **alle Fahrkarten** für einfache Fahrt nach Nürnberg, die nunmehr ohne Rücksicht auf den Lösungstag innerhalb **10 Tagen** zur freien Rückfahrt benützt werden dürfen, wenn sie in der Ausstellung abgestempelt sind.

= **Viktoriaschule.** Die **neue Vorsteherin** der Anstalt, Fräulein Johanna **Bethe**, hat bereits am 1. d. M. ihren Dienst angetreten. In dem Lehrkörper der Anstalt wird sodann in Bälde eine weitere Veränderung eintreten, indem die **Großherzogin** dem Rücktrittsgesuch der **ältesten Lehrerin**, Fräulein Adolfine **Steiner**, unter voller Anerkennung der treuen und guten Dienste auf 1. Oktober d. J. stattgegeben hat; Fräulein Steiner hat über 26 Jahre ununterbrochen an der Anstalt und bereits einige Jahre vorher an dem Institut Wiedenhorn gewirkt, aus dem die Schule erwachsen ist. Als Nachfolgerin ist Freiin **Ida von Rüdt-Collenberg** in Aussicht genommen, die aus dem Heidelberger Lehrerinnenseminar vor einigen Jahren mit Auszeichnung hervorgegangen und seitdem in England und Frankreich als Lehrerin tätig gewesen ist.

§ **Schlägereien und Ruhestörungen.** In der Erbprinzenstraße erhielt am 4. ds., abends, ein Metzgerbursche ohne Anlaß von einem Kollegen eine **Ohrfeige**, die ihm das linke Trommelfell sprengte. — Wegen Unfugs, Ruhestörung, Widerstands und Gefangenenbefreiung wurden **fünf Burschen angezeigt**, welche Unsinn trieben, Leute belästigten und als sie festgenommen werden sollten, ihre Festnahme verhinderten. — Ein lediger Maurer aus Rotensohl wurde wegen Hausfriedensbruchs angezeigt, weil er in einer Wirtschaft fortgesetzt Skandal machte und der Aufforderung des Wirts das Lokal zu verlassen keine Folge leistete.

§ **Abhanden gekommen.** Am 1. d. M. warf ein Herr beim Einpacken seiner Sachen aus Versehen seine **schwer goldene Savonette-Ankeruhr** mit schwer goldener **Kette** aus viereckigen Gliedern im Gesamtwert von 500 ℳ in den **Papierkorb**, der in den **Kehrichteimer geschüttet und ausgeführt** wurde. Trotz sofortiger Nachfrage ist es dem Geschädigten bis jetzt nicht gelungen, wieder in den Besitz seiner Uhr und Kette zu gelangen.

§ **Fahrradentwendung.** Am 5. d. M. stahl ein Unbekannter aus einem Hauseingang in der Karlfriedrichstraße ein Fahrrad, Marke Robusta, mit der Fabriknummer 72 924 und der Polizeinummer 18 864 Karlsruhe, im Werte von 120 ℳ.

§ **Blumendiebstahl.** In der Nacht zum 4. d. M. wurden in der Winterstraße ein Fuchsien- und fünf Geranienstöcke, darunter ein dunkelroter und ein weißblühender, gestohlen.

§ **Diebstähle.** Ein 37 Jahre alter Landwirt und Milchhändler aus Eggenstein wurde dabei betroffen, als er in der Bahnhofstraße einem anderen Händler 5 Liter Milch entwendete. — In der Nacht zum 6. d. M. wurden einem Metzgerburschen in der Kronenstraße aus dem gemeinsamen Schlafraum ein französisches 20 Franken- und ein italienisches 20 Lirestück gestohlen. — In der Nacht zum 6. d. M. kam ein Kesselschmied um 2 Uhr mit dem Zuge an und begab sich in die Bahnhofsrestauration 2. Klasse um noch etwas zu genießen. Bald gesellten sich zwei unbekannte junge Leute zu ihm, die, als sie erfuhren, daß er in der Goethestraße wohne, sich ihm anboten, ihn nach Hause zu begleiten. Unterwegs setzten sie sich auf eine Bank, woselbst sie dem Kesselschmied seine weißmetallene **Uhr mit Doublekette stahlen** und damit flüchtig gingen.

§ **Verhaftet** wurde in Ulm a. D. der 23 Jahre alte **Bureauvorsteher** Friedrich **Reinfrank** aus Edenkoben, welcher, wie gemeldet, am 5. d. M., nachdem er **2230 ℳ unterschlagen, flüchtig ging.** Ferner wurden gestern ein 50 Jahre alter verheirateter Kutscher aus Oberhausen und ein 46 Jahre alter verheirateter Dreher aus Grötzingen, die aus einer hiesigen Fabrik, in der sie beschäftigt waren, verschiedene Werkzeuge stahlen und diese an einen 42 Jahre alten verheirateten Werkmeister aus Au verkauften, verhaftet. Der Werkmeister hat die gestohlenen Sachen seinerseits wieder an seine Firma in Wolfartsweier weiter verkauft; auch er wurde festgenommen.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 6. September 1906.

Das für Sonntag den 9. September ds. Js. nachmittags 3½ Uhr im **Stadtgarten** — bei ungünstiger Witterung im großen Festhallesaal — zur Feier des **80. Geburtstages** Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vorgesehene **Festkonzert** muß auf nachmittags **5 Uhr** verschoben werden, da die konzertierende Kapelle (die Leib-Grenadier-Kapelle) vorher nicht zur Verfügung steht.

Der Leib-Grenadier-Kapelle wird die Abhaltung eines **Konzertes** im **Stadtgarten** für Sonntag, den 16. September ds. Js. abends 8 Uhr für den Fall günstiger Witterung gestattet.

Anläßlich der Jubiläumsfestlichkeiten bleiben die **städtischen Kanzleien**, soweit sie nicht mit den Festlichkeiten beschäftigt sind, und die Kassen Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. September ds. Js. geschlossen.

Wegen der am 19. und 20. September ds. Js. stattfindenden Festlichkeiten wird bei **Großherzoglichem Oberschulrat** darum nachgesucht, daß der Unterricht an den hiesigen Schulen an genannten Tagen ausgesetzt werde. Ferner wird das Ersuchen ausgesprochen, daß den Schülern auch am Nachmittag des 21. September, zu welcher Zeit die Großherzoglichen Herrschaften eine Rundfahrt durch einen Teil der geschmückten Stadt unternehmen werden, **freigegeben** werde.

Herr Stadtrechner Wilhelm **Sachs** wird auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste auf 1. Februar 1907 in den **Ruhestand** versetzt.

Das **Gebäude** der **Höheren Mädchenschule** reicht nicht mehr aus, um die infolge ständigen Wachsens der Schülerinnenzahl erforderlichen weiteren Klassen aufzunehmen. Es werden daher der Höheren Mäd-

---

zeitig **selbständiger gestellt** werden, während die **Amtsanwaltschaft zu beseitigen** sei.

= **Brüssel**, 7. Sept. (Tel.) Heute vormittag wurde unter dem Vorsitz des Staatsministers Beernaert und in Anwesenheit zahlreicher ausländischer Delegierter der **Kongreß der internationalen Vereinigung für die Erforschung der Pole** eröffnet. Nachdem das provisorisch gewählte Bureau als offizielles Bureau bestätigt worden, begrüßte der Minister des Aeußeren die Gäste. **Staatsminister Beernaert** hielt die **Eröffnungsansprache**, worin er auf die Bedeutung des Kongresses hinwies und dessen Ziele darlegte. Zum Schluß drückte er die Hoffnung aus, der gegenwärtige Kongreß möge den Ausgangspunkt bilden für die **Organisation der internationalen Expedition**, der es gelingen würde, beide Pole endgültig zu erforschen. Die ausländischen Delegierten sprachen ihren Dank für den Empfang aus.

Vermischtes.

= **Berlin**, 7. Sept. (Tel.) Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" **warnt** besonders die des Italienischen unkundigen jungen **Deutschen**, bei der Ankunft in **Mailand** unbekannten **Ratgebern**, die sich als **Landsleute** einführen, zu folgen, da es sich dabei jedesmal um **Betrügereien** handelt. Die Opfer werden in zweifelhafte Wirtschaften verschleppt, dort betrunken gemacht und **beraubt**.

hd **Berlin**, 7. September. (Tel.) Heute früh ist im **Grunewald** in der Nähe von **Zehlendorf** ein **Pistolenduell** ausgefochten worden. Als Duellanten standen sich ein 45 Jahre alter **Gutsbesitzer** aus der nächsten Nähe von Berlin und ein **Berliner Arzt** im Alter von 40 Jahren gegenüber. In dem Streit der beiden Freunde, die **beide unverheiratet** waren, spielte eine **Frau** eine **Rolle**. Der **Gutsbesitzer** erhielt schon beim ersten Kugelwechsel vom Gegner **einen Schuß in die Lunge**. In **bedenklichem Zustande** wurde er in die **Klinik** geschafft, wo er **hoffnungslos darniederliegt**.

= **Rummelsburg**, 7. Sept. (Tel.) Heute nachmittag gegen 3 Uhr brach in der hiesigen **Fabrikanlage** der Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation in **Treptow**, wie vermutet wird, durch **Selbstentzündung, Feuer aus**, das eines der Gebäude zerstörte, aber nach mehrstündigen Bemühungen der Feuerwehren der umliegenden Vororte und der zu Hilfe geeilten Berliner Feuerwehr auf seinen Herd beschränkt werden konnte. Man befürchtet, daß der **Schlosser W. Bethke** aus Berlin, Weidenweg Nr. 87 wohnhaft, der vermißt wird, in den Flammen **umgekommen** ist.

= **Hamburg**, 8. Sept. (Tel.) Das Vollschiff „Rosenbeck" von der Elbe nach Australien seit Januar unterwegs gilt als verloren. Insgesamt 36 Mann sollen umgekommen sein.

hd **Boppard a. Rh.**, 7. Sept. (Tel.) In dem **Tunnel Nr. 2** der neuen **Bahnstrecke Boppard-Castellaun** ist beim Entfernen des Holzwerks ein **großer Teil der Erdmassen eingestürzt**. Menschen kamen nicht zu Schaden.

hd **Frankfurt a. M.**, 8. Sept. (Tel.) Ein Eisenbahnbeamter, der heute nacht gegen 4 Uhr über den Eisernen Steg ging, sah auf einem **Schiff**, das am Zollhof vor Anker lag, einen gut gekleideten **jungen Menschen** auf dem **Schiffsrand** stehen und **zwei Revolverschüsse auf sich abgeben**. Der **Körper** des Unbekannten **stürzte** dann in **den Main** und es **gelang** bis jetzt **nicht**, die **Leiche aufzufinden**.

hd **Frankfurt**, 7. Sept. (Tel.) Vergangene Nacht wurde im **Stadtwald** von Passanten ein **herrenloses Droschkenfuhrwerk** angehalten. Den **Kutscher**, ein junger Mann von 21 Jahren, fand man in der Frühe **erhängt an einem Baume** auf.

hd **München**, 7. Sept. (Tel.) In vergangener Nacht **fuhr** im **Forstenrieder Park** ein **Automobil** mit einem **Rudel Hirsche zusammen**. Der **Zusammenstoß** war so **stark**, daß die **vier Insassen** des Automobils **herausgeschleudert** und **sämtlich verletzt** wurden, darunter **eine Dame schwer**.

hd **Passau**, 7. Sept. (Tel.) Der **Brand** in den beiden Ortschaften **Aschach** und **Landschag** ist **nunmehr gelöscht**. Im ganzen sind **46 Häuser** und eine **große Waldfläche niedergebrannt**.

hd **Paris**, 7. Sept. (Tel.) Aus **Annecy** wird berichtet, daß die **Ortschaft Frantenay** von einer **großen Feuersbrunst** heimgesucht worden ist. Die **wenigsten Hausbesitzer** sind **versichert**. Im **Umkreise** von drei Kilometern **fehlt** es an **Wasser**.

hd **Paris**, 7. Sept. (Tel.) In **Grenoble dauern** die **Waldbrände** fort. In der Nähe der Stadt steht ein **Waldbestand** in der **Ausdehnung von mehreren Kilometern in Flammen**. Mehrere **Truppenabteilungen** sind zur Löschung des Feuers **abkommandiert worden**.

= **Warschau**, 7. Sept. (Tel.) In dem Invalidenstift Kalwarya bei Warschau wurden sieben Insassen des Stifts von einem tobsüchtigen Mann namens Tabaczik mit einer Axt getötet.

Arbeiterbewegung.

= **Lahr**, 7. Sept. Die hiesigen **Textilarbeiter traten in eine Lohnbewegung ein.**

= **Prag**, 8. Sept. (Tel.) Die Bergwerksbesitzer lehnten die Forderungen auf den Mindestlohn und den 8 Stundentag ab.

hd **Brüx**, 7. Sept. (Tel.) Der **Ausschuß** der **österreichischen Bergarbeiter-Union** erläßt einen **Aufruf**, worin die **Arbeiter aufgefordert** werden, jede **Gewalttätigkeit der Anarchisten zu verhindern. Außer** dem bereits inhaftierten Anarchisten **Wokryzek gelang es** der Gendarmerie, **noch zwei andere Anarchisten** sowie eine **Agitatorin**, welche auf **Gendarmen geschossen** hatte, **zu verhaften**.

Unfälle in den Bergen.

= **Salzburg**, 7. Sept. Ein Wiener **Tourist** stürzte **vor den Augen seiner Frau am Sonnblick** in eine **Gletscherspalte und wurde schwer verletzt.**

hd **Bozen**, 7. Sept. (Tel.) Vom **Brenta-Gletscher** ist ein **Regensburger Herr abgestürzt** und **schwer verletzt** worden.

= **Stans** (am Stanserhorn), 7. Sept. (Tel.) In der Krachenfluh ist gestern abend der Techniker Julius Haase aus Dresden tödlich verunglückt. Er stürzte ab, als er eben an einem an sich ungefährlichen Wege den Abstieg versuchte.

= **Chamonix**, 7. Sept. (Tel.) **In diesem Jahr bestiegen bis heute 78 Personen den Mont Blanc. Am Mauvais Paß ist gestern ein Führer tötlich abgestürzt.**

chenschule zunächst zwei Schulzimmer der Gartenstraß-Schule noch zur Verfügung gestellt. Wegen Zuweisung zweier weiterer Unterlehrerinnen an genannter Anstalt wird Vorlage an den Großherzoglichen Oberschulrat erstattet.

Wegen Besetzung einer etatmäßigen **Lehrerstelle** an der städtischen **Gewerbeschule** wird Antrag bei Großh. Landesgewerbeamt nach Vorschlag des Gewerbeschulrats gestellt.

An Stelle der von hier verzogenen Frau Professor Luckenbach wird Frau Staatsanwalt **Schwörer** zum **Mitglied** des **Aufsichtsrats** der Höheren **Mädchenschule** ernannt.

Gegen das **Bauvorhaben** der Architekten **Curjel & Moser** (Erbauung von 3 Einfamilienhäusern im Gruppenbau an der Beethovenstraße) wird unter gewissen Bedingungen nichts eingewendet.

Das **Baugesuch** des Verwaltungsrats des **Mutterhauses** der Kleinkinderschwestern (Erbauung einer Kleinkinderschule auf dem Grundstück Belfortstraße 11) wird nicht beanstandet.

Der vom Tiefbauamt im Benehmen mit Herrn Professor **Billing** aufgestellte **Baufluchtenplan** für das südwestliche Stadterweiterungsgebiet wird dem Großh. Bezirksamt zur Feststellung durch den Bezirksrat vorgelegt.

Die Kosten für Instandsetzung des Platzes Ecke Krieg- und Lessingstraße und die Herstellung einer **gärtnerischen Anlage mit Springbrunnen** daselbst im Betrage von 2 060 *M* werden im Entwurf des nächstjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehen.

Dem **Männervinzentiusverein** wird der große Rathaussaal auf Sonntag den 9. Dezember d. Js., nachmittags 4 Uhr, zur Abhaltung der **Generalversammlung** unentgeltlich abgegeben.

Dem städtischen Beleuchtungsdiener Christian **Oertel**, der von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog mit dem **Ehrenzeichen für treue Arbeit** ausgezeichnet worden ist, wird aus diesem Anlaß ein **Geldgeschenk** aus der Stadtkasse bewilligt.

Gegen zwei Arbeiter, die einen **Straßenbahnschaffner** in Ausübung seines Dienstes beschimpften, wird **Strafantrag** wegen Beamtenbeleidigung gestellt.

Dem **Zirkus Schumann** wird vom 27. d. Mts. ab auf die Dauer von 3 Wochen ein Platz an der verlängerten Sophienstraße zur Abhaltung von **Schaustellungen** überlassen.

Das Gesuch des Frauenarztes Dr. **Ihm**, des Spezialarztes Dr. **Ludwig**, des Augenarztes Dr. **Spuler** und des Ohrenarztes Dr. **Zeroni** um Genehmigung zur Errichtung einer **Privatkranken-Anstalt** im Hause Weinbrennerstraße Nr. 7 wird nicht beanstandet.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd. **Bochum**, 8. Sept. Westfälische Provinzblätter berichten über eine erneut einsetzende **Agitation für die national-polnische Bewegung im Industriebezirk.** In **Recklinghausen forderten die Polen** von dem dortigen **katholischen Pfarrer** die sofortige Einrichtung einer **besonderen Messe für Polen und drohten, ihn totzuschlagen, wenn er diesem Ersuchen nicht nachkäme.** Alsbald wurde die **polnische Messe eingerichtet**, wogegen insbesondere die dortigen **deutschen Katholiken beim Bischof von Münster Protest** erhoben.

In dem Orte **Baukau** wollen **Polen** bei den **Gemeindewahlen** mit einem **eigenen Kandidaten** in den Wahlkampf eintreten. **Streitigkeiten** mit den **polnischen Bergarbeitern** sind an der **Tagesordnung**, wobei die **Polen meistens ohne Grund durch Messerstechereien** ihre **deutschen Kollegen** schwer **mißhandeln.** Einzelne **Blätter** fordern die **Behörden** auf, dem **polnischen Unfug entgegenzutreten** und die bisher dem **Polentum** gegenüber gemachten **Konzessionen rückgängig** zu machen.

= **Cronberg i. T.**, 7. Sept. Die **Kronprinzessin von Griechenland** ist heute abend um 6 Uhr aus Potsdam wieder hier **eingetroffen.**

= **München**, 7. Sept. Die **Kronprinzessin** traf heute nachmittag von **Tegernsee** hier ein und wurde am Bahnhof von dem preußischen Geschäftsträger, Frhrn. v. Werthern, empfangen. Die Kronprinzessin wohnte der **„Tannhäuser"-Aufführung** im **Prinzregenten-Theater** bei und wird heute abend nach Tegernsee zurückkehren.

= **Marienbad**, 7. Sept. Der **König von England** ist nach **beendeter Kur** über **Eger** und **Vlissingen** nach **England abgereist.**

hd **Budapest**, 7. Sept. Die „National-Zeitung" erhält von hiesiger wohlunterrichteter Seite die Nachricht, daß der **österreichisch-ungarische Botschafter** am **Berliner Hofe**, Herr von Szögyeny-Marich, noch in **diesem Herbst** für einen sehr **hohen Budapester Posten ausersehen** sei und dort die **erste Reserve** für eine **eventuelle Ministerkrise** bilden soll.

= **Rom**, 8. Sept. Wie die „Tribuna" aus **Forti** meldet, ist die **Prinzessin Friedrich Wilhelm von Hohenzollern**, Witwe des Marchesa Pepoli **gestorben.**

hd **Rom**, 7. Sept. Kardinal **Vannutelli**, der morgen hier eintrifft, wird nach einer **Rücksprache** mit dem **Papst** eine **Note** an die **spanische Regierung verfassen**, in der der **Vatikan** bezüglich der **Zivilehe** ein **Kompromiß vorschlägt.** Wie es heißt, werde die **spanische Regierung** diesen **Vorschlag nicht annehmen**, da der **Vatikan darauf besteht**, daß die eine **Zivilehe** eingehenden **Eheleute** erklären müssen, daß sie **keine Katholiken** mehr seien.

= **Paris**, 7. Sept. Nach einer **Meldung** eines englischen **Blattes** sollte der **Minister Clemenceau** an den englischen Ministerpräsidenten Sir Henry **Campbell-Bannerman** zu dessen **70. Geburtstag** ein **Glückwunschtelegramm** gerichtet haben, in dem er unter anderem auch die **Abrüstungsfrage** berührt hätte. Demgegenüber erklärt die Agence Havas, daß Minister **Clemenceau** an den englischen Premierminister **kein Telegramm gesandt** habe.

= **Bilbao**, 7. Sept. Der **König** und die **Königin** wohnten einem ihnen zu Ehren in den Räumen des **Sportklubs** veranstalteten **Festmahl** und späterhin den **Regatten** bei. Hierbei steuerte der König die **Kreuzerjacht „Morisco".** Nach Schluß der **Regatten** legten der **König** und die **Königin** den **Grundstein** zu der **neuen Mole**, die den **Hafenort Portugalete** mit dem äußeren **Wellenbrecher** verbinden **soll.**

Zur Kolonial-Affäre.

hd **Berlin**, 7. Sept. (Tel.) Gegenüber der Meldung der „Köln. Ztg." bleibt die „Tägliche Rundschau" dabei, daß durch **Vermittelung** des Herrn **von Lucanus** dem Minister **Podbielski** der **dienstliche Befehl** des **Kaisers überbracht** worden ist, die **Beziehungen** zur **Firma Tippelskirch sofort zu lösen** und daß ferner auf **demselben Wege** die **dienstliche Meldung** von der **erfolgten Lösung erstattet** wurde.

hd **Berlin**, 8. Sept. Wie die „Tägl. Rundsch." mitteilt, hat **Herr v. Tippelskirch** gegen den **Lokal-Anzeiger Klage** eingereicht, weil dieser neuerdings **Herrn v. Tippelskirch beschuldigt** hat, den **Artikel** der **„Täglichen Rundschau" gegen den Oberstleutnant Quade** aus Angst und brennendem Rachedurst **selbst veranlaßt** zu haben.

hd **Berlin**, 8. Sept. **Nicht** durch den **Fürsten Bülow** direkt, sondern **durch** Herrn v. **Podbielski** ist, wie die „Freisinnige Zeitung" hört, der neue Direktor **Bernburg** als **Staatsmann entdeckt** und für den Posten eines **Kolonial-Reinemachers** in **Vorschlag** gebracht worden.

Berlin, 8. Sept. Die **„Morgenpost"** schreibt: **Wie wir erfahren, wird die erste Sorge des neuen Kolonialdirektors darin bestehen, die Reorganisation der Kolonialabteilung selbst durchzuführen. Hierauf wird er die wirtschaftliche Organisation der Kolonie auf eine neue Basis zu stellen bemüht sein und namentlich die Angelegenheit der Kolonialgesellschaften einer gründlichen Prüfung und eventuell einer Neugestaltung unterziehen.**

Als Mann der Praxis will **Dernburg** aber auch mit **eigenen Augen** sehen, bevor er **durchgreifende Entschlüsse** faßt und so beabsichtigt er, **in Bälde** den **Kolonien einen Besuch abzustatten. Es wäre dies der erste Kolonialdirektor, der sein Verwaltungsgebiet in Augenschein nimmt.**

Der **Kaiser** wird nach seiner **Rückkehr** vom **Kaisermanöver** den **neuen Kolonialdirektor empfangen.**

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

= **Paris**, 8. Sept. An dem anläßlich der Schließung der **Bischofskonferenz** gestern nachmittag in der **Notre-Dame-Kirche** stattgefundenen feierlichen **Gottesdienst**, nahm eine **große Menschenmenge** teil. Der **Bischof** von **Montpellier** betonte in seiner **Ansprache**, die **Bischöfe** seien **Männer ihrer Zeit**, aber ebenso auch **Männer** des überlieferten **Glaubens**. Ein **neuer Vertrag** ähnlich **Concordat** sei heute **beschlossen**, der das französische Volk mit seinen **Bischöfen vereinigen** und **neue Zeiten bringen** werde.

Am **Dienstag** wird der **Ministerrat** darüber beraten, wie das **Trennungsgesetz** für den Fall, daß die Kirche **sich endgiltig weigern** sollte, **Kultusgemeinschaften zu bilden** oder solche **anzuerkennen, durchgeführt** werden soll. Der **Beschluß der Bischöfe**, einen **passiven Widerstand** zu leisten, läßt **Komplikationen** voraussehen, mit denen die **Regierung sich schon jetzt befassen** muß. Andererseits muß die **Regierung Vorbereitungen** treffen, um dem **Parlament** sofort nach Zusammentritt **vollständige** und **kathegorische Erklärungen** geben zu können.

Aus Marokko.

= **Tanger**, 7. Sept. (Havas.) Die **Anhänger des Prätendenten** erlitten durch die **Truppen des Scherifs** eine **ernste Niederlage. Bu Hamara** soll sich in **Selman** befinden.

M. **Tanger**, 8. Sept. Nach aus **Mogador** eingetroffenen Nachrichten befindet sich **Kaid Anflous** mit **300 Bewaffneten** in der **Stadt**, in die er anscheinend zur Verrichtung **religiöser Handlungen** kam. Er **bedroht** nunmehr die **außerhalb** des **Ghettos** wohnenden **Juden** und verlangt dann **Abschiebung** in das **Ghetto.** Darüber entstandene **Ruhestörungen** haben eine **gefährliche Lage** geschaffen.

Der **Stadtkommandant** und das **Konsularkorps** haben gleichzeitig **Truppenverstärkungen** von **Tanger** erbeten. Die Verstärkungen sollten gestern abgehen. Außerdem fährt der auf der hiesigen **Reede** liegende **französische Kreuzer „Galilé"** nach **Mogador**, um nötigen Falles die **Europäer an Bord zu nehmen.**

Mogador hat, wie sämtliche Städte Marokkos außer Tanger **keinen Telegraphen.** Die **Nachrichten**, die vom **4. September** datieren, sind **zu Schiff** nach **Teriffa** und von dort telegraphisch weiter gegeben worden.

Das Verlangen, daß die in **Mogador** wohnenden **Juden** sich nach dem **Judenviertel** zurückziehen sollen, erscheint **ungerechtfertigt.** Die Juden haben in der Stadt viele Jahre gelebt und wenn auch das **marokkanische Gesetz** das Wohnen im Judenviertel verlangt, so habe doch **Auflors** noch **kein Recht** zu seinem Vorgehen auf eigener Faust. **Mohamed el Torres** sandte **300 Soldaten** nach Mogador.

Die Unruhen auf Cuba.

= **Havanna**, 8. Sept. Zwei Eisenbahnbrücken der West-Ost-Bahn zwischen **Pinar del Rio** und **St. Louis** sind von den **Aufständischen** mit **Dynamit** in die **Luft gesprengt** worden.

Die Besitzer mehrerer größerer Geschäfte, deren Hauptgeschäft im **Auslande** liegt, telegraphierten, sie **glaubten nicht**, daß **Präsident Palma** des Aufstandes Herr werden könne.

= **Havanna**, 8. Sept. **Guerra** hat die **Regierung wissen** lassen, daß er **keinen Waffenstillstand wolle** und die **Feindseligkeiten nicht eher einstellen** werde, als bis die **Regierung** das **Versprechen abgegeben** habe, daß die **Wahlen jedes Jahr** und zwar im **Dezember stattfinden** würden.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

hd **Petersburg**, 8. Sept. General **Trepow**, dessen **Rücktritt** und **Ersetzung** durch den ehemaligen **Petersburger Stadthauptmann Dedjulin** sich **bestätigt**, begibt sich ins **Ausland.** V. Z.

hd **Petersburg**, 7. Sept. Das „Neue Wiener Abendblatt" meldet von hier, daß in Angelegenheit des **geplanten Attentats** auf den **Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch sechs Verhaftungen** vorgenommen worden sind. Merkwürdigerweise **gelang es vier von den Verhafteten**, während des **Transportes zu entweichen.** Bei den Verhafteten fand man einen **Plan der Villa des Großfürsten** und des gegen ihn von den Revolutionären gefällten **Todesurteils.**

= **Petersburg**, 8. Sept. Der **Ministerrat** arbeitete gestern **endgültig** die **Bestimmungen** aus, die für den **Verkauf** der der **Regierung gehörenden Ländereien** an **Bauern** zur Anwendung gelangen **sollen.**

hd **Petersburg**, 7. Sept. Dem „Standard" wird von hier gemeldet, daß die **Terroristen** durch das **neue Verfassungs-Manifest** der **Regierung in keiner Weise befriedigt** sind. Sie **betrachten die Proklamation** nur als eine **Provokation** und **nicht als ein Beruhigungsmittel. Die Behörden verteilen** an die reaktionären Elemente **enorme Mengen von Patronen, Munition** und **nötigen das Volk** durch **aufwieglerische Flugblätter in einen Bürgerkrieg, der unvermeidlich ist.**

In Petersburg.

= **Petersburg**, 8. Sept. Das **Befinden** der bei dem **Attentat verwundeten Kinder** des Ministerpräsidenten **Stolypin** ist soweit **fortgeschritten**, daß ihre **Ueberführung** nach dem **Winter-Palais möglich** ist.

In Polen.

= **Warschau**, 7. Sept. Der **militärische Generalgouverneur** von **Warschau v. Becker** tritt **vom Amte zurück**; an seiner Stelle wurde zum **Generalgouverneur** General **Olchowsky** ernannt.

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Helsingfors**, 7. Sep. Ueber **Hangö** sind im Monat August **2278 Personen ausgewandert**, darunter 755 Russen.

= **Kostroma**, 8. Sept. Im hiesigen Gouvernement macht sich eine starke **Agitation** der **linken Partei** bemerkbar. Es **finden zahlreiche Versammlungen statt.**

= **Sewastopol**, 7. Sept. In der letzten Nacht wurde ein **Gendarmerieoffizier** in **einem Wagen der Straßenbahn ermordet**; zwei wie Arbeiter bekleideten Männern, die der Tat **verdächtig** sind, gelang es, **zu entfliehen.**

= **Astrachan**, 7. Sept. In der **Ortschaft Nikolskaja** im Kreise Garew versuchte ein **Volkshaufe** den **verhafteten Gemeindeältesten zu befreien**, nahm den **Landeshauptmann** fest und **demolierte** die **Wohnung des Landkommissars**, der sich versteckte. Außerdem **plünderte** die Menge einen **Waffenladen.** Die Ortschaft ist vorläufig ganz **schutzlos**, da die aus Astrachan entsandten Kosaken erst am Sonntag eintreffen können.

Das Ausland.

hd **London**, 7. Sept. Der **Führer** der **„Roten Garde"** in Finland, **Wilhelm Kock**, ist auf der **Flucht vor seinen eigenen Landsleuten** hier **eingetroffen.**

hd **Paris**, 7. Sept. Vor den Fenstern der **Villa** des **Großfürsten Paul von Rußland** in **St. Cloud** wurde gestern eine **Bombe gefunden.** Diese wurde unter den üblichen Sicherheitsmaßregeln ins Laboratorium gebracht, woselbst sich herausstellte, daß die **Bombe ungefährlich** war, da sie **keinerlei Explosivstoffe enthielt.** Es liegt jedenfalls ein **Racheakt** der **Diener** vor, die vom **Großfürsten gemaßregelt** worden waren.

Handel und Verkehr.

V **Karlsruher Rheinhafenschiffsverkehr.** In der Zeit vom 31. August bis 1. September sind **angekommen:** 2 Schiffe mit Kohlen und Koks, 1 Schiff mit Saat, mit Getreide u. Saat. **Abgegangen** sind 2 Schiffe mit Holz, mit Steinen und Holz und 4 leere Schiffe.

* **Mannheimer Effektenbörse.** (Offizieller Bericht.) Die Börse war heute etwas ruhiger. Kleines Geschäft fand statt in Aktien der Portland-zementwerke Heidelberg zu 165,20 Proz. Sonst notierten: Seilindustrie 143 B., Dinglersche Maschinenfabrik 135 G. und Süddeutsche Kabelwerke 150,50 B.

V **Schwetzingen**, 7. Sept. **Hopfengeschäft.** Auf der städtischen Waage wurden am 5. September 22 Ballen verwogen, die durchweg für 100 *M* und Trinkgeld verkauft wurden. Auf der Stadtwage in Hockenheim kamen am gleichen Tage 28 Partien um 70 bis 80 *M* zum Verkauf. Sehr lebhaft ist der Hopfenmarkt in St. Leon (bei Wiesloch), wo Mannheimer Firmen größere Partien kauften. Der Preis stellte sich auf 90 bis 100 *M*.

$ **Eppingen**, 7. Sept. Der heutige **Schweinemarkt** war sehr gut besucht. Es waren zugeführt 635 Milchschweine und 57 Läufer. Der Preis betrug für Milchschweine 18—42 *M*, für Läufer 50—100 *M* das Paar.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz. Hafenpegel. 7. Sept. 3,48 m (6. Sept. 3,51 m).
Schusterinsel, 8. September. Morgens 6 Uhr 1.60 m.
Kehl, 8. September Morgens 6 Uhr 2,07 m.
Maxau, 8. September. Morgens 6 Uhr 3,43 m. gef. 0,18 m.
Mannheim, 8. September. Morgens 7 Uhr 2,82 m.

Rheinwasserwärme.

Maxau, 7. Sept. Rheinwasserwärme 21½ **Grad Celsius.**

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Samstag den 8. September:

Apollotheater. 8 Uhr Varietevorstellung.
1. Athletic-Sport-Club Germania. ½9 Uhr **Uebungsstunde i. Nußbaum.**
Bayernverein. Vereinsabend im Tyroler.
Großer Festhallesaal. 8 Uhr Festbankett.
Kaufm. Verein Merkur. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl.
Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.
Marineverein. Vereinsabend im Lokal (Karlsburg).
Odenwaldverein. 8½ Uhr Zusammenkunft Restauration Schildbürger.
Rheinklub Allemannia. 9 Uhr Klubabend im Hohenzollern.
Salamander, 1. Karlsr. Ruderklub. 9 U. Klubabd. i. Klubh. (Rheinh.).
Schützengesellschaft. 8 Uhr Familienabend im Friedrichshof.
Verein ehem. gelber Dragoner. 8½ Uhr Zusammenkunft im Lokal.
Verein der Württemberger. 8½ Uhr Versflg. i. König von Preußen.
Werkmeisterbezirksverein. 8½ Uhr Familienabend im Palmengarten.

J. Petry Wwe.
Hoflieferant
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Kaiserstr. 102. Tel. 1558.
Schlangen-Armbänder
Colliers
Moderner Schmuck

Hirschsche Schneider-Akademie,
Berlin C., Rotes Schloß 2. 9553a
Prämiiert Dresden 1874 u. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879.
Neuer Erfolg: **Prämiiert mit der goldenen Medaille in Frankreich 1897 und goldenen Medaille in England 1897.** — Größte, älteste, besuchteste und mehrfach preisgekrönte Fachlehranstalt der Welt. Gegründet 1859. Bereits über 28 000 Schüler ausgebildet. **Kurse von 20 Mark an** beginnen am 1. und 15. jeden Monats. **Herren-, Damen- und Wäscheschneiderei.** Stellenvermittlung kostenlos. Prospekte gratis. **Die Direktion.**

Rheinisches
Technikum Bingen für Maschinen- u. Elektrotechnik, Chauffeurkurse.
Programme frei.

Nach Dr. Dufour ist das Nestle'sche Kindermehl nicht nur ein Kindernährmittel, sondern auch für Kranke und Schwache benutzbar. Bei Magen- und Darmgeschwüren bildet es die Uebergangskost von Schleimsuppe zu konsistenterer Kost und schützt alte Leute, welche an Appetitmangel oder an Schwäche des Magens und Darmfunktionen leiden, vor Entkräftung. Es wird stets gern genommen und leicht vertragen. 618a

aber nur in Flaschen, wo Plakate aushängen.

Institut Fecht, Karlsruhe, Kriegstr. 100.
Individuelle Vorbereitung
1. zum **Einjährigen-, Primaner- u. Fähnrich-Examen.** 10351
2. für **mittlere** Klassen staatlicher Mittelschulen,
3. zum **Uebertritt** aus Gymnasien in **Real**-Schulen.
Aufnahme jederzeit. Augustfer. von 1—12. Prospekt gratis im Institut, sowie in den Buchhandlungen Kaiserstrasse 141 (Marktpl.) und Amalienstr. 25.

En gros. **Julius Strauss, Karlsruhe** En détail.
Um zu räumen: **Verkauf** der noch vorrätigen
Kinderkleidchen, Hütchen u. Häubchen
zu jedem annehmbaren Preise. 8856

Meine

Modell-Ausstellung

in

Damen-Konfektion und Putz

ist eröffnet.

Pariser und Wiener Originale sowie **Modellhüte** aus eigenem Atelier

Sehenswürdigkeit.

Bitte beachten Sie meine hervorragend dekorierten Schaufenster.

E. Neu Nachfolger

Inh. S. Michel-Bösen

Kaiserstrasse 74.

12992

Besichtigung ohne Kaufzwang. | Mitglied des Rabattsparvereins. | Streng feste Preise.

Unsere Zuckerwarenfabrik u. Kolonialwaren-Grosshandlung, sowie Comptoire
befinden sich
Wielandtstraße Nr. 25
(hinter dem Großh. Hauptzollamt)
während unser
Detailgeschäft
an seitheriger Stelle
Kronenstraße Nr. 48
in unveränderter Weise weitergeführt wird. 11712*

Ebersberger & Rees.

Für
Hôtel und Gasthäuser
empfehle zu bevorstehender
Festlichkeit
Silber- u. Alpaccabestecke
zu Katalogpreisen.
Muster zu Diensten. Telephon 482.
Karl Strieder, Pforzheim
Spezialgeschäft. 7321a.3.3

Zellen-Ober-Matratze

D. R. G. M. ohne jede Abgarnierung u. Heftung,

ist **praktischer** und **billiger** wie jedes andere Matratzensystem. Hoteliers, Gastwirte, Pension-Inhaber und Hausfrauen sparen sich viel Geld durch Anschaffung dieser Matratze. Man verlange Prospekte und Preisliste gratis vom alleinigen Fabrikanten. 12633.13.2

Franz Steidlinger, Karlsruhe, Lessingstr. 31.

Lizenzen werden billigst abgegeben. Wiederverkäufer gesucht.

Kleine Anzahlung! | **Credit!** | Leichte Abzahlung!

Waren- u. Möbel-Credithaus **J. Ittmann.** Lammstr. 6 (Kaiserstrasse).

Herren-Confection:
Herren-Anzüge,
Burschen- „
Knaben- „
Herbst-Paletots
fertig und Anfertigung nach Mass. 13078

Gardinen, Tischdecken, Teppiche,

Möbel!
Betten, Polsterwaren!
Grosses Lager in **einzelnen Möbeln,** als:
Kleiderschränke
Küchenschränke
Vertiows
Spiegelschränke
Waschkommoden
Büffets
Schreibtische
Divans
Sophas etc. etc.

Damen-Confection:
Grösste Auswahl in
Jacketts,
Kostumes,
Kostüm-Röcken,
Blusen etc.

Kleiderstoffe, Manufakturwaren, Schuhwaren.

Bürgerliche Wohnungseinrichtungen,
in 5 Etagen übersichtlich aufgestellt.

Schwarzwaldverein
Sekt. Karlsruhe.
Sonntag den 9. Sept. 1906
Ausflug:
Obertal-Hoher Ochsenkopf—Herrenwies (Mittagessen)—Obertal oder Baden. Abfahrt 6[21] Uhr.

Kaufmännischer Verein „Merkur" Karlsruhe.
Heute abend 9 Uhr beginnend:
gesellige Zusammenkunft
im Vereinslokal Café Prinz Carl.
Der Vorstand.

Salamander.
Erster Karlsruher Ruderklub.
(E. V.)

Samstag den 8. September, abends 9 Uhr,
im „Klubhause":
Klubabend.
Rückfahrt mittelst Sonderwagen der Städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

Sonntag den 9. September, nachmittags 3 Uhr, veranstalten wir in den Räumen des „Klubhauses" anläßlich des Geburtstages und der Jubiläen unseres Großherzogs ein großes
=Sommer-Fest=
mit Konzert, gesangl. und deklamat. Darbietungen, sowie Preiskegeln, Preisschießen nebst Tanzunterhaltung, 13045
wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit höfl. einladen.
Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel
(e. V.).

Heute Samstag abend 9 Uhr:
Beteiligung am **Festbankett** in der Festhalle.
Der Vorstand.

Rheinklub „Allemannia"
e. V.

Heute Samstag 9 Uhr
Klub-Abend
im Klublokal „Hohenzollern".
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Odenwald-Verein
Karlsruhe.
Jeden Samstag abend 1/2 9 Uhr
Zusammenkunft
im Lokal „zum Schildbürger" Bahnhofstraße 14/16.
Außerdem jeden 2. Samstag im Monat geschäftliche Versammlung.
Aufnahmen werden jeden Samstag entgegengenommen.
Landsleute willkommen.
Der Vorstand.

Verein der Württemberger.
Samstag Abend halb 9 Uhr:
Versammlung
im Lokal Gasthaus „zum König von Preußen", Adlerstraße.
Der Vorstand.

Bayern-Weiß **Verein Blau**
Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern.
Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal Tyroler (Hirschbrücke. 100).
Landsleute willkommen!
Der Vorstand.

Konditorei,
gutgehend, auf 1. Oktbr. zu pachten ev. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B29231 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten 2.1

Schützengesellschaft Karlsruhe

eingetragener Verein.

Samstag den 8. September, abends 8 Uhr, **Familienabend** für Mitglieder und Angehörige im Saale des Hotel „Friedrichshof".

Sonntag den 9. September,
nachmittags 2 Uhr,
Beginn des Festschiessens

von 4 Uhr ab **Konzert** im Garten.

Während der ganzen Dauer des Festes **Volksbelustigung**
auf dem Festplatz im Schützenhaus
(Schießbuden, Autokarussells, Photographie, Waffelbuden 2c.),
Abends 8 Uhr elektr. Beleuchtung des Gartens.

Für Fahrgelegenheit nach und von dem Schützenhause mittelst Breaks, Autodroschken und Omnibussen ist in umfassender Weise Sorge getragen.

Haltestelle für Automobile am „Café Tannhäuser".
„ für Breaks am „Roten Haus".
Eintrittspreis zum Schützenfestplatz für Nichtmitglieder:
Tageskarte: bei Konzert 30 Pfg. pro Person.
Diese Karten gelten nur zum einmaligen Eintritt.
Dauerkarte für die ganze Veranstaltung gültig mit **2 Beikarten** Mk. 2.—.
Letztere sind zu haben:
bei Herrn **Edmund Eberhard,** Waldstraße 40b;
„ „ **J. W. Krautinger,** Kaiser-Passage 1;
13034 „ „ **Otto Kindler,** Friedrichsplatz 6.

Der Verwaltungsrat.

Männergesangverein Karlsruhe.

Am **Sonntag den 9. September, abends 6 Uhr** beginnend
Abendunterhaltung
mit nachfolgendem **Tanz** in der festlich geschmückten **Göthehalle** bei Mitglied Schempf (Göthestraße).

Bei dieser Gelegenheit Ueberreichung der von den Damen des Vereins gestifteten **Ehrengabe** aus Anlaß der Erfolge beim Gesangswettstreit Ludwigshafen-Mundenheim.
Einführungsrecht ist aufgehoben. 12942.2.2
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe
E. V.
Unsere Bibliothek
ist vom
Dienstag den 11. September d. J. ab
wieder regelmässig 13036
— geöffnet. —
Der Vorstand.

Evang. Arbeiter-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 9. September, abends 8 Uhr in der **Restauration Köllenberger, Werderstraße 28:**
Grossherzogs-Geburtstags- u. gold. Hochzeitsfeier des Grossherzoglichen Paares
mit **Theateraufführungen, Ansprachen** und **musikalischen Darbietungen,** wozu unsere verehrlichen Mitglieder, sowie die Mitglieder des evangelischen Männervereins der Südstadt mit ihren werten Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. 13046
Der Vorstand.

Mark 64000.— bar
werden in der **Frankfurter Pferdelotterie** für Gewinne ausbezahlt.
Ziehung 12. September.
Lose à **Mk. 1.—,** 11 Stück **Mk. 10.—** bei 11549.8.8
Carl Götz, Bankgeschäft, **Karlsruhe.**

Miet-Verträge sind zu haben in der **Exped. der „Badischen Presse".**

Gottesdienste. — 9. Sept.
Großherzogs-Geburtstag.
Festgottesdienste in sämtl. Kirchen.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
Die Militärgottesdienste fallen bis inkl. 16. September aus, während dieser Zeit werden in der Kleinen Kirche um 1/2 9 Uhr Frühgottesdienste gehalten.
Stadtkirche.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
Kleine Kirche.
1/2 9 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
6 Uhr: Hr. Pfarrverw. Scheel.
Schloßkirche.
Der Gottesdienst fällt aus.
Johanneskirche.
9 Uhr: Herr Pfarrverw. Scheel.
Christuskirche.
10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Rohde.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.
1/2 10 Uhr Herr Stadtpfr. Hesselbacher.
1/4 12 Uhr Christenlehre: Hr. Stadtpfarrer Hesselbacher.
Karl-Wilhelm-Schule.
1/2 10 Uhr: Hr. Stadtv. Bender.
Gartenstraße 22.
1/2 10 Uhr: Hr. Pfarrer Diemer.
Evang. Kapelle d. Kadettenhauses.
1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspf. Lic. Dr. Brückner.
Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Katz.
Abend 1/2 8 Uhr: Hr. Hilfsgeistlicher Dörflinger.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
(Stadtteil Mühlburg.)
1/2 10 Uhr **Festgottesdienst:** Herr Dekan Ebert.
3/4 11 Uhr Christenlehre: Hr. Dekan Ebert.
Gottesdienst in Beiertheim.
9 Uhr: Hr. Stadtv. Paul, daran anschließend Christenlehre.
Wochengottesdienst.
Donnerstag den 13. September.
5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Paul.
Karl-Wilhelm-Schule.
Der Gottesdienst fällt aus.
Evangelische Stadtmission.
Vereinshaus Adlerstr. 23.
1/4 12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtmis. Lieber.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanniskirche: Herr Inspektor Diemer.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskap.: Hr. Hilfsgeistlicher Dörflinger.
8 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Hr. Stadtmission. Wahl.
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Hr. Stadtmissionar Lieber.
Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.
Sonntag abend 1/2 9 ges. Vereinig.
Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.
Vereinshaus Amalienstr. 77.
Vorm. 1/4 12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag. Hr. Inspekt. Pfr. Böhmerle.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 1/4 9 Uhr Christl. Vereinig. der Post- u. Bahnbeamten.
Dienstag abend 1/4 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.
Mittwoch: 57. Jahresfest des evang. Vereins für innere Mission A. B. in Baden.
Vorm. 10 Uhr Festgottesdienst in der Stadtkirche hier. Festpredigt: Hr. Pfr. Miescher, Präsident der Baseler Missionsgesellschaft.
Nachm. 2 Uhr Nachfeier i. d. Stadtkirche verschiedener Redner.
Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Pfr. Miescher im Vereinshaus Amalienstraße 77.
Donnerstag abend 1/4 9 Uhr: Gesangstunde (Männerchor).
Samstag abd. 1/4 9 U. Gebetstunde.
Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhornstr.
Festgottesdienst zur Feier des 80. Geburtstages u. d. gold. Hochzeit S. K. H. des Großherzogs.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Pf. Schemm.
Apostolische Gemeinde. Gartenstraße 16b. Gottesdienst:
Sonntag vormittag 3/4 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend 1/4 9 Uhr.
Katholische Stadtgemeinde.
Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Hauptkirche (St. Stephan).
1/2 6 Uhr Frühmesse.
1/2 7 Uhr hl. Messe; nachh. General-Kommun. d. Männer-Sodalität.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr **Festgottesdienst** mit Te Deum.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr Vesper.
6 Uhr Andacht für die Männer-Sodalität u. feierliche Aufnahme in dieselbe.
Bernharduskirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr hl Messe mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Festgottesdienst mit Te Deum.
11 Uhr Schülergottesdienst.
1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
Liebfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt, levit. Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
3 Uhr Vesper.
St. Bonifatiuskirche (Goethestr.)
1/2 6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
1/2 10 Uhr Predigt, feierliches Hochamt mit Te Deum.
1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Buderschaft.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
11 Uhr hl. Messe.
St. Vinzentiuskapelle.
1/4 7 Uhr Austl. d. hl. Kommunion.
8 Uhr Amt.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austl. d. hl. Kom.
1/2 8 Uhr deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr **Festgottesdienst** mit Te Deum.
2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
1/2 4 Uhr Jungfrauen-Kongregation mit Predigt.
Rüppurr (Festhalle).
9 Uhr hl. Messe.
Vereinsversammlungen:
4 Uhr: Jugendverein d. Mittelstadt.
(Alt-) Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
Feier des 80. Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und des goldenen Ehejubiläums Ihrer Königlichen Hoheiten.
1/2 10 Uhr **Festgottesdienst** mit Predigt und Te Deum: Hr. Bischof D. Demmel aus Bonn.
Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).
Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 3 Uhr **Festgottesdienst** zum 80. Geburtstag Seiner Königl. Hoheit d. Großherzogs Friedrich.
Abends 1/4 9 Uhr Jugendbund. (Patriotischer Abend.)
Montag abd. 1/4 9 Uhr Gebetstunde.
Mittwoch abend 1/4 9 Uhr Bibelst. Herr Prediger H. Rieker.
Zionskirche der Ev. Gemeinschaft Beiertheimer Allee 4.
Vorm. 1/2 10 Uhr **Festgottesdienst.**
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 1/4 4 Uhr Predigt.
Nachm. 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein
Abends 8 Uhr christlich-patriotische Festfeier.
Herr Prediger Grün.

Guirlanden von 30 Pfg. an zu verkaufen.
B29257 Schesselstraße 18, part.

Jubiläums-Ausstellung
Markgräfliches Palais.
Montag den 10. September 1906, nachmittags 5 Uhr:
Klaviervorträge
von
Eug. D'Albert, Ferruccio Busoni, Ossip Gabrilowitsch, Edvard Grieg, Alfred Grünfeld, J. J. Paderewski, Bernh. Stavenhagen
ausgeführt durch das Reproduktionsklavier
„MIGNON".

PROGRAMM:
1. Polonaise As-dur . . . . . F. Chopin
gespielt von Ferruccio Busoni
2. Nocturno No. 3 (Liebestraum) . . Fr. Liszt
gespielt von Eugen D'Albert
3. Menuett . . . . . J. J. Paderewski
gespielt von J. J. Paderewski
4. XII. Rhapsodie (nach persönl. Erinnerungen an Liszt) . . . . . Fr. Liszt
gespielt von Bernh. Stavenhagen
5. Rigaudon . . . . . J. Raff
gespielt von O. Gabrilowitsch
6. Norwegischer Brautzug im Vorüberziehen . . . . . E. Grieg
gespielt von E. Grieg
7. Paraphrase über den Walzer „Frühlingsstimmen" . . . . . Strauss-Grünfeld
gespielt von A. Grünfeld.

M. Welte & Söhne, Freiburg i. B.
Nähere Auskunft über das Reproduktionsklavier „Mignon" erteilt der Vertreter Hoflieferant Ludwig Schweisgut, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4.

Ev. Verein für innere Mission Augsb. Bek. in Baden
Mittwoch den 12. September
57. Jahres-Fest.
Vormittags 10 Uhr: Festgottesdienst in der Stadtkirche hier, Festpredigt von Herrn Pfarrer Miescher in Basel, Präsident der Basler Missionsgesellschaft.
Nachmittags 2 Uhr: Nachfeier in der Stadtkirche: verschiedene Redner.
Abends 8 Uhr: Vortrag von Herrn Pfarrer Miescher im **Vereinshaus, Amalienstraße 77.** Thema: **„Wie die zweite Bitte des Vaterunsers in der chinesischen Präfekturstadt zur Erfüllung kommt.** 12994.2.1

Kegelpreise.
Schiesspreise.
Gegenstände mit
Sport und Jagd.
Verlosungsartikel.
Geschenke
jeder Art für Vereine.
Karlsruher Ansichts-Artikel.
L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173
Papierhandlung
Luxuswaren Lederwaren
Haushaltartikel
Glaswaren Holzwaren.
Grosse Auswahl.
Billige Preise. 10641

Wer liebt
ein zartes, reines Gesicht? rosiges, jugendfrisches Aussehen? weiße, sammetweiche Haut? und blendend schönen Teint? Der gebrauche nur
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul
mit Schutzmarke: Steckenpferd
à St. 50 Pfg in der 6818a.60.33
Kronen-Apotheke, Zähringerstr. 42,
Adler-Apotheke, Wilhelmstr.,
bei Albert Salzer, Kaiserstr.,
Carl Roth, Hofdrogerie,
Wilh. Tscherning, Hofdrogerie,
H. Bieler, Kaiserstr. 223.
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott).
Georg Jacob, Ecke Ludwig-Wilhstr.
Otto Fischer, Karlstraße 74.
Th. Walz, Drogerie, Kurvenstr. 17
Max Strauss, Mühlburg.

Tafelklavier
gut erhalten, wird wegen Platzmangel zu verkaufen gesucht. B29025.3.3
Werderstraße 4, I.

Ausverkauf von Gardinen, Portièren, Decken, Vorlagen, Läuferstoffen etc. S. Model.

wegen Aufgabe der betr. Abteilung

zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 13065

Stadtgarten (Festhalle).

Zur Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich

Sonntag den 9. September 1906, nachmittags 5 Uhr

Fest-Konzert

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des

1. Bad. Leibgrenadier-Regiments Nr. 109.

Leitung: Königl. Musikdirektor **Böttge.**

Eintritt für Nichtabonnenten **20** Pfg.

Abonnenten haben auf Vorzeigen ihrer Jahreskarte freien Zutritt. Programm 10 Pfg. 13013

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Stadtgarten.

Zur Feier

des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden

Sonntag den 9. September 1906, abends 8 Uhr

Gartenfest im festlich beleuchteten Stadtgarten.

Konzert

der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

Leitung: **Königl. Musikdirektor Böttge.**

Eintritt: Abonnenten . . . . . **30** Pfg. Nichtabonnenten . . . **50** Pfg. Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm **10** Pfg. 12809.2.2

Die Musik-Abonnementskarten bleiben in Geltung.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Bei ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung aus.

Direktion: J. Raimond **Colosseum** Telephon 1938.

Samstag den 8. September 1906:

Zur Vorfeier des 80. Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden

Gala-Vorstellung.

Festlich dekorierte Bühne.

Fest-Prolog, gedichtet und gesprochen von **Otto Richard.**

Am Festtage selbst: Sonntag den 9. Septbr. 1906:

Zwei Fest-Vorstellungen

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen: **Fest-Prolog,** gedichtet u. gesprochen von **Otto Richard**

13035

sowie Auftreten sämtlicher z. Zt. engagierten Artisten.

Alte Brauerei Hœpfner (Kaiserstr.)

Zur Feier des

80. Geburtstages Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich

11 Uhr Sonntag den 9. September 1906 11 Uhr

Grosses Frühschoppen-Konzert

ausgeführt von der vollständigen

Freiwill. Feuerwehrkapelle Karlsruhe (in Uniform)

unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeister **Fr. Hellmuth.**

Eintritt frei. **K. Götz.**

Bei ungünstiger Witterung im Saal. 13069

Burghofgarten

Brauerei Fr. Hoepfner **Karl-Wilhelmstraße 50.**

Sonntag den 9. Septbr. 1906,

von **nachmittags 5 Uhr** ab:

Großes Konzert

ausgeführt von der 13110

Kapelle ehemal. Militärmusiker

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Hofmann.**

Eintritt frei! **Heinrich Götz.**

Eichbaum.

Samstag und Sonntag

Müllers Possen-Ensemble.

2 Damen, 3 Herren. — Neues Programm. B29300

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig die **Druckerei der „Bad. Presse".**

Pfänder-Versteigerung.

Vom **10.** bis **14. d. Mts.,** jeweils **nachmittags 2 Uhr** anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. C Nr. 7697 und Nr. 1 bis 2316 in unserem Versteigerungslokal, **Schwanenstraße 8,** öffentlich und **gegen Barzahlung** wie folgt versteigert:

Montag: Herren- u. Frauenkleider, Fahrräder, Fundsachen.
Dienstag: Weißzeug.
Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren.
Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel Uhren, Reißzeuge.
Freitag: Ellenwaren, Kleider, Uhren.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse nur von 8—12 Uhr geöffnet. 12744.6.2

Karlsruhe, den 1. September 1906.

Städt. Pfandleihkasse.

Jeden Sonntag von 10 Uhr ab:

Zwiebelkuchen,

von heute Samstag abend an:

Neuen Traubenwein

(selbstgekeltert). B29237

Gasthaus z. Weinberg, Durlach.

Besitzer: **Georg Dattler.**

Jeden Sonntag:

Zwiebelkuchen

11996.12.4 **A. Forster, 3 Lilien.**

Blüten- und Tannenhonig,

offen und in Gläsern,

empfiehlt

unter Garantie der Reinheit

Karl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße,

nächst dem Rondellplatz.

12923 **Telephon 358.** 6.2

Landbutter

prima frische

per Pfd. Mk. **1.23,** bei **5** Pfd. à Pfd. Mk. **1.20,** empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.

13097 **Erbprinzenstr. 21.**

Hoher Verdienst!

Kein bares Geld erforderlich

(wenn Sicherheit geboten)

Generalvertreter von **Weltfirmen** empfiehlt zur Errichtung von

Stoff-Reste u. Partiewarengeschäfte,

sowie **Schweizer Spitzen, Besätze** 2c. 2.1

Offerten unter Nr. B29167 an die Exped. der „Bad. Presse".

Haus-Tausch oder Verkauf.

Ein **4stöckig. Wohnhaus** in der Weststadt mit 4 und 5 Zimmer-Wohnungen im Stock, über 6% rentierend, sehr gut zu einem Geschäftshaus geeignet, wird wegen Todesfall des Eigentümers zu verkaufen oder gegen ein kleines Haus in der Südweststadt mit 4 Zimmer-Wohnungen im Stock und eventl. etwas Garten zu vertauschen gesucht.

Offerten unter Nr. B29168 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Ein in bester Lage der Südstadt (Werderplatz) gelegenes

Eckhaus,

in dem z. Zt. ein Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Agenten verbeten. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. B29219 in der Exped. der „Bad. Presse" abgeben.

2 bereits noch neue

Kieswagen

und eine

Fusswinde

sind billig zu verkaufen. 13075.2.1

Arthur Baer,

Karlsruhe, Kaiserstraße 93, II.

Von der Reise zurück

Frau Elise Geiger.

Telephon Nr. 299 13056.2.2 **Kaiserstrasse 201.**

Die von der Reise mitgebrachten

Films und Platten

lassen Sie am **besten u. vorteilhaftesten entwickeln, kopieren oder vergrössern** bei 12269.4.1

Hœrth, Dæschner & Cie.,

Spezialgeschäft photogr. Bedarfs-Artikel.

Telephon 1274. — Kaiserstr. 172.

Warnung.

Bei **Verkaufsabsichten** von Häusern, Grundstücken, Geschäften, Villen, Landhäusern, sowie bei **Teilhabergesuchen warnen** wir vor unzuverlässigen Unternehmungen.

Eine wirklich sachgemäße, streng reelle, aussichtsreiche Tätigkeit wird zugesichert durch B29208

Johannes Funck, Karlsruhe, Schützenstr. 62

Keine Provision! Nicht mit Fachblättern zu verwechseln.

Vorzüge

der Kapitalanlagen auf Hypothek

Beste Sicherheit.

4% bis 5% Zins, also höher als bei Wertpapieren.

Keine Kursschwankung.

Keinerlei Kosten bei Erwerb und Veräusserung.

Die unterzeichnete Bankfirma hat Hypotheken, welche bezüglich der Sicherheit der Pfandobjekte und der persönlichen Zuverlässigkeit der Pfandschuldner fachmännisch geprüft sind, abzugeben und steht mit Auskunft zu Diensten. 13071

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Friedrichsplatz Nr. 10.

Möbel.

Bei eintretendem Bedarf bringen unsere Firma höfl. in Erinnerung. 13092.2.1

Ergebenst

Holz & Weglein

Telephon 1348. Kaiserstr. 109.

Meine unstreitig in schönster Lage der Stadt befindende Balkon- u. Fensterplätze vermiete für die Tage der Jubiläumsfestlichkeiten.

Wiener Café Zentral, 12995.3.1

Marktplatz, Kaiser- und Karl-Friedrichstr.-Ecke.

P. Hirt, Karlsruhe, Rüppurrerstrasse 36 u. Wilhelmstrasse 35

Größtes Lager solider 3444

Holz- u. Polster-Möbel

in allen Stilarten u. Preislagen.

Musterbuch gratis u. franko zu Diensten.

Kleidermacherin

empfiehlt sich in u. außer dem Hause. B29234 **Marienstr. 1, 2. St.**

Hühner zu verkaufen,

Leg- u. Suppenhühner. 13038.2.2 **Sedanstr. 8, Mühlburg.**

Butterick's gebrauchsfertige Schnittmuster

ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung**

aller Kleider.

Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 12434

Gebr. Ettlinger

Kaiserstrasse 199.

Guirlanden

und **Kränze** aus Weißtannen und Heiden von **Montag den 10.** ab bis zum **18. September** sind **zu verkaufen.** Zu erfragen B29213 **Adlerstr. 18,** Hinterhaus, 2. Stock, Frau **Trapp.**

Guirlanden mögen rechtzeitig bestellt werden gegen billige Berechnung. B29261 **Karlstraße 39.**

Frisches Weißtannenreis trifft am **Montag** hier ein. Zu haben **Ecke Beiertheimer-Alles** und **Gartenstraße.** B29154.2.2

Mostobst!

Waggonladungen Mostobst liefert zu billigsten Preisen

J. Markus, Karlsruhe,

Leopoldstraße 37.

B29162 **Telephon 1688.** 2.2

Mostfässer,

neue und gebrauchte, **weingrün,** von jeder Größe, hat stets vorrätig

And. Niedermayer,

Faßfabrik Karlsruhe,

13074 Sophienstraße 103. 4.1

Bims die Händ' mit Abrador 3306a

Komplette Aussteuer,

best. aus 2 engl. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 bess. Matratzen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. engl. Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonnier mit Muschelaufsatz, 1 6fänligen Vertiko mit Spiegel, 1 bess. Diwan, 1 Auszugtisch, 4 bess. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von Mk. 515 zu verkaufen.

Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen Mk. 80 höher.

Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. B29240

Waldstrasse 22, Laden.

Guterh. Waschtisch 8 M., 3fl. Gasherd m. Tischchen 10 M., gr., 1tür. Schrank 10 M., pol. Bettstelle m. Rost, Polster 15 Mk., gut brenn. Herd 15 M., eleg., 3teil., neuer Kameltaschendiwan, gut gearb., bess. Vertiko m. Spiegel, 2tür. Chiffonnier, ▢ Zimmertisch, all. s. bill. abzug. Gr. Spieluhr m. 20 Platt. 12 Mk **Hübschstr. 38,** part., nächst der verlängert. Kriegstraße. B29210

Herd-Lager.

Gebr. **Herde** verschied. Größe, sowie **Gaskocher** billig zu verk. B29254 Schlosserei **Printz, Gartenstr. 10**

Einj. Infanterie-Uniformrock, schlanke Figur, billig zu verkaufen. Näh. B29236 **Herrenstr. 2, 2. St.**

Ein ganz wenig gebr. **Küchenschrank** billig zu verkauf. B29256 **Scheffelstraße 18,** part.

2 Stämme Birnbaumdielen billig **zu verkaufen.** B29243 **Wilhelmstr. 56,** 2. St. lks., Bdh.

Hund zu verkaufen.

Dogge, 2 Jahre alt, schönes Tier, als guter Hof- oder Zughund. Näheres B29146 **Zähringerstr. 86,** Hth.

Divan,

neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65** u. **70 Mk.,** schöne Stoffdivan **35 Mk. Große Auswahl,** gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärts Lieferung franko. **Rud. Köhler,** Tapezier, Schützenstr. 56, Magaz. i. Hof. B28.02 5-3

Möbel. Möbel.

M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13.

Grosse Preisermässigung auf Möbel und Polsterwaren.

Kein Käufer sollte diese günstige Gelegenheit versäumen. **Kein Kaufzwang.**

Besonders für Brautleute

ist von grosser Wichtigkeit, meine Magazine zu besichtigen, welche in vier Stockwerken eine riesige Auswahl bieten.

Ganze Einrichtungen sowie **einzelne Möbelstücke** werden auf **Teilzahlung** **ohne Preisaufschlag** verabfolgt.

Ohne Anzahlung

erhalten Kunden, die ihr Konto ganz oder teilweise ausgeglichen haben, sowie zahlungsfähige Käufer Möbel in jeder Höhe. 13062

M. Tannenbaum, 13 Adlerstrasse 13.

Brillen u. Zwicker in allen Preislagen.

Wilh. Eckert, Uhrmacher,
Karlsruhe,
Marienstr. 20, neben dem Apollotheater.
Taschenuhren, Regulateuruhren, Wand- und Weckeruhren mit und ohne Schlagwerk.
Trauringe in 8- u. 14-kar. Gold gestemp., v. **13—30** Mk. das Paar, je nach Gewicht.
Uhrketten, Armbänder, Ohrringe, Broschen, Kragen- und Manschettenknöpfe. Ringe in Gold und Silber. 6372.48.19
Reparaturen an Uhren, Spieldosen, Brillen u. Goldwaren billigst u. gewissenhaft.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte
P. Eberhardt,
Amalienstr. 18, Telephon 1304
empfiehlt sich zur Uebernahme sämtl. **Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme.** — Zur **gründl. Reinigung** u. **Instandsetzung** jetzt beste Gelegenheit. — **Emaillierung, Vernickelung.** — **Neue Pneumatiks** u. **Zubehörteile** allerbilligst. — **Freilauf-Einrichtung** für alle Fabrikate. Die Räder werden abgeholt und wieder zugestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt. 11473

Das echte
Pfarrer Seb. Kneipps
Brennessel-Haarwasser
ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen **stärkenden** Wirkung auf die Kopfhaut **verhütet es den Haarausfall,** die **Schuppenbildung** und das **Spalten** des Haares und bringt **üppigen** und **lockeren** Haarwuchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 80 Pfg., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk. 50 Pfg. und 3 Mk. in **vielen Apotheken,** sowie bei: **W. Baum,** Werderplatz, **Fr. Bloos,** Kaiserstrasse, **J. Dehn Nachf.,** Zähringerstrasse, **O. Fischer,** Karlstrasse, **M. Hofheinz,** Luisenstrasse, **A. Kintz,** Sophienstr. 66 und 127, **J. Lösch,** Herrenstr., **K. Lösch,** Körnerstr., **O. Meyer,** Wilhelmstr., **F. Reiss,** Luisenstr., **H. Ries,** Friedrichsplatz, **Carl Roth,** Herrenstrasse, **W. Tscherning,** Amalienstrasse, **E. Vogel,** Friedrichsplatz, **Th. Walz,** Kurvenstrasse, **L. Wohlschlegel,** Kaiserstrasse. 9438.6

Direkte Postdampfer zwischen
Antwerpen & New York
Antwerpen & Philadelphia
Vorzügliche Passagier-Einrichtungen
Auskunft bei:
Red Star Line in Antwerpen,
Rich. Graebener,
Herrenstr. 17 (Ecke Kaiserstr.)
in Karlsruhe. 6790a

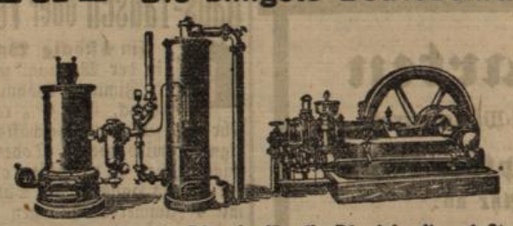
Zu den Festlichkeiten
empfehle ich
grosse plastische **Wappen und Kronen**
unbemalt zu 2 Mk. und 4 Mk. das Stück
bemalt, bronziert, vergoldet und versilbert 4 Mk. und 10 Mk. das Stück
Fähnchen von 8 Pfg. bis 1 Mk.
Illuminations-Ballons und Zuglaternen
von 4 Pfg. bis 80 Pfg.
dazu passende **Lichter,** Wachskomposition u. Paraffin Brenndauer ca. 3 Stunden, 4 Pfg. das Stück.
Illuminations-Lämpchen
von Blech mit Wachskompositionsfüllung, Brenndauer 4 Stunden, 5 Pfg. das Stück.
Luftballons
von Seidenpapier 12084.7.5
von 40 Pfg. bis Mk. 1.70 das Stück.
F. Wilhelm Doering
Ritterstrasse nächst der Kaiserstrasse.

Abschlag
Feinst. neues
Delikatess-Sauerkraut
per Pfund **8** Pf.
neue holl.
Vollheringe
per Stück **6** Pf.
empfehlen
Pfannkuch & Co.,
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.
12997.2.2

Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe
vormals Haid & Neu Karl-Wilhelmstr. 44
empfiehlt ihre **unübertroffenen,** erstklassigen
Velocitas-Räder
1906er Modelle.
Weitgehendste Garantien! Mässige Preise!
1100 Arbeiter. 7624*

Erste Karlsruher
Leitern-Fabrik
H. Raible,
Bismarckstraße 35,
Karlsruhe
empfiehlt in jeder Größe
Anleg-, Feuerwehr-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anleg- u. Klapplettern.
Ferner:
Transmissions- und Schiebleitern
in bester Ausführung. 5247

BENZ SAUGGASMOTOREN
Die billigste Betriebskraft



Betriebskosten ⅔—1½ Pfennig für die Pferdekraft und Stunde
Gas- und Benzinmotoren
Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik Aktiengesellschaft **Mannheim.**
6695a

Als Spezialmarke
75.61 empfehle 4849
einen in Qualität **hochfeinen**
Gebr. Kaffee
à M 1,40 per Pfund.
W. Erb, am Lidellplatz.
Franko-Versand nach auswärts in brauchbaren Handtuchsäcken.
Muster gratis und franko.

Suchen Sie Käufer? oder Teilhaber?
Ueber 2000 Kapitalisten
suchen **Geschäfte** aller **Branchen, Fabriken, Häuser, Grundstücke Villen, Pensionate, Güter, Mühlen, Ziegeleien, Brauereien Hotels, Gasthöfe** 2c. durch
Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 167.
An ca. 20 Plätzen des In- u. Auslandes vertreten. Bin kein Agent! Daher ohne Provision! Streng reelles Unternehmen. Ohne Konkurrenz! Glänzende Anerkennungen! Besuche und Rücksprache **kostenfrei!** 606a

---

Land-Eier 12974
täglich frische, mit Kontrollstempel,
pro Stück 8 Pfg.
M. Freund,
Eierspezialgeschäft,
Telephon 226. Waldstraße 38.

Magenleidenden
teile, ich aus Dankbarkeit gern und **unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- u. Verdauungsbeschwerden** geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, **Sachsenhausen,** 52,30 b. Frankfurt a. M. 1123a

---

Eisenwerk Söllingen
bei Karlsruhe i. B.
empfiehlt sich zur Lieferung von 6813a*
Schmiedestücken aller Art
wie: **Kurbelwellen, Pleuelstangen, Zapfen, Bolzen, Waghebeln** u. s. w.

Das Panoramagebäude
auf dem Festhalleplatz ist auf Abbruch zu verkaufen.
12786.2.2 Näheres **Steinstraße 27,** im Baubureau.

Preisselbeeren
täglich frisch gelesen, versendet an Privat in Körbchen von 8—10 Pfd. zum billigsten Tagespreis. 7108a,b,8
F. Schüler, Schonach,
bad. Schwarzwald.

Italien. Zuchthühner
empfiehlt bei
30 Stück zu Mk. 1.10,
10 „ „ „ 1.15,
bei Mehrabnahme billiger, unter Garantie lebd. Ankunft.
A. Rank, Neuhausen a. F.
12777 (Württemberg).

Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Programm

zur Feier

des 80. Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden und der goldenen Hochzeit des Großherzogspaares.

Samstag den 14. Juli:

Vorm. 11 Uhr: Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung des badischen Kunstvereins im Vereinslokal Waldstraße Nr. 3.

Samstag den 28. Juli:

Vorm. 11 Uhr: Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung für Kunst- und Kunstgewerbe im ehemaligen Markgräflichen Palais.

Freitag den 31. August:

Vorm. 11 Uhr: Eröffnung der Stadtgeschichtlichen Ausstellung in den Räumen der Großherzoglichen Orangerie.

Samstag den 8. September:

Vormittags: Aufflug von Brieftauben des Brieftaubenzuchtvereins Columbia-Karlsruhe in Berlin mit Depeschen Seiner Majestät des Kaisers an Seine Königliche Hoheit den Großherzog.

Abends 8 Uhr: Festbankett der Bürgerschaft im großen Saale der Festhalle unter Mitwirkung der vereinigten Männergesangvereine.

Abends 8½ Uhr: Feierliches Einläuten des Geburtsfestes mit allen Glocken.

Sonntag den 9. September:

Beflaggung der Stadt.

Morgens 7 Uhr: Festgeläute. Abgabe von 101 Kanonenschüssen auf dem Lauterberg.

Morgens ½8 Uhr: Choralmusik vom Turme des Rathauses.

Vorm. 9—11 Uhr: Festgottesdienste.

Vorm. ¼12 Uhr: Konzert der städtischen Schülerkapelle im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).

Nachm. 1 Uhr: Festessen im Museum.
Festessen im kleinen Saale der Festhalle.

Nachm. 2 Uhr: Festschießen der Schützengesellschaft. Festkonzert und Volksfest auf dem Schützenplatz, veranstaltet von der Schützengesellschaft.
Nationales Wettschwimmen, Springen und Tauchen im städtischen Vierordtbad. Veranstaltet vom 1. Karlsruher Amateur-Schwimmklub „Neptun".

Nachm. 3 Uhr: Sommerfest mit Jubiläumsfestkonzert im Klubhause des „Salamander", 1. Karlsruher Ruderklub, veranstaltet vom genannten Verein.

Nachm. 4 Uhr: Festkonzert und Festkommers auf dem Reitplatze bei der Artillerie-Kaserne an der Durlacher Allee, veranstaltet vom Bürgerverein der Oststadt.

Nachm. ½5 Uhr: Internationaler Fußballwettkampf des Karlsruher Fußballvereins E. V. auf dem Sportplatze an der verlängerten Moltke-Straße.

Nachm. 5 Uhr: Festkonzert im Stadtgarten (bei ungünstiger Witterung im großen Festhallesaal).

Abends 6 Uhr: Festvorstellung im Großherzogl. Hoftheater.

Abends 8 Uhr: Festbankett und Festakt im Schützenhause, veranstaltet von der Schützengesellschaft.
Gartenfest im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).

Mittwoch den 12. September.

Nachm. 4 Uhr: Konzert im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).
Festkonzert im Schützenhause. Anschließend „Italienische Nacht", Illumination des Schützenhauses und der Anlagen daselbst sowie Volksfest, veranstaltet von der Schützengesellschaft.

Freitag den 14. September.

Nachm. 4 Uhr: Konzert im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).

Samstag den 15. September.

Beflaggung der Stadt.

Nachm. 4 Uhr: Festkonzert im Schützenhause, veranstaltet von der Schützengesellschaft.

Nachm. 5 Uhr: Ankunft der Großherzogl. Herrschaften in Karlsruhe. Empfang am Bahnhof.

Abends 8 Uhr: Festbankett des Militärvereins im Kolosseumsaale.
Festbankett der vereinigten Karlsruher Turnvereine im kleinen Festhallesaal.
Festbankett im Schützenhause, veranstaltet von der Schützengesellschaft.
Jubiläumsball des Rudervereins Sturmvogel im „Hotel Friedrichshof".

Abends ½9 Uhr: Festbankett der Militär-, Bürger-, Turn-, Gesang- und Radfahrervereine sowie der freiwilligen Feuerwehr des Stadtteils Mühlburg im großen Saale des Gasthauses „zu den 3 Linden".

Abends 9 Uhr: Festkommers im Klubhause des „Salamander", 1. Karlsruher Ruderklubs, veranstaltet von genanntem Verein.

Sonntag den 16. September.

Vorm. 10 Uhr: Gottesdienste.

Vorm. 11 Uhr: Festakt der Gewerbeschule im großen Festhallesaal.

Nachm. 3 Uhr: Athletisches Meeting, veranstaltet vom Karlsruher Fußballverein E. V. auf dem Sportplatze bei der verlängerten Moltke-Straße.
Internes Wettrudern des „Salamanders", 1. Karlsruher Ruderklubs in Karlsruhe, auf dem städtischen Rheinhafen.

Nachm. 4 Uhr: Konzert im Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung im großen Festhallesaal.

Nachm. ½5 Uhr: Internationales Fußballwettspiel, daran anschließend Festbankett und Konzert, veranstaltet vom Karlsruher Fußballklub „Phönix" auf dem Sportplatze hinter dem Schützenhause.

Nachm. ½1 Uhr: Ständchen der Posaunenchöre der Vereine des Oberrheinischen Jünglingsbundes vor dem Großherzoglichen Schlosse.

Montag den 17. September:

Vorm. 11 Uhr: Besuch der Jubiläumsausstellung für Kunst- und Kunstgewerbe durch die Großherzoglichen Herrschaften.

Dienstag den 18. September:

Festfeiern der städtischen Volksschulen in sämtlichen Schulhäusern.

Abends ½9 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Mittwoch den 19. September:

Vorm. ½10 Uhr: Aufstellung der Vereine und Schulen der Stadt, sowie der Landestrachten zur Spalierbildung in der Karl Friedrich-Straße, Ettlinger Straße und Gartenstraße (bis zur Festhalle).

Vorm. 10 Uhr: Feierliche Fahrt der Großherzoglichen Herrschaften unter Kanonendonner und Glockengeläute zur Festhalle, Huldigungsakt in der Festhalle unter Mitwirkung des Instrumentalvereins Karlsruhe. Daran anschließend Eröffnung der Landwirtschafts- und Gartenbau-Ausstellung.

Nachm. 2 Uhr: Kinderfestzug mit Musik in der Südstadt, Beschenkung der Kinder mit Bretzeln auf dem Werderplatz. Veranstaltet von der Bürgergesellschaft der Südstadt.

Nachm. 4 Uhr: Festkonzert im Stadtgarten und Luftballonauffahrt daselbst.

Abends 7 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Abends ½9 Uhr: Festbankett des Badischen Leibgrenadiervereins im großen Festhallesaal.
Feierliches Einläuten des Festes mit allen Glocken.

Donnerstag den 20. September.

Morgens 7 Uhr: Läuten aller Glocken. Abgabe von 101 Kanonenschüssen auf dem Lauterberg.

Morgens ½8 Uhr: Choralmusik vom Turme des Rathauses.

Vorm. 10 Uhr: Ankunft Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin.

Nachm. 2 Uhr: Ständchen der vereinigten Männergesangvereine vor dem Großherzoglichen Schlosse.

Nachm. 4 Uhr: Festkonzert im Stadtgarten (bei ungünstiger Witterung im großen Festhallesaal).

Abends ½9 Uhr: Festliche Beleuchtung der Stadt.

Freitag den 21. September.

Vorm. 10 Uhr: Brieftaubenaufflug beim Platz der Landwirtschafts-Ausstellung, veranstaltet von der „Badenia", Reisevereinigung Badischer Brieftaubenzuchtvereine.

Vorm. ½11 Uhr: Ueberreichung der Ehrengabe der Gemeinden des Landes an die Großherzoglichen Herrschaften.

Nachm. 4 Uhr: (Bei günstigem Wetter) Rundfahrt der Großherzoglichen Herrschaften durch einen Teil der geschmückten Stadt (Ost-, Süd- und Altstadt) und zweiter Besuch der Landwirtschafts- und Gartenbau-Ausstellung.
Konzert im Stadtgarten (nur bei günstiger Witterung).

Abends 7 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Samstag den 22. September:

Nachm. 4 Uhr: Dritter Besuch der Großherzoglichen Herrschaften in der Landwirtschafts- und Gartenbau-Ausstellung.

Abends ½6 Uhr: Unterhaltungsabend des Vereins Volksbildung im großen Festhallesaal.

Abends 7 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Abends 8 Uhr: Fackelzug der Kinder in der Südstadt, veranstaltet von der Bürgerschaft der Südstadt.

Sonntag den 23. September.

Nachm. 4 Uhr: (Bei günstigem Wetter) Zweite Rundfahrt der Großherzoglichen Herrschaften durch einen Teil der geschmückten Stadt.
(Südweststadt, Weststadt, Stadtteil Mühlburg und Hardtwaldstadtteil).
Festkonzert im Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung im großen Festhallesaal.

Abends 7 Uhr: Festakt des Badischen Militärvereinsverbandes im großen Festhallesaal.

Abends 8 Uhr: Festbankett des Badischen Landesvereins für Bienenzucht im kleinen Festhallesaal.

Samstag den 29. September.

Abends 8 Uhr: Festbankett des Verbandes der Badischen Eisenbahn-Beamten- und -Arbeitervereine im großen Festhallesaal.

Vom 9.—16. September.

Festschießen der Schützengesellschaft im Schützenhause.

Vom 14. bis 23. September.

Volksbelustigungen auf dem Reitplatze bei der Artilleriekaserne an der Durlacher Allee, veranstaltet vom Bürgerverein der Oststadt.

Vom 15.—24. September.

Volksbelustigungen auf dem Platze der früheren Dragonerkaserne an der Kaiserstraße, Luftballonauffahrt daselbst am 20. September nachmittags 4 Uhr. Vom 19.—24. September täglich von 4—10 Uhr nachmittags Konzert, am 15. und 16. September von 4—7 Uhr nachmittags.

Vom 19.—24. September.

In der Landwirtschaftsausstellung täglich von 11—12 Uhr vormittags und 4—5 Uhr nachmittags Vorführung der ausgestellten prämiierten Tiere und Konzert, außerdem täglich Konzert von 3—4 Uhr.

Vom 19.—26. September.

In der Gartenbau-Ausstellung Konzert von 7—9 Uhr abends, am 22. September von 8—10 Uhr abends.

13058

Karlsruhe, den 7. September 1906.

Der Stadtrat.
Schnetzler. Lacher.

Stadtteil Mühlburg.

Zu Ehren des
80. Geburtstages Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs
und der
gold. Hochzeitsjubelfeier des Großherzogspaares
findet am
Samstag den 15. September 1906, abends ½9 Uhr

Fest-Bankett

im großen Saale des **Gasthofes zu den 3 Linden** statt, wozu wir die verehrlichen Einwohner mit ihren erwachsenen Familienangehörigen freundlichst einladen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 7. September 1906.

13049.2.1 **Die Festkommission.**

Stadtteil Mühlburg.

Die Abgabe von
Tannen- und Fichtenreis
zur Ausschmückung findet am **Mittwoch den 12. September 1906, vormittags von 9—12 Uhr** auf dem Platze **Rheinstraße Nr. 7** und **Sedanstraße Nr. 5** durch die Beauftragten statt.

Karlsruhe-Mühlburg, den 7. September 1906. 13048.2.1

Die Ausschmückungskommission.

Grösste Auswahl am Platze.

Streng feste aber reelle Preise.

Zu den bevorstehenden
Festlichkeiten
empfehle ich mein grosses Lager in fertigen
Gehrock-, Frack- und Sacco-Anzügen
einzelne
Gehröcke, Fräcke, Hosen und weisse Westen
Ferner bringe ich mein grosses Stofflager in nur erstklassigen Fabrikaten für hochfeine
Anfertigung nach Mass
in Erinnerung. 13104

N. Breitbarth
Ecke Kaiser- u. Herrenstr.
Telephon 1512. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Telephon 1512.

Gesichtsausschläge
beseit. m. überrasch. Erfolge Obermeyer's **Herba-Seife**
Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. v. St. 50 Pf. u. 1 Mk. 5078a

Fahnenstangen
in größter Auswahl von 2.50 Mk. an. B29287
Werderstrasse 13.

Damen-Frisier-Salon
(Spezial-Geschäft)
Kopfwaschen, Haararbeiten.
Bewährte, fachkund. Bedienung.
K. Schnellbach
13093 Damenfriseur 26.1
Kaiserstr. 82, 1 Treppe hoch.

Wer würde einem strebsamen, jungen Geschäftsmann sofort aushelfen mit
300—350 Mark
gegen gute doppelte Bürgschaft und hohen Zins. Rückzahlung nach drei Monaten. Offerten unt. B29284 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein noch gut erhaltenes
Haus
mit Garten und etwas Feld wird **zu kaufen gesucht**, am liebsten in Rüppurr oder Beiertheim. Agenten verbeten. Offerten unter B29141 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Dampfkessel,
wenig geb., billig zu verk. B29155.2.1
Färberei Thomas, Akademiestr. 26.

Ein gut erhalt., größerer **Kinderliegwagen** od. **Zwillingswagen** zu **kaufen gesucht**. Zu erfragen B29266 **Weltzienstr. 24, 4. St., l.**

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.
Samstag, 8. September 1906.
2. Abonnementsvorstellung der Abt. C (graue Abonnementskarten).

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in 4 Akten von Ludw. Fulda.
Leiter der Aufführung: G. Schefranek.

Personen:

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone . Fritz Herz.
Giuditta, seine Frau . Lisa Podechtel.
Sandro, ihr Söhnlein Kl. Frohmann.
Graf Andrea Parabosco Hugo Haßkerl
Bartolomeo Valla, Maler und Baumeister . . Paul Seidler
Renata Sismandi, Giuditas Schwester . Johanna Klebe.
Lelio, Orlandos Jägermeister . . . . . Hugo Höcker.
Lisa, seine Frau . . Alw. Müller.
Domenico, Verwalter Wilh. Kempf.
Beppo, ein Bauer . Siegfr. Heinzel.
Angiolina, Cecca, Ghita, Zofen: Maria Genter. Marie Eisert. Jul. Schwarz.
Pietro Diener . . . Adolf Hallego.
Erster, Zweiter, Dritter Diener: Herm. Benedict. Emil Hunkler. August Haag.

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos in der Nähe von Padua.
Zeit: Sechzehntes Jahrhundert.

Anfang 7 Uhr. Ende geg. ½10 Uhr.
Kassen-Eröffnung ½7 Uhr.
Mittel-Preise.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die **Aufnahme für das Schuljahr 1906/07** findet statt am **Dienstag den 9. Oktober 1906,** und zwar für **Schüler vormittags 8 Uhr,** für **Schülerinnen nachmittags 2 Uhr,** für **Abendschüler und Abendschülerinnen abends 8 Uhr.**

I. Fachschule für Schüler und Schülerinnen: Architektur-, Bildhauer-, Ciselierklasse, Klasse für Dekorationsmalerei, Glasmalerei, Keramik, für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen;

II. Winterschule für Dekorationsmaler;

III. Abendschule für Gewerbegehilfen.

Anmeldung schriftlich mit von der Direktion zu beziehenden Anmeldebogen bis spätestens 10. Sept.

Jahresschulgeld, bei der Aufnahme zu entrichten: für die Fachschule: a. Reichsangehörige 60 M., b. Ausländer 80 M., für die Abendschule 20 M. Schulgeld für die **Winterschule** a. 40 M., b. 60 M. — **Eintrittsgeld** für die Fach- und Winterschule 10 M. Kost und Wohnung in Privathäusern, per Monat von 50 Mark ab. — Programm und Anmeldebogen gratis. — **Pünktliches Erscheinen am Tage der Aufnahme dringend erforderlich.** 11642.6.5

Die Direktion: Hoffacker.

Realgymnasium mit Gymnasialabteilung Karlsruhe
(sog. Reformgymnasium).

Anmeldungen neuer Schüler für die acht oberen Klassen haben zu erfolgen am **Mittwoch** den 12. September von 8 bis 11 Uhr, solche für die untere Klasse (Sexta) am **Donnerstag** den 13. September von 1/2 9 bis 12 Uhr.

Die Anmeldung **und Vorstellung** der aufzunehmenden Schüler hat durch die Eltern oder deren Stellvertreter zu geschehen. Dabei muß der **Geburts-** und der (Wieder-)**Impfschein** sowie das **letzte Schulzeugnis** vorgelegt werden. 12715.3.2

Großherzogliche Direktion:
Treutlein.

Heizerschule Mannheim.

Der nächste **Heizerkurs** wird vom **15. Oktober bis 10. November d. J.** abgehalten. Zur Aufnahme ist erforderlich: „Zurücklegung des 18. Lebensjahres. Volksschulbildung. Einjähr. Tätigkeit am Kessel. Gute Führung." Schulgeld 10 M. Täglich 4 Stunden Unterricht und 3 Std. Unterweisung am Kessel. Anmeldung beim 6241a.5.5

Rektorat der Gewerbeschule.

Rheinische
Handels-Lehranstalt
Heidelberg
Sophienstr. 3. Telephon 1225.
Dir. J. Knaute,
seit 1892 Lehrer an höheren Handelsschulen im In- und Auslande,
Vorsitzender des südwestdeutschen Bezirksvereins des Vereins Deutscher Handelslehrer.

Gediegener fachmänn. Unterricht

a) **für Damen und Herren,** die sich für den kaufmännischen Beruf ausbilden wollen;

b) **für aus der Schule entlassene Knaben und Mädchen,** die sich für den kaufmännischen Beruf vorbereiten wollen.

Referenzen von Staatsbeamten, Privaten, Kaufleuten, Gross-Industriellen, Fabrikanten, Banken etc. 6745a.6.4

Realanstalt am Donnersberg
bei Marnheim.

Das neue Schuljahr beginnt am 18. September. Der Eintritt in das Internat und in die Realschule erfolgt am besten im 10. Lebensjahr nach erfolgreichem Besuch der 4 untersten Elementarklassen. Vorbereitung zu den praktischen und technischen Berufsarten sowie zum Eintritt in die 7. Klasse (Obersekunda) einer Oberrealschule. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechtigen unter anderm zum einjährig-freiwilligen Dienst im Heer und bei der Marine. Näheres im Jahresbericht und Prospekt durch die Direktion: 6354a.4.4

Dr. E. Göbel. Dr. G. Göbel.

Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz).
6 Klass. Realschule mit Pensionat. 3.3

Das neue Schuljahr beginnt am 18. Sept. **Die Abgangszeugnisse berechtigen z. einj.-freiw. Militärdienst.** Beste Unterrichts-Erfolge. **Auch in diesem Jahr haben die sämtl. Schüler der 6. Klasse** (27 a. d. Zahl) **die Prüfung bestanden.** Mässige Pensionspreise, gewissenhafte Beaufsichtigung der Zöglinge. Prosp., Jahresb. und Refer. durch die Direktion: 5957a **Trautmann. Wehrle.**

Handelslehranstalt Kirchheim-Teck Wbg.
Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjährigen-Examen. Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.

Ausländer-Kurse. | Neuaufnahme: 18. Septbr. | Sprachen-Institut. 4646a.15.8

Müller-Akademie zu Worms a. Rh. (Staatl. Aufsicht).
Erste und älteste deutsche Fachschule für Müller und Mühlenbauer, gegr. 1867. (40. Kursus). Absolventen befinden sich in hervorragenden Stellungen als Obermüller, Verwalter, Konstrukteur, Ingenieure, Betriebsleiter u. Vertreter bedeutender Geschäfte des In- und Auslandes. Gelegenheit zur Ausbildung zum Maschinen-Techniker ohne Mehrkosten und Zeitaufwand. 7294a.3.2
Programme und Referenzen durch Direktor **Engel.**

Damen finden diskr. Aufn. mit guter Verpfleg. bei Frau **M. Kleinjans, Hebamme,** Fasanenstr. 2, I (Ecke Kaiserstr.) B26750.10.4

Rat in Damenangelegenheiten d. früh. Hebamme Frau **Selma Schmidt, Berlin,** Reichenbergerstraße 155, III. 7082a.3.2

Das Institut **Büchler, Rastatt,** Bd. übernimmt, wie seit 30 Jahren, **nicht versetzte** Schüler von Gymnasien u. Realschulen, und bereitet sie rasch, sicher und billig für die Freiwill.-**Prüfung,** oder zum Eintritt in die Oberklassen von Realschulen vor. Beste Erfolge nachweisbar. 6938a.4.4

Technikum Rudolstadt
Maschinenbau. Elektrotechnik. Hoch- und Tiefbau. 4 bis 6 Semester. Eisenbeton. Architektur. 6365a.8.6

Gewerbe-
Akademie Friedberg
bei Frankfurt a. M.
Polytechnisches Institut für Ingenieure und Architekten.
Städtisch subvt.

Töchterpension
Villa Elisa,
Stuttgart, Azenbergstrasse 29 und schöne Villa im Schwarzwald.

Best empfohlenes Pensionat für Töchter. **Spezialfächer:** Feine Umgangsformen und Sprache — graziöse Haltung — gefälliges Benehmen, gelehrt in extra Stunden. Charakterbildung zu angenehmem, liebenswürdigem Verkehr — Haushaltungslehre in feinem Ton gehalten — Sorgfältige Körperpflege — Musik — Sprachen.

Beste schriftl. Empfl. von Eltern u. Pens. Pensionspreis pr. 1/4 Jahr 200 Mk. Lehrstunden pr. Monat 20 Mk. Gefl. Anmeld. für 1. Okt. erb. an Adr. Stuttgart. 6494a*

Privat-Frauenarbeitsschule,
gegründet 1882.
Zuschneidekurs.
Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im **theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden** u. **Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe** (auch **Reform**). Kursus für Frauen nach Uebereinkommen. Näh. d. Prospekte. 243*

Pauline Frantz,
Karlsruhe,
Douglasstraße 26, 2. Stock,
vis-à-vis dem Postgebäude.

Regelmässige Schnell- & Postdampfer Verbindungen von

BREMEN nach AMERIKA
New-York
Baltimore
Cuba-Galveston
Süd-Amerika
Mittelmeer - Aegypten
Ostasien - Australien
Spezialprospekte werden auch von sämtlichen Agenturen kostenfrei ausgegeben
Norddeutscher Lloyd, Bremen
Agentur Karlsruhe: **Fr. Kern**
4093a.36.13

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**

Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*

Carl Schaumburg,
Baden-Baden,
Fürstenberg-Allee 6.
(Retourmarke beifügen.)

Ca. 8000 Mark
gegen zu vereinbarend. Nachlaß sofort zu cedieren gesucht. Vermittl. verb. Nachrichten unter Nr. B29045 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Wer würde einer Frau
100 Mark leihen,
bei monatlicher Rückzahlung mit Zins. Auch könnte ein schön möbl. **Zimmer** gegeben werden. Gefl. Offerten unt. **M. N. 13 hauptpostl.** B29124.2.2

Welche edeldenkende Dame oder Herr
würde einem braven und tüchtigen Geschäftsmanne auf kurze Zeit ein Darlehen von **1000 bis 1500 M.** oder entsprechende Bürgschaft geben, ev. seine Accepte diskontieren? 6.6

Offerten unter Nr. 7140a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Neu eröffnet!
Schuhhaus Bertolde
Marktplatz **Karlsruhe** Kaiserstr. 76

Bertolde-Schuhe
für Damen, Herren und Kinder
sind **elegant, haltbar** und **bequem.**

Schuhhaus Bertolde
Kaiserstrasse 76, Marktplatz. 13063

Schwedische Preißelbeeren
sind besser als alle andern Sorten.

Die Ernte verspricht eine reichliche u. der Preis ein sehr billiger zu werden.

Vorausbestellungen auf den ersten Waggon, zwischen 23. u. 26. Septbr. eintreffend, nimmt schon jetzt entgegen

C. Cartharius, Delikatessen,
* **Karlstraße 13,** 12241
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Futter-Artikel
für
Pferde, Rindvieh, Schweine, Geflügel, Hunde etc.
in nur Ia Qualität empfiehlt
Wilh. Fr. Pfeiffer,
Augartenstr. 75 Tel. 1381
eigene Schroterei mit Motorenbetrieb. 11250
10.2

Möbel! Möbel!
Ein hiesiges erstes Möbelgeschäft **liefert Möbel und ganze Ausstattungen** an zahlungsfähige Käufer ohne Unterschied des Standes auf monatliche od. vierteljährliche **Ratenzahlung.** Ein Preisaufschlag findet nicht statt und werden die Gegenstände auch ohne jede Anzahlung verabfolgt. 6.5

Offerten unter Nr. 12550 sind an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten.

Tannen-Guirlanden.
Offeriere zu den Feierlichkeiten schön gebundene, frische Guirlanden 22 Pfg. per m. Bestellungen unter Nr. B27984 durch die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
8857 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

beste Eierleger **Rassegeflügel** div. Art **Zuchtgeräte** 2c. bill. Interessanter illustrierter Katalog grat.
Hefner, Geflügelp., **Hainstadt 34** (Baden). 9101a*

Pepsin-Magen-Bittern
von **Ernst L. Arp** in **Kiel** ist das feinst. diätetische Genußmittel, vielf. prämiiert mit ersten Preisen und ärztlich empfohlen. Unübertroffen auf dem Gebiete der Hygiene. **Heinrich Leuchtweis, Hotel Hohenzollern, Karlsruhe.** 5788.5.5

Sie finden Käufer
oder
Teilhaber
für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe
rasch und verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf. Karlsruhe Hebelstr. 13, I. 93

Verlangen Sie **kostenfreien** Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, **auf meine Kosten, in 900 Zeitungen** erscheinenden Inserate bin stets **mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten** aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten **in Verbindung,** daher meine **enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.**

Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden). 184.46.23

Vorteilhafte Kaufsgelegenheit.
In einem reizenden, gewerber. Schwarzwaldstädtchen, unweit Pforzheim, Bahnstation, ist wegen Betriebsveränd. ein schönes, sehr günstig gelegenes Anwesen, bestehend aus
Wohn- und Fabrik-Gebäude
mit groß. Räumlicht. f. ca. 100 Arbeiter u. weit. Bauareal, zus. ca. 24 a, alles in best. Zustand u. für Fabrikationszwecke vorzüglich geeignet, da auch genügend Arbeitskräfte erhältlich, für den billigen Preis von Mk. 55 000 mit mäßig. Anzahlung
zu verkaufen.
Näh. unter S. J. 4697 durch Rudolf Mosse in Stuttgart. 7225a.2.2

Bäckerei-Verkauf
In einem industriereichen, über 4500 Einwohner zählenden Ort Mittelbadens, in allerbester Lage, ist wegen anderweitigem Unternehmen eine **Feinbäckerei** mit **Mehl- u. Futterartikelhandlung** sofort um den billigen Preis von 20 000 M **zu verkaufen** und wäre für Feinbäcker sichere Existenz geboten. Anzahlung nach Uebereinkunft. Off. unt. Nr. 7275a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Bäckerei-Verkauf
In **Ludwigshafen a. Rh.** habe ich eine flottgehende Bäckerei unter günstigen Bedingungen im Auftrag zu verkaufen. Näheres bei 12894.2.2
J. Emsheimer, Mühlenfabrikate,
Karlsruhe, Rüppurrerstr. 2a.

Schwarzer Gehrock-Anzug,
für mittlere Figur passend, und ein **Sportwagen** z. Lieg. bill. zu verkauf. B29110.2.2 **Scheffelstr. 32,** part.

Möbelgeschäfts-Verkauf.
In bester Lage der Altstadt Karlsruhes ist ein seit dreißig Jahren mit großem Erfolg betriebenes **Möbel- und Tapeziergeschäft** wegen Erkrankung des Eigentümers sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme des Hauses wären 10 000 Mk. erforderl. Dasselbe hat Einfahrt, großen Laden, neuerrichtete Magazine und Stallung und ist daher für jede Branche geeignet. Interessenten wollen ihre Offerten unter Nr. 12608 in der Expedition der „Bad. Presse" abg. 8.3

Haus-Verkauf.
Mein der Neuzeit entsprechend, in sehr gesunder Lage an der Murg zwischen Gaggenau und Rothenfels erbautes **Wohnhaus** mit **wunderbarer Aussicht,** großem Garten und Nebengebäuden beabsichtige ich **zu verkaufen.** Für Privatier ausgezeichneter Landsitz, aber auch als Geschäftshaus verwendbar. 7172a.3.2
Näheres durch den Eigentümer **Klemens Bracht** in **Gaggenau.**

Haus-Verkauf.
In **Freiburg** i. B. ist in verkehrsreicher Straße ein **Eckhaus mit Laden,** worin zurzeit ein **Spezerei-Geschäft** betrieben wird, zu verkaufen. Kaufpreis 60 000 Mk. bei einer Anzahl. von 8—10 000 Mk. Warenlager braucht nicht übernommen zu werden. Es ist einem tüchtigen Kaufmann oder Geschäftsmann Gelegenheit geboten, in umfangr. Weise sein Geschäft zu betreiben. Näh. Auskunft erteilt 7388a.4.2
Julius Friedrich,
Liegenschafts- u. Hypothekenverkehr,
Freiburg i. Br., Gerberau 28a.

Liebliche Villa
am Walde, nahe bei Pforzheim, mit 6 Zimmern, 2 Balkon, viel Nebengelaß, großem obstreichen Garten, gut heizbar, ist wegzugshalber preiswert zu verkaufen. 6.4
Näheres unter Nr. 7182a in der Exped. der „Bad. Presse".

Spekulationskauf
Ein schönes, neu erbautes **Anwesen** in frequenter Lage einer badischen Großstadt ist an einen solventen Wirt oder an eine Brauerei per sofort zu verkaufen. Liebhaber belieben ihre Adresse unter Nr. 7163a an die Expedition der „Bad. Presse" zu senden. 3.3

Dampfmaschine
40- bis 50pferdig. nebst **Dampfkessel,** sehr gut erhalten, billig **zu verkaufen.** B26522.14.8
J. Mitschele,
Karlsruhe, Gerwigstraße 29.

Wagen-Verkauf.
Einige neue u. gebrauchte **Breaks,** für Metzger, Milchhandlungen oder ähnliche Geschäfte passend, sind **zu verkaufen** im 6820*
Wagenbaugeschäft v. Wilh. Gros in **Karlsruhe,** Karlstraße 31.

Fahrrad-Verkauf.
Ein noch neues **Fahrrad,** gute Marke ist wegen Abreise für 85 M zu verkaufen. Anschaffungspr. 160 M. 10938.14 **Sophienstr. 12,** Werkst.

Kirchweih-Fest Mühlburg.
Restaurant „3 Linden".

Sonntag den 9. und Montag den 10. September 1906
kommt ein hochfeiner Stoff

Export-Bier,

hell und dunkel, aus der **Mühlburger Brauerei** zum Ausschank. **Reichhaltige Speisekarte. Gänse, Enten, Hahnen, Feldhühner, Hasen, Rehbraten, diverse Kuchen, reine Weine** (offen und in Flaschen).

An beiden Tagen von nachm. 3 Uhr ab:

Grosse Tanzunterhaltung

mit Française-Einlagen (Artillerie-Musik), wozu höflichst einladet
13068 **Peter Früh.**

Kirchweihe Mühlburg.
Restaurant z. Jägerhaus

Sonntag den 9. und Montag den 10. September.

Während der **Kirchweihtage** bringe meine **vorzügliche Küche,** als: **Hasen und junge Hahnen, reine Weine,** sowie einen ausgezeichneten Stoff Freiherrl. **v. Seldeneck**schen **Lagerbiers** in empfehlende Erinnerung. 13000.2.1

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Karl Estedt.

Kirchweihe Mühlburg.
„Restaurant z. Hansa"

Während dem **Kirchweihfeste** am **Sonntag den 9.** und **Montag den 10. September**

Tanzbelustigung

in den oberen Räumen.

Empfehle gleichzeitig meine reichhaltige Speisenkarte als: **Geflügel, Braten, Kuchen** 2c., **reine Weine** und einen **ff. Stoff Höpfnersches Lagerbier,** Export hell.

Es ladet höfl. ein 12999.2.1

Karl Speck, Restaurateur.

Wer über die **Mühlburger**

Kirchweih

einen **guten, garantiert naturreinen Wein** trinken will,
wer **gut und billig essen** will,
wer sich **beim Tanz** auch **wirklich amüsieren** will,
der gehe ja in die

Westendhalle.

Telephonanschluß 2320.

Schöne luftige Lokale! Großer schattiger Garten!
Sinnerbier! Münchner Kochelbräu!
Montag den 10. September, von morgens 9 Uhr ab:
Preiskegeln von 3 Kisten Flaschenbier, Champagner u. andere Weine, zusammen 10 Preise!
Es ladet höfl. ein 12998

Xaver Marzluff.

N. B. Das Tanzvergnügen beginnt jeweils um **4** Uhr, endet Sonntags um **11** Uhr, Montags um **1** Uhr.

Grötzingen. — Kirchweihanzeige. B28727

Gasthaus zur Kanne.

Sonntag den 9. und Montag den 10. d. M.:

Tanzbelustigung

Für **reichhaltige Speisen** als Geflügel und Braten, Kuchen 2c., sowie **reine Weine** ist bestens gesorgt, wozu freundlichst einladet.

Karl Lindenmeier, Gasthaus zur Kanne.

Kirchweihe Grötzingen.
Gasthaus zum Adler.

Altrenommiert. — Neu renoviert.

Sonntag den 9. und **Montag den 10. September** 12814

Grosses Tanzvergnügen

im Saal (Parkettboden).

Für gute Speisen als: **Verschiedenes Geflügel, diverse Braten, Hasen** 2c., sowie **Kuchen, reine selbstgezogene Weine,** offen und in Flaschen, ist bestens Sorge getragen und lade hierzu meine werten Freunde und Gönner höflichst ein.

Eigene Metzgerei.

Telephon 103. Friedrich Krieger, „zum Adler".

Kirchweihe Grötzingen.
Restauration zur Linde.

Empfehle über die Kirchweihe **Sonntag den 9.** und **Montag den 10. September ff. Lager-** u. **Exportbier** aus der Brauerei Wilh. Fels, Karlsruhe, reinen **Oberländer Wein, div. Braten** und **Geflügel, Kuchen** 2c. 2c.

Um zahlreichen Besuch bittet 12811

Johann Köhl, Metzger und Wirt.

Grötzingen. Kirchweih-Anzeige.

Sonntag den 9. u. Montag den 10. September findet bei Unterzeichnetem

Grosse Tanz-Belustigung

bei gutbesetztem Orchester statt. Für **gute Speisen** und **Getränke** ist bestens gesorgt und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein

12812 **Karl Klemke, „zum Bären".**

NB. Mache zugleich auf meine neuerbaute **Bierhalle** höfl. aufmerksam. Titl. Vereinen und Gesellschaften erlaube mir meine schönen Lokalitäten (mit Flügel) bei Ausflügen in empfehlende Erinnerung zu bringen

---

Grötzingen.
Kirchweih-Anzeige.

Sonntag den 9. u. Montag den 10. Septbr.:

Grosse Tanzbelustigung.

Bringe hiermit meine **reichhaltige Speisekarte** als **Geflügel, Braten, Kuchen** 2c., **reine bad. Oberländer Weine, ff. Eglau-Bier,** in empfehlende Erinnerung und lade höflichst ein

Joseph Fieger, zum Kaiserhof. 12813

Montag vormittag:

Frühschoppen-Konzert.

Zur Sonne in Grötzingen.

Zum bevorstehenden **Kirchweihfest** am **Sonntag u. Montag den 9. u. 10. Sept.** halte mich bestens empfohlen. Für **reine Oberländer, Laubenheimer** und **Heilbronner Weine,** sowie für **vorzügliche Speisen,** insbes. **Geflügel** ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein B29185

Gottlieb Höckh.

Kirchweihe Grötzingen.
Gasthaus zum Schwanen.

Sonntag den 9. und **Montag den 10. September** 12815

Grosses Tanzvergnügen.

Für reichhaltige **Speisekarte als: Geflügel, Braten, Kuchen** 2c., **reingehaltene Weine,** sowie **ff. Hoepfner-Bier** ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche höfl. ein.

Heinrich Herbold.

Montag vormittag:

Frühschoppen-Konzert.

Kirchweihe Hagsfeld
„Zum Bahnhof".

Sonntag den 9. und Montag den 10. September:

Grosses Tanzvergnügen

im größten, neuerbauten Saal am Platze, auf Parquettboden.

Empfehle meine **reichhaltige Speisekarte,** Geflügel aller Art, Braten, **hausgemachte Wurstwaren,** Kuchen 2c., **prima Weine,** offen und in Flaschen, ff. Stoff **Moninger Lagerbier.** — Aufmerksame Bedienung. — Geneigtem Zuspruch entgegensehend, zeichnet Achtungsvoll 13086

Julius Reb, Metzger und Wirt.

Hagsfeld. = Kirchweihe-Anzeige.

Sonntag den 9. und **Montag den 10. ds. Mts.** findet die diesjährige Kirchweihe statt. Für **gute Küche,** als Geflügel, Braten, Kuchen 2c., **feine Flaschen- und offene Weine,** sowie **ff. Union-Export- und Lagerbier** ist bestens gesorgt und lade zu zahlreichem Besuche freundl. ein. 12816

Georg Lindenmann, „zur Kanne".

Hagsfeld. — Kirchweihe.
„Gasthaus zur Krone."

Sonntag den 9. und Montag den 10. September findet bei Unterzeichnetem

Grosse

Tanz-Belustigung

statt. **Vorzügliche Küche, reine Oberländer Weine,** sowie einen guten Stoff **Printzsches Export- u. Lagerbier.** Mache besonders auf meine neu renovierten Lokalitäten aufmerksam und lade zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

12817 **Hans Edelmann, „zur Krone".**

Kirchweihe Hagsfeld.
Gasthaus „Zum Adler"

(Haltestelle der Lokalbahn).

Zu der am **Sonntag den 9. u. Montag den 10. September** stattfindenden **Kirchweihe** empfehle meine reichhaltige Speisekarte, als **Geflügel, Wild, Braten, Backwerk, Kuchen usw., reine Flaschen- u. offene Weine,** sowie einen ausgezeichneten Stoff **Hoepfner Lagerbier,** hell u. dunkel. Ich mache besonders auf meine neuerbauten Lokalitäten, sow. auf meine schattige **Gartenwirtschaft** aufmerksam und bitte bei guter Bedienung und reellen Preisen um geneigten Zuspruch.

12887 Achtungsvoll **Karl Ludwig Weber.**

Süßer Apfelwein empfiehlt B28788.2.2
D. Klein, Lessingstraße 48.

Zylinderhüte, ein ganz neuer und ein getragener sind **zu verkaufen.** B29263
Kaiserstraße 124 a (Weinladen).

Rintheim. — Kirchweih-Anzeige.

Sonntag den 9. und **Montag den 10. September d. J.** findet bei Unterzeichnetem

Grosse Tanzbelustigung

bei gut besetztem Orchester statt.
Für **gute Speisen und reine Weine** ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein 12810

Wilh. Raupp, „zum Waldhorn".

Kirchweihe — Rintheim.
„Zum Erbprinzen" 18105

Ueber die Kirchweihe am **Sonntag den 9. und Montag den 10. September** empfehle ich meine **reichhaltige Speisekarte,** als versch. Braten, allerlei Geflügel und Kuchen, sowie **vorzügliche Weine** und einen **ausgezeichneten Stoff Moninger Lagerbier.** **Eigene Schlachtung.** Es ladet höflichst ein

Friedrich Schweizerhof, Metzger u. Wirt.

Kirchweihe Rintheim.
Gasthaus zum Hirsch.

Bei Unterzeichnetem findet **Sonntag den 9.** und **Montag den 10. September**

Grosse Tanzbelustigung

statt. Gleichzeitig empfehle ich **reingehaltene Weine, gute Speisen** (bei eigener Metzgerei), nebst einem guten Stoff **Höpfnersches Bier,** wozu freundlichst einladet

12961 **J. Kastner zum Hirsch.**

Beiertheim. B29149

Zur Feier des Geburtstages Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs

findet **Sonntag den 9. September**

grosses Tanzvergnügen

statt. Hierzu ladet freundlichst ein

Anfang 3 Uhr **August Gödecke,** z. Stephanienbad, **Wilhelm Hornung,** z. Löwen.

Zur Festdekoration

empfehlen ihre **grossen Vorräte** in **blühenden** und **grünen Pflanzen** als **Salvien, Celosien, Alpenveilchen, Begonien, Geranien** und **verschiedene andere Pflanzen.**

Ausführung von Dekorationen

in jeder Grösse.

Fr. u. K. Kölsch,

Gärtnereien

Karlsruhe Wilhelmstrasse 60 — **Rüppurr** Friedrichstrasse 10

Blumenladen

Für **Ladeninhaber** und **Wiederverkäufer** steht ein grosser Posten **Salvien** und **Celosien** in **Rüppurr zum Verkauf.** 13091.2.1

Yverdon au lac de Neuchâtel (franz. Schweiz). **Pensionnat de demoiselles. Camp. St. Georges.**
Gründliches Studium der franz. Sprache. — Engl. — Musik. — Handarb. etc. Herzl. Aufnahme. Mütterl. Ueberwachung. Sehr gesunde Lage. Gr. schattiger Garten. **Etabl. zu empf. zur Kräftigung. Beste Ref.** 700 M. pr. Jahr. Prosp. 7452a.1.2

Süßer Apfelwein,

Ia. Qualität, aus nur prima Aepfeln gekeltert, liefert franko Karlsruhe das **Liter 20 Pfg.** Fässer leihweise. Wiederverkäufer billiger. 13079.2.1

Die Apfelweinkelterei Carl Wagner, Durlach.

Tanzunterricht

für Bäckergehilfen

beginnt Sonntag den 9. September, nachmittags 4 Uhr, im **weißen Löwen,** Kaiserstraße 21.

Abendstunden

Dienstag den 11. September, 8½ Uhr, im **obigen Lokale.**

Achtungsvoll B29241

J. Scheer, Tanzlehrer, Kaiserstraße 23.

Gasthausverkauf.

In einer verkehrsreichen Amtsstadt des bad. Schwarzwaldes, **Kurort** und Eisenbahnknotenpunkt, ist ein größerer, altrenommierter Gasthof sofort zu verkaufen. Derselbe würde sich für ein **Depot** einer größeren Brauerei eignen. Direkte Auskunft durch den Besitzer **Georg Sima, Karlsruhe,** Karlstr. 72, II. 13047 2.1

Großer, starker, viereckiger **Tisch** wegen Platzmangel sofort **billig zu verkaufen.** B29269
Beiertheim, Hildastr. 11, parterre

---

2 vollständige Betten

mit Roßhaarmatratzen sind billig **zu verkaufen.** 13080.2.1
Ludwig-Wilhelmstr. 17, 3. Etage.

Für die kommenden

Festtage

empfehle zur 7468a.3.2

Ausschmückung der Balkone und Fenster

meine tadellos blühenden **Geranien,** auf Wunsch in separaten Farben, **Meteor, Decorator, Graf Fugger, Wunderkind, Rosakönigin.**

Eine Partie **Dracena indivisa** und **Linlata,** egale, paarweise Pflanzen, von 1,50 bis 2 Meter hoch und noch **verschiedene andere Dekorationspflanzen** empfiehlt zu billigsten Preisen um zu räumen.

Jac. Riebel,
Maximiliansau a. Rh.

Gefunden

Donnerstag mittag in der Kaiserallee **schwarz. Ledertäschchen.** Inhalt: Schlüssel, Portemonnaie, Taschentuch. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr **Grünwinkel,** Hauptstr. 42. B29291

2.1 **Omnibus, Hotelwagen** 7497a

(gebraucht) wird **gesucht.** Angebote mit Beschreibung einzusenden an **Postführer Astor, Reilingen** (Amt Schwetzingen).

Herbst u. Winter 1906/07.

Montag den 10. September

Eröffnung der

Herbst u. Winter 1906/07.

Modell-Hut-Ausstellung.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

en gros **S. Rosenbusch** en détail

Kaiserstrasse 137.

12989.2.2

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Dr. med. H. Clauss
hat seine Praxis wieder aufgenommen.
Wohnung: Frbprinzenstrasse Nr. 4, II. St.
Telephon Nr. 1001. 12686.3.3

Von der Reise zurück!
Dr. med. Bukofzer
12975 Karlsruhe-Mühlburg — Kaiser-Allee. 3.3

Auf sämtliche noch lagernde
Sommer-Pferdedecken
gebe ich, um vollständig zu räumen, bevor die Saison zu Ende ist, bei Barzahlung 12925.2.1
25% Rabatt.
Arthur Baer,
Kaiserstraße 93 II. Karlsruhe, Kaiserstraße 93 II.

Nähmaschinen
Jahresproduktion 120,000 Stück
Wer Wert auf ein unbedingt erstklassiges Fabrikat legt, wählt 3000.26.19
GRITZNER
Vertreter: **Schwinn & Ehrfeld,** Karlsruhe, Kaiserstrasse 99.
Jahresproduktion 30,000 Stück
Fahrräder

Weintrauben
Bestellungen auf **Ia französische Weintrauben** in Wagen- oder Stückgut-Ladung auf Ende September lieferbar, per **Zentner 15 Mark,** nimmt entgegen 12924.2.2
Friedrich Hopf, Wilhelmstraße 34.
Telegramm-Adresse: **Friedrich Hopf, Karlsruhe.**

Bevor Sie sich entschliessen, welche **Kohlen** Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit
Braunkohlen-Brikets
Union
zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das **vorteilhafteste, angenehmste** und reinlichste **Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 25—30 Pfg. per Zentner **billiger** wie die demselben Zweck dienenden Nusskohlen. 6082a.13

Kursus 12126
für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach anerkannt neuester, leichtfaßlichster französ. Lehrmethode für Beruf und Privat. Damen mit Vorkenntnissen genügen zur vollständigen Ausbildung 1 bis 3 Monate.
Eugenie Spiess,
Adlerstr. 4, nächst d. Großh. Schloß.
Prospekt gratis und franko.

Relief-Portraits
Ihrer Kgl. Hoheiten v.
Grossherzog u. Grossherzogin
in Galvano-Bronze
von Bildhauer Tauer 3.2
empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen 12639
Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**
Rondellplatz, Karlsruhe.

Möbel- und Polsterwaaren.
Durch **Selbstfabrikation** und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 ℳ	an
Haar-Matratzen von	40 „	„
Bettstellen von	12 „	„
Franz. Bettstellen von	25 „	„
Waschkommoden von	18 „	„
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 „	„
Nachttische von	6 „	„
Schränke, einth., von	15 „	„
Kameeltaschendiban von	48 „	„
Sopha-Tische von	15 „	„
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 „	„
Galerieschränke von	25 „	„
Bettiko, matt u. blank, von	36 „	„

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.
Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Ansicht gerne gestattet.
Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.

Ia Carbid
bezieht man zu konkurrenzlosen Preisen am besten von B21775.27.12
Adolf Bolz, Carbidlager,
Eggenstein-Karlsruhe.
Telephon Nr. 2220, Amt Karlsruhe.
Man verlange Offerten.

Lothringer Rotwein
naturrein, liefert zu **45** Pfg. das Liter
frei jeder Bahnstation
27·7 **W. Lipps, Zabern 29.** 6320a

Eugen von Steffelin
Grossh. Hoflieferant
Spedition u. Amtliche Güterbestätterei
der Grossh. Bad. Staatseisenbahnen.

Uebernahme von Umzügen in der Stadt sowie nach allen Orten des In- und Auslandes in gepolsterten Möbelwagen ohne Umladung. Häufige Gelegenheit zu billiger Rückladung.
Feste Vertretungen an allen grösseren Plätzen des In- u. Auslandes
Sachkundige Verpackung von Porzellan, Glas und Kunstgegenständen.
Aufbewahrung von Möbeln und Gütern aller Art in eigenen Lagerhäusern. 11746.25.19
Sammelladungsverkehre von und nach Karlsruhe.
Verteilung und Abfuhr von Waggonladungen u. Einzelsendungen.
Zollabfertigung. Transportversicherung.
Bestättereibureaux: **Frachtgüterhalle und Eilgüterhalle.** Telephon 2.
Bureaux für Spedition, Lager u. Möbeltransport: **Kriegstrasse 4.** Telephon 261.

Ständiges Lager von 25—30 verschiedenen Herden.
Rabatt-Sparmarken. Weitgehendste Garantie.

Prompter Versand.
Kohlenherde, Gasherde, 11332
schwarz und emailliert, neueste Decors, erstklassige Fabrikate, empfiehlt zu billigsten Preisen
N. Hebeisen,
Werderplatz 36.
Erstes Haus- u. Küchengeräte-Magazin der Südstadt.

Wasserschläuche auf höchsten Druck geprüft,
Tennis-Schläger u. Bälle,
feinste englische Marken, empfehlen
Badische Gummiwaren- u. Asbest-Gesellschaft
Aretz & Zipfel, 9694*
Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 143. Telephon 1410.

Patentamtlich geschützt. 2574a
Ohne Konkurrenz! Von Fachleuten als beste Maschine ihrer Art anerkannt! Ia Referenzen.
Für Kraft- oder Hand- u. Fußbetrieb.
Universal-Tischler-Maschine „Blitz“,
bestehend aus Bandsäge, Kreissäge, Fräse- und Langlochbohrmaschine. Jede Maschine für sich stets betriebsfertig! Kein zeitraubendes Auf- und Abschrauben der Bohrmaschine! Tisch mittels Handrad in der Höhe verstellbar. Man verlange Prospekt von
Pflüger & Steinert, Esslingen (Württemberg).

Metzgerschmalz garant. reines einheimisches **echtes Schweineschmalz**
mit feinem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:
Eimer, Ringhafen, Schwenkkessel, Teigschüssel, Wassertopf mit Nr. ca. 20—35 Pfd., 15-20-35, 30-40-60, 15-30-50, 20—40 „ à Pfd. 65 ₰ ohne
sowie in 10 Pfd.-Dosen à ℳ 6.70 geg. Nachn. od. Vorsch.
W. Beurlen jr.
Kirchheim-Teck 191 (Württ.)
In Holzgeb. Preisl. z. Dienst.
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. Jeder Sendung liegen Gutscheine zum Gratisbezug eleganter Taschenuhren bei.
Tausende Anerkennungsschreiben!

Patent- ANWALTS-BUREAU
C. KLEYER • KARLSRUHE
Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)
3366

Die besten Kautschukstempel liefert GUST. HERDLE Stempel-Fabrik Karlsruhe, Hebelstr. 13
am Marktplatz. 3365
Wiederverkäufer überall gesucht.

Möbelfabrik u. Lager
von
Pottiez & Schroff,
Werderstraße 57,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Kasten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** ꝛc.
In Folge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuern in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung
Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.
Aufarbeiten von **Polstermöbel** bei billigster Berechnung. 7854*

B27469.6.5

„Allright“-
Motor- u. Fahrräder
weltbekanntes, bestes Fabrikat, alle Ersatzteile, Benzin, Oel, Ladestation, fachgemäße Reparaturen, Pneumatik.
Garage. 9898
Carl Schermer,
Winterstr. 44. — Teleph. 1434

Wünschelruten 7317a
aus poliertem Stahldraht zur Auffindung unterirdischer Quellen u. von Metallen versendet überallhin für Mk. 1.50 das Stück per Nachnahme die Fabrik **G. Behrends & Schirmer, Oberoderwitz,** Sa.

Guirlanden
von Weißtannen in großen und kleinen Bestellungen, sowie **Tannen** in frischer Ware zum Tagespreis. 3.2
B28213 Link, Schützenstr. 79, part.

Joergers
Haarfärbe-Balsam
bleifreies sicherwirkendes Mittel unter Garantie, giebt ergrautem Haar seine ursprüngliche Farbe wieder. Bestes Mittel zum Selbstfärben. Fl. Mk. 1.80. In Karlsruhe bei **H. Bieler, Parfumerie, Kaiserstraße 223.**
Direkter Postversand nach auswärts. 10124.10.10
Mitglied d. Rabattsparvereins.

Konrad Schwarz, Karlsruhe

50 Waldstrasse 50. Telephon 352. 150 Kaiserstrasse 150.

Grösste Auswahl jeder Art Beleuchtung

für Gas, elektrisches Licht und Petroleum, in jeder Preislage.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe. 13076

Schützengesellschaft Karlsruhe

eingetragener Verein.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Ableben unseres langjährigen Mitgliedes

Herrn Wilhelm Spitzmüller

geziemend in Kenntnis zu setzen.

Wir bitten, sich bei der am Sonntag den 9. Septbr., vormittags 11½ Uhr stattfindenden Feuerbestattung zahlreich zu beteiligen. 13112

Der Verwaltungsrat.

Ausserordentlich billig! 13113

Pfirsiche, Pfd. 14 Pfg.

Weintrauben 80 Pfg.

feine süsse Frucht, Kiste ca. 4½ Pfund

Geschw. Knopf.

Arbeiter-Bildungs-Verein

(E. V.).

Versammlung

Montag den 10. Sept. d. J., abends 9 Uhr,
im Saale unseres Hauses, **Wilhelmstrasse 14.**
Um zahlreiches Erscheinen bittet 13106

Der Vorstand.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe

9475 ✱ Karlsruhe 1906 ✱ 27.17
im Markgräfl. Palais, gegenüb. d. Hauptbahnhof.
Eröffnung 28. Juli, Schluss Ende Oktober.
Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen.

Die jeweils **Samstags** auf den Stationen der **badischen** Staats-, Lokal- und Nebenbahnen, **sowie der bayerischen** und **pfälzischen** Bahnen gelösten einfachen Fahrkarten berechtigen nach **Abstempelung in der Ausstellung** innerhalb 3 Tagen zur freien Rückfahrt. Für Schnellzüge Zuschlagskarten erforderlich.

B29288 **Samstag den 8. September, abends:**

Konzert im Scheffelhof.

ausgeführt von dem beliebten oberbayerischen Konzertisten **Franzl aus Tegernsee.**
Do gibts a Gaudi! **Eintritt frei.**
Wozu höflichst einladet **J. Schroth.**

(Alt-)katholische Kirchengemeinde Karlsruhe.

Zur Feier des 80. Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs

veranstalten wir, in Verbindung mit der **Anwesenheit des hochwürdigen Herrn Bischofs D. Demmel** am

Sonntag den 9. Sept., abends 8 Uhr,
im **Liederhalle-Lokal** (Kaiserpassage)
ein

Fest-Bankett

wozu wir sämtliche Gemeindemitglieder freundlichst einladen. 12986

Karlsruhe, den 5. Sept. 1906.

Der Gemeinde-Vorstand.
Das Stadtpfarramt.

Eine schöne **Kriegsflagge** aus echtem Kamelhaar zum dekorieren für Vereine od. Korporationen ist billig z. **verkauf.** B29145 Näh. **Kriegstr. 171,** II., rechts.

Wer Käufer oder Teilhaber 13107

sucht für **Geschäfte aller Branchen** und **Objekte jeglicher Art** 2c., wende sich vertrauensvoll an

A. Dublon,
Karlsruhe i. B.,
Karl-Friedrichstraße 32.
Telephon 2294.

Bureau für provisionsfreie Herbeiführung von Liegenschaftsverkäufen und Teilhaberbeschaffung.
Kostenfreier Besuch.
Kein Fachblattunternehmen!

Tafelzwetschgen u. Tafeläpfel,
prima Qualitäts-Bodenseeobst, aromatisch u. saftig vermittelt zu den Tagespreisen. 7508a3.1
Obstverwertungsgenossenschaft Ueberlingen a. Bodensee.

Bietigheim.

Rindsfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde **Bietigheim** versteigert am **Montag 10 Sept., nachmittags 2 Uhr**
2 fette Rindsfasel.
Die Zusammenkunft ist im Farrenstall, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden. 7399a.2.2

Bietigheim, 4. September 1906
Bürgermeisteramt.
Schmitt.

Für Zahnkranke

Sprechstunde täglich von 30.7 **8—6 Uhr.** 11544
Sonntags von **8—3 Uhr.**

J. Eckert
Hebelstr. 13, am Marktpl.

Mittags- u. Abendtisch

Gutes kräftiges **Mittagessen** zu **50 ₰, Abendessen** zu **30 ₰.** Ebenso sind **2 möbl. Zimmer** zu verm. 10634 10.16 **Gartenstr. 8,** Querbau, 2 St.

Verloren

wurde Donnerstag, mittags 12 Uhr, auf der Rüppurrerstraße eine **goldene Damenuhr** mit **kl. Photographie** im Deckelinnern. Der redliche Finder wird höflichst gebeten, dieselbe **Winterstraße 34, 4. St. r.,** oder in der Expedition der „Bad. Presse" gegen sehr gute Belohnung abzugeb. 13111

Tausch-Wirtschaft.

Eine Witwe wünscht ihr an der Bahn Pforzheim-Mühlacker gelegenes **Anwesen gegen kleine Wirtschaft zu vertauschen** oder **zu verkaufen.** Offerten unter B29035 an die Exped. der „Bad. Presse". 8.2

Tüchtige, intelligente Wirtsleute

zum Betriebe einer **Hotelwirtschaft,** verbunden mit gutgehendem **Kolonialwarengeschäft,** per sof. od. spät. gesucht. Offert. unt. Nr. 7164a an die Exp. der „Bad. Presse" zu richten. 3.3

Für ein ¾ Jahre alt. Kind werd. **Pflegeeltern gesucht,** am liebst kinderl. Ehepaar. Näh. **Fasanenstr. 37,** III l. B29048

Fräulein sucht Schreib-Arbeit für zu Hause. Offerten unter Nr. B28731 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Beteiligung

mit ca. 10 Mille sucht älterer Kaufmann christl. Konf. mit Ia. Referenzen an einem durchaus soliden kaufm. oder industr. Etablissement in oder nahe bei Karlsruhe. Betr. übernimmt Bureau- und Magazinarbeiten oder kleine Touren. 12375.3.3
Offert. befördern sub **H. 3275 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Einspännergeschirr

silberplatt., gut erhalt., auch farbig,

zu kaufen gesucht.

Preisangabe unter **S. 3419** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** erb. 13083

---

680 neue Stühle

für Wirtschaften sehr geeignet, sind sofort zu **verkaufen** im Ganzen oder teilweise. Auf Verlangen können dieselben noch 4 Wochen stehen bleiben. 13009 2.1
Offerten sind unter **F. 3401** an **Haasenstein & Vogler A. G., Karlsruhe,** zu richten.

Buchhalter und Korrespondent,

verheiratet, Mitte 30er, sucht per sofort Stellung. Ia. Zeugnisse. Gefl. Offerten unter **N. 3415** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 13084

Bade-Anstalt

modern eingerichtet
zu kaufen
oder zu **pachten**
gesucht.

Jahresumsatz muß nachgewiesen werden. Offerten mit näh. Angaben unt. **A. 609 B.** a. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 7381a2.2

Scheiben-Büchse zu verkaufen. B29270.2.1
Näh. **Putlitzstr. 14,** 3. St., rechts.

Bestellungen auf schön gebundene **Guirlanden u. Tannenbäume**

werden noch angenommen **Scheffelstr. 57, 4. St. lks. Guirlanden** per Meter **30 Pfg., Tannenbäume** von 2 u. 3 m Höhe à St. **1.50** u. **1.60 ℳ.**

Mehrere I. Hypotheken

auf prima ländliche Objekte innerhalb 50% der Schätzung gesucht.
Offerten an 13108

A. Dublon,
Karl-Friedrichstraße 32.

Eine gute 1/1 Geige ist sofort zu **verkaufen.**
B29277 **Göthestr. 45,** 2. St. rechts.

Schreibmaschine Oliver

fast neu **zu verkaufen.** B20156.2.6
Färberei Thomas, Akademiestr. 26.

Stellen finden

1 Empfangsdame für hier,
1 Kassiererin für hier, B29187
16 Verkäuferinnen f. hier u. ausw.,
2 Buchhalterinnen f. hier p. sofort,
4 Kontoristinnen, 5 Direktricen,
1 Filialleiter f. hier, f. Kolonialw.,
2 Maschinisten f. hier, hoh. Gehalt,
1 Einkassierer für hier per sofort,
4 Herrschaftsdiener per 1. Oktober,
2 Werkmeister, 3 Heizer,
3 Verwalter, Kassenbote,
Bureaudiener, 1 Zeichner,
1 Vorzeichner, hoher Gehalt,
4 Reisende für hier u. auswärts,
6 Commis für hier u. auswärts,
1 tüchtiger **Verkäufer** für hier
und sonst noch verschied. neue Posten durch **E. Konath,** Zähringerstr. 27, p.
Aelt. Institut d. Art am Platze.
Keine Vermittlungsgebühren.
Auch Sonntag von 11 bis 12½ Uhr geöffn.

Angehender Commis

für das Kontor eines hiesigen kleineren Fabrikgeschäftes gesucht. Selbstgeschriebene schriftliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche beförd. unter Nr. 13005 die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Gesucht wird 1 **Tapeziermeister,** der die Polsterarbeiten für ein bess., hies. Möbelgeschäft 2—3 Tage wöchentl. übernehmen kann. Die Arbeiten werden in der Werkstätte des Suchenden angefertigt. Offert. unter B29229 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Einige kräftige

Zimmerleute

finden dauernde Beschäftigung.
13090.3.1 **Roonstraße 23.**

Ein kräftiger, jüngerer

Küfer,

der in Branntweinbrennerei kundig, per **sofort gesucht.** B29280.2.1
J. Billigheimer junior,
Branntweinbrennerei u. Liqueurfabrik,
Karlsruhe, Schützenstraße 86.

Tüchtiger, selbständiger **Kassenschrank-Schlosser** nach auswärts zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres unter Nr. 7433a bei der Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Junger Metallbohrer

für kleine, genaue Arbeiten gesucht. Eintritt sofort bei 12945
Unterberg & Helmle,
Mühlburg, Bachstraße 46.

Tüchtiger, geübter 13094

Kreissäger

findet dauernde Stellung bei
M. Reutlinger & Co.
Möbelfabrik, **Keßlerstraße 8.**

Blechner-Gesuch.

Suche per sofort drei durchaus tüchtige, solide Arbeiter bei hohem Lohn u. dauernder Beschäftig. **Aug. Blüthner,** Belfortstr. 15. 12974.4.2

Blechner u. Installateur-Gesuch

Suche für sofort einen selbständigen **Blechner und Installateur** bei dauernder Beschäftigung. B29140.2.2
Georg Haufler, Rauleistr. 6.

Packer gesucht.

Tüchtigen, fleißigen **Packer** zu sofortigem Eintritt **gesucht.** 12941
Zuckerwaren-Fabrik,
Humboldtstr. 27. 3.2

Gesucht

ein **Hausbursche** mit guten Zeugnissen. 13019.2.2
Ludwig Karle, Waldstr. 15.

Milchkutscher gesucht.

Ein jüngerer, fleißiger Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß, kann sofort eintreten. Zu erfr. B29157
Scheffelstraße 56, 1. Stock.

Kutscher

zuverlässiger, **gedienter Militär,** mit nur guten Zeugnissen, alsbald **gesucht.** 12803.3.2
Steinstraße 29.

Adolf Stein

Kaiserstr. 74, a. Marktplatz

Telephon 1772

Spezial-Geschäft I. Ranges für

Herren- u. Knabenbekleidung

zeigt den Eingang der

Herbst- und Winter-Neuheiten

hierdurch ergebenst an.

13033

Für ein **Haushaltungsartikel-Geschäft** per sofort tüchtige

Verkäuferin gesucht.

Offerten unter Nr. 12628 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Modes.

Junge, anständige **Fräuleins** können unter günstigen Bedingungen das **Putzmachen** gut u. gründlich **erlernen** im 12784.2.2

Spezial-Putzgeschäft
L. P. Drescher.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, können eintreten bei
G. Bilger,
13022.2.1 **Hirschstraße 62.**

Nach **Davos-Platz** (bedeutendster Winterkurort der Schweiz) werden für **erstklassiges Atelier 4** bis **6 sehr gute Damenschneiderinnen** f. Taill.- u. Jupon-Arbeit **gesucht.** S. angen. Sais.-Stell.; f. allererste Kräfte a. vorzgl. Jahresst. Vorher. Anm. m. Zeugnisabschrift. a. **Winklehner-Würth,** London-Paris. High-Class Tail., **Davos-Pl.** (Schw.) 7487a.2.2

Kostümbüglerinnen,

2 tüchtige gegen hoh. Lohn sof. **gesucht.**
A. Reiser, chem. Waschanstalt,
2.2 Markgrafenstr. 35. B29131

Einlegerinnen

für Steindruckpressen, sowie **Auslegerinnen** u. **Druckerei-Hilfsarbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung bei

A. Braun & Co.,
12857 **Lessingstraße 70.** 5.4

Kinderfräulein.

Suche für einen 2½jährigen Knaben tagsüber ein **gediegenes Mädchen.** Zu erfragen Kronenstraße 35, im Schuhgeschäft. B28974.2

Gesucht

auf sogl. bis 1. Okt. eine s. zuverl., geb. **Stellvertretung,** 3 Kind. zu hüten u. zu pflegen. Hausmädch. u. Küchm. vorh. Zu spr. bis 10 u. nach 1 Uhr.
13077 **Eisenlohrstraße 35, I.**

Mädchen-Gesuch.

Zum 1. Oktober wird ein **tüchtiges Mädchen,** das **selbständig kochen kann** und **Hausarbeit** übernimmt, **gesucht,** desgleichen ein

Zimmermädchen,

das **gut nähen und bügeln kann,** sowie ein **Mädchen zu größeren Kindern,** im **nähen und bügeln bewandert.** B29246

Frau **Theodor Moninger,**
Kriegstr. 126, II.

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen 2c. **finden** hier u. ausw. jederzeit **gute** Stellen durch **Frau Urban Schmitt Wwe.,** Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstr. 27,** Eing. Bürgerstr. 29222

Köchin-Gesuch

Eine tüchtige, selbständige Köchin, die einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. Oktober **gesucht.** Nur solche, die auf dauernde Stellung reflektieren und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden
12508* **Gartenstraße 43.**

Köchin

mit guten Zeugnissen, die Hausarbeit mit übernimmt, in Offiziershaushalt **gesucht.** Meldung Fr. **John von Freyend,** Hirschstr. 120. B29069.2.2

Selbständige

Köchin

auf sofort gesucht. 13087
Pension Bær.

K 2 Restaurationsköchinnen
3 Küchenmädchen, Haus-, Privat-, Kindermädchen durch **F. Konath,** Ludwig-Wilhelmstr. 10, III. B29296

In der feinen Küche perfekte und im Haushalt erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene

Stütze,

ungefähr 30 Jahre alt, **per sofort gesucht.** 7372a.3.3
Baden-Baden,
Bismarckstraße 19, 1. Etage.

Ein tüchtiges, junges

Mädchen

aus guter Familie, welches Liebe zu Kindern hat, wird für ganz oder tagsüber zur **Beihülfe in der Haushaltung gesucht.** Mädchen für Küche vorhanden. 12900.3.3
August Schmitt, Karlsruhe,
Lessingstraße 3 a 2. Stock.

Junge, fleißige

Mädchen

bei guter Bezahlung für leichte Magazinsarbeiten **gesucht.** 12940
Zuckerwaren-Fabrik,
Humboldtstraße 27. 3.2

Mädchen-Gesuch.

Braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, für alle häuslichen Arbeiten zu kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht. B28969.3.2
Sophienstr. 62, 2. Stock.

Suche auf 1. Oktober ein fleißiges

Mädchen,

welches etwas vom Kochen versteht. Näheres **Kaiserstraße Nr. 32** im Laden links. 12938.3.3

Mädchen-Gesuch.

Suche auf 1. Oktober ein braves, fleißiges **Mädchen;** guter Lohn und g. Behandlung. 13051.3.2
Zu erfragen Roonstraße 7, Laden.

Nach auswärts

in kleineren, feinen Haushalt tüchtiges **Mädchen** für alles mit guten Zeugnissen auf 1. Okt. **gesucht.**
Offerten unter Nr. 7465a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Dienstmädchen.

Solides, fleißiges u. williges **Mädchen** in gebiegenen, ruhigen Haushalt nach **Weißenburg i. E. gesucht.** Anfangslohn Mk. 45.— 3.2
Offerten unter Nr. 7476a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Tücht. Mädchen

das selbständig kochen kann u. Hausarbeit versieht, auf 1. Okt. von kleiner Familie **gesucht.** 13007.2.2
Zu erfragen **Akademiestr. 22,** im Kontor II, Hof.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird ein evangel. Mädchen gesetzten Alters, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten besorgt, zu kleiner Familie (2 Personen) **gesucht.** B29178.2.2
Gartenstraße 27, 2. Stock.

Eine alleinstehende alte Dame **sucht** ein zuverlässiges

Mädchen,

welches kochen kann u. alle häusliche Arbeiten mit unternimmt, auf den 1. Oktober. 13082.3.1
Douglasstraße 10, 1 Tr. hoch.

Detailreisender

wird gesucht 3.1

für Manufaktur- und Aussteuerartikel. Eintritt 1. resp. 15. Oktober. Offerten mit Bild und Gehaltsansprüchen bitte unter Nr. 7477a an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten.

Bureaugehilfe gesucht.

Ein tüchtiger, zuverlässiger und im Anwaltsfach bewanderter Bureaugehilfe mit schöner Handschrift, Stenograph und Maschinenschreiber, wird zum sofortigen Eintritt bezw. auf 15. September 1906 gesucht.

Dr. Fritz Netter, Rechtsanwalt,
Pforzheim. 7338a.3.3

Tüchtige Verkäuferinnen

der Kolonialwaren- oder Delikatessen-Branche zur Führung von Kaffee-Spezialgeschäften per sofort oder später gesucht.

Bewerberinnen müssen an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein und sich über ihre bisherige Tätigkeit ausweisen können.

Offerten mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an 7408a.2.1

Hamburger Kaffee-Import-Geschäft
Emil Tengelmann, Heilbronn a. N.

Wir suchen

zum sofortigen Eintritt einige

Lehrmädchen.

Geschwister Knopf.

13099

Ein jüngeres Mädchen

für leichte Beschäftigung sofort gesucht.
Expedition der „Badischen Presse".

Mädchen-Gesuch.

Suche bis 15. d. Mts. ein tüchtiges **Mädchen** zum Servieren u. Verrichten kleinerer Hausgeschäfte. Familiäre Behandlung wird zugesichert. 7482a
Otto Denzinger Gastwirt z. Geist
in **Lahr i. Baden.** 2.2

Mädchen-Gesuch.

Zum 1. Okt. **suche** ich ein fleißiges, zuverlässiges **Mädchen,** das bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt und ein tüchtiges **Zimmermädchen,** das gut bügeln, nähen und servieren kann. B29083.2.2
Frau Oberstleutnant **Nöldeke,**
Friedenstraße 4, II.

Mädchen

für Küche per sof. **gesucht.** Zu erfr. **Westendstr. 47,** part. 13109.4.1

Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres, fleißiges **Mädchen** wird zu kleiner Familie auf 1. Oktober **gesucht.** B29180
Rüppurrerstraße 36, 2. Stock.

K. 3 tüchtige **Kellnerinnen** finden sofort gute Stellung durch **F. Konath,** Ludwig-Wilhelmstr. 10, III. B29298

Gesucht.

Eine tüchtige Person

zur selbständigen Führung einer Filiale der Obstbranche sofort **gesucht.**
Offerten unter Nr. B29225 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Tüchtiges, zuverlässiges

Mädchen gesucht

per 1. Oktober für kleine Familie, welches gut kochen kann u. die Hausarbeit mit zu besorgen hat. 13070
Schönfeldstr. 2, p., Ecke Parkstr.

Gesucht auf 1. Oktbr.

ein braves, fleißiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie. Näheres B28741.3.2
Hirschstraße 15, II.

Gesucht ein Mädchen

im Alter von 15 Jahren zu einem Kinde für einige Stunden täglich. 13084
Zu erfr. Waldstr. 45, 1. Stock.

Junges, fleißig. Mädchen vom Lande auf 1. Oktober **gesucht.** B29176.2.2
Kaiser-Allee 35, I.

Ein jüng., fleißiges **Mädchen** zu kl. Familie **gesucht.**
Georg-Friedrichstraße 25, III, 2.2 Ecke Durlacher-Allee. B29076

Ein tüchtiges, fleissiges Mädchen

für häusliche Arbeiten bei gutem Lohn auf 1. Oktober gesucht.
B28959.2.2 **Lenzstraße 3,** II.

Ein williges, fleißiges **Mädchen** wird auf 15. Septbr. oder 1. Oktober **gesucht.** B29221
Winterstr. 30, im Laden.

Sophienstraße 91, I, wird ein tüchtiges, gut empfohlenes **Dienstmädchen gesucht.** B29172

Küchenmädchen,

ein fleißiges, sogleich gesucht.
B29111.3.2 **Kaiserstraße 219.**

Ein ordentliches Mädchen

wird **sofort** in Dienst **gesucht.** B29024
Rüppurrerstr. 26, 2. St. links. 2.2

Ein anständiges Mädchen

für Zimmer und etwas Hausarbeit sofort **gesucht.** B28946.2.2
Durlacherstraße 1.

Auf 1. Oktbr. wird ein braves, tüchtiges **Mädchen** für alle Hausarbeit in kl. Haushalt **gesucht.** Sich zu melden **Mathystr. 10,** 1 Treppe, 11—5 Uhr. B29264

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, **findet** auf 1. Oktober **Stelle.**
B29244 Waldhornstr. 28a, 4. Stock.

Jüngeres **Mädchen,** welches zu Hause schläft, tagsüber zur Hilfe im Haushalt **gesucht.** B29169
Weltzienstraße 32, 3. St.

Ein ordentliches **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann, wird zu kleiner Familie (2 Pers.) auf 1. Okt. **gesucht.**
B29250 **Adlerstraße 17,** 3. St.

Einfaches, braves **Mädchen** für alle Hausarbeiten auf 1. Okt. **gesucht.**
B29265 **Zähringerstr. 20,** 2. St.

Solides, tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit zu 2 Personen auf 15. Sept. **gesucht.** Guter Lohn.
B29262 **Gartenstr. 56,** III.

Suche auf 1. Okt. ein kräft., ehrl **Mädchen** für sämtliche Hausarbeit.
Samenhandlung C. Weiss Nachfolger, Zähringerstr. 96. B28885.3.2

Für Anf. Oktober od. früher suche ich ein einfaches **Fräulein** als Stütze im Haushalt u. zu größeren Kindern.
Frau Oberbaurat Stahl,
B28976 Kriegstr. 127, I. 2.2

Fleißiges, braves **Mädchen** per sofort oder später **gesucht.**
B28929.2.2 **Hirschstr. 89,** part.

Ein ehrliches **Mädchen** für häusliche Arbeiten wird auf 1. Oktober **gesucht.** Näheres **Kaiserstr. 33,** Vorderh., 2. Stock. B29055.4.2

Ein **Mädchen,** das etwas kochen, sowie gut waschen und putzen kann, **findet** sofort oder auf 1. Oktober **Stellung.** Näheres **Göthestr. 23** im Möbelladen. 12733.3.3

Ein braves **Mädchen,** am liebsten vom Lande, per 1. Oktober **gesucht.** Zu erfragen **Melanchthonstraße 3,** 3. Stock lks. B29191.2.2

Junges Mädchen für leichte Hausarbeit **gesucht.** B29271
Uhlandstraße 36, 3. Stock, rechts.

Eine ordentl. **Monatsfrau** od. Mädchen für morgens 2—3 Stunden per 1. Oktober **gesucht.**
B29272 **Südendstr. 15,** parterre.

Lauffrau, eine unabhängige, für 1—2 Stunden täglich **gesucht.** Näh. **Schützenstraße 38,** II. B29223

Offene kaufm. Lehrstelle.

Sofort oder später kann ein junger **Mann** unter sehr günstigen Bedingungen bei mir eintreten, eventl. auch als Volontär. Kost und Wohnung im Hause. 12782.3.3
Fritz Leppert, Karlsruhe,
Kolonialwaren.

Kaufmännische

Lehrstelle

ist in einem der größeren Geschäfte am hiesigen Platze durch einen jungen Mann, der den Berechtigungsschein zum einjährigen Militärdienst besitzt, per 1. Oktober **zu besetzen.** Offert. unter Nr. B28936 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Für meine Eisenwaren-, Werkzeug-, Haushaltungsartikel- u. s. w. Handlung suche einen

Lehrling

mit guter Schulbildung per sofor bei freier Kost und Logis im Hause
E. Kühner,
Sulz unterm Wald, Unter-Elsaß, Kreis Weißenburg. 6546a*

Lehrlingsgesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher die **Hutmacherei** erlernen will, wird gegen sofortige Vergütung gesucht.
Carl Kraemer, Hutfabrik,
3008 Akademiestraße 22. 3.1

Lehrling

kann eintreten bei **Zahnarzt Lorenz,** Kaiserstr. 138. 12167*

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen kann als Lehrmädchen eintreten. 12917.2.2
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 173.

Mädchen können das **Glanz-** und **Feinbügeln** erlernen.
10575* **Veilchenstraße 16.**

Lehrmädchen,

welches das Weißnähen gründlich erlernen will, kann sof. eintreten. B29035.2.2
Frau **Stein, Wilhelmstr. 45,** 4. St.

Stellen suchen

Hochbautechniker (Architekt),

29 Jahre alt, 2 Semester Handw.- u. 6 Semester Bauschule, der franz. Sprache mächtig, 12 Jahre Praxis, **sucht** per sofort und später dauernde **Stelle.** Offert. unter Nr. 7441a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Bautechniker,

flotter Zeichner mit 2 Semester Baugew.-Schule, **sucht Stellung** auf Bureau u. Bauplatz.
Gefl. Offerten unter Nr. B29058 an die Exped. der „Bad. Presse" erb

---

Jüngerer Kaufmann

Absolvent einer Handelsschule, z. Zt. in einer größeren Fabrik als Buchhalter m. ungekündigter Stelle tätig, wünscht Engagement als Maschinenschreiber, evtl. selbständ. Korrespondent oder Buchhalter. Offert. unt. Nr. 7384a an die Exped. d. „Bad. Presse" erb.

Kaufmann

welcher im Laufe d. Mts. **vom Militär abgeht,** sucht unter bescheidenen Ansprüchen **Stelle auf einem Kontor.** Gefl. Angebote erbitte an den Vater **Paulus Tempel,** Kaufmann in **Stadtsteinach** bei Kulmbach (Bayern) zu richten. B29137.2.2

Kontorist,

als Korrespondent (deutsch, engl., franz.) sowie Buchhalter tätig gewesen, **sucht Stellung** unter bescheid. Ansprüchen. Gefl. Angebote unter Nr. B28749 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Intelligenter Herr, der engl. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht in Karlsruhe Stellung als Korrespondent und Buchhalter oder sonstige schriftliche Arbeiten Prima Referenzen sowie Kaution stehen zur Verfügung. Gehaltsansprüche mäßig. Off. unt. Nr. 13098 an d. Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Kapellmeister,

vorzüglicher Violinist, sowie praktisch und theoretisch gebildet, im Besitze von Autoritäts-Zeugnissen, **sucht sich zu verändern,** womöglich in Kurort. Vermittler erwünscht. Off. unt. 7070a an die Exped der „Bad. Presse". 2.2

Stellung sucht älterer, zuverlässiger Mann **als Packer, Ausläufer** 2c. Offerten unter B29097 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Fräulein, Waise, das die Handelsschule besucht u. Kenntn. d. einf. Buchf., Korresp., Stenogr. u. Schreibmasch. besitzt, **sucht** per 1. Okt. **Stelle** auf e. Bureau. Off. unt. B29143 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Modes.

Tüchtige Garniererin für Mittelgenre **sucht** bei bescheid. Forderung baldigst **Stellung.** Offerten unter Nr. B28950 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Ein Fräulein

sucht Stellung in ein **Café und Konditorei,** hier oder auswärts. Offerten unter Nr. B29230 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Tüchtiges Fräulein,

19 Jahre, **sucht** Stelle als Stütze der Hausfrau mit Familienanschluß. Dasselbe kann sofort eintreten oder bis 1. Oktober.
Offerten unter Nr. 7429a beförd. die Exp. der „Bad. Presse".

---

2 tüchtige, solide **Kellnerinnen**

suchen hier Stellung in nur erstes, gutes Haus. Offerten unter H. V. 100 hauptpostlag. **Stuttgart.** B29259

---

4 tüchtige Kellnerinnen

suchen Stellung bei **F. Konath,** Ludwig-Wilhelmstr. 10, III. B29297

Ein Servierfräulein sucht Stellung

in einer besseren Restauration oder Café, hier oder auswärts. Offerten unter Nr. B29232 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Stelle-Gesuch.

Suche für ein **Fräulein**, 21 J. a., von kl. Landstädtchen per 1. Novbr. d. Js. in besserem Hause in Karlsruhe **Stellung** (evtl. zu älterem Ehepaar oder Dame), Weststadt bevorzugt. Es soll ihm Gelegenheit geboten sein, sich in allen Zweigen eines gut bürgerlichen Haushaltes — Kochen, Nähen u.s.w. — noch gar vollständig ausbilden zu können. Norddeutscher Haushalt ausgeschlossen. Lohn wird keiner beansprucht, dagegen familiäre Behandlung u. gute Kost. Angebote erbeten unter **A. E. hauptpostl. Karlsruhe.** B28982

2 kräftige, gesunde **Ammen suchen Stelle.** Näheres bei **Frau Hetsch, Hebamme,** Kanalstr. 8, **Rastatt.**

Damen finden daselbst liebevolle Aufnahme bei strengster Diskretion. 7369a.3.3

Israelitisches Mädchen, 17 J. alt, **sucht Stelle** zu kleiner jüdischer Familie auf 15. Sept. Näheres bei **M. Leizerrowitz, Karlsruhe i. B.,** Durlacherstr. 50. B29184

Für kath., 16 jähr. Knaben wird

Lehrstelle

gesucht in Spezereigeschäft bei liebevoller Aufnahme in der Familie. Angebote unter Nr. 7485a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Zu vermieten:

Ettlingen.

Eine gangbare

Metzgerei,

besonders

Wurstwaren

mit **neuem Laden** u. **Wohnung,** ist auf 1. November d. J. **zu vermieten.**

Näheres in der Expedition der „Bad. Presse" unt. 6485a. *

In aufblühender Garnisonsstadt Badens sind per 1. Januar oder später in allerbester Lage

2 Läden zu vermieten.

Gefl. Offerten unter **F. H. O. 901** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** erbeten. 7432a.3.2

Friseur-Laden

in günstiger Lage und gut rentierend, ist mit zugeh. 3 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. B28663 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

In bester Lage, 1 Treppe h., **schöne 4 Zimmerwohnung** (auch geteilt) oder als

Bureau-Räume

sehr preiswert zum 1. Oktober **zu vermieten.** 13301

N. Breitbarth,
Ecke Kaiser- u. Herrenstr.

Größere

Magazins-räumlichkeiten

in der Nähe des Hauptbahnhofes sind sofort oder auf 1. Oktober zu **vermieten.** *

Gefl. Offerten unter Nr. 12298 an die Exped. der „Bad. Presse".

Im **Weststadtteil** sind große, helle

Werkstätten,

evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 10468*
Näheres **Philippstr. 19,** parterre.

Auf 1. Oktober zu vermieten:

3 Zimmerwohnung, Rintheimerstraße 1, 3. Stock,
3 Zimmerwohnung, Gottesauerstraße 16, 4. Stock,
3 Zimmerwohnung, Karl-Wilhelmstraße 36, 1. Stock,
3 Zimmerwohnung, Karl-Wilhelmstraße 36, 3. Stock.

Auf 1. November zu vermieten:

3 Zimmerwohnung, Rintheimerstraße 1, 4. Stock.

Näh. Auskunft **Melanchthonstraße 2,** im Bureau. 9865*

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon u. große Terrasse u. Zubehör auf sogleich zu billigem Preise zu verm. Die Wohnung ist neu hergericht. Zu erfr. Augartenstr. 7, part. 10252*

Herrschafts-Wohnungen.

In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473*
W. Creuzbauer, Mathystraße 1, (Telephon 1037),
K. Kornsand, Kaiserstraße 111, (Teleph. 1275).

Kochstraße 3, pt., Ecke Helmholzstraße, ist eine sehr schöne

hochherrschaftliche Wohnung

von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, sowie reichlichem Zubehör, Garten, Veranda 2c., per 1. Oktober, ev. früher oder später, veränderter Umstände halber **billig** zu vermieten. Elektrisches Licht vorhanden. 2.2
Zu erfragen Helmholzstr. 7, pt., oder Kaiserstr. 141, III. (Anwalts-Bureau). 12778

Herrschaftswohnung.
5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62 parterre. 8012*

Wohnung zu vermieten.

Wilhelmstraße 28 ist schöne, freundliche **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktbr. billig zu vermieten.
Näheres parterre. 11082*

Nelkenstraße 33, 3. St., ist eine **hübsche** 10328*
4 Zimmerwohnung
mit Bad und üblichem Zubehör an 1. Okt. **zu vermieten.**
Näh. Kaiser-Allee 95, 1. St.

4 Zimmer-Wohnung,

bessere Mansarde, 4. Stock, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu verm. Auskunft **Douglasstraße 15,** 1. Stock, Kontor. 12810*

Erbprinzenstr. 24,

4. Stock, schöne **5 Zimmerwohnung** mit Küche u. Zubehör per 1. Oktober **zu vermieten.** 10789*
Zu erfragen parterre, Bureau.

3 Zimmer-Wohnung.

In nächster Nähe des Werderplatzes ist eine freundliche, gesunde **Wohnung,** Sommerseite, von **3 Zimmern,** Küche, Keller und Mansarde billigst per 1. Oktober 1906 **zu vermieten.** 12506.5.5
Näheres
Erbprinzenstraße 6.

Wohnung zu vermieten.

Rudolfstraße 23, Vorderhaus, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** und im Hinterhaus eine **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Georg-Friedrichstr. 11,** 1. Stock. 11425*

Kaiser-Allee 61

ist eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Alkov u. eine **3 Zimmerwohnung,** beide mit allem Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. das. 2. St. r. 10712*

Uhlandstraße 32

ist eine neuhergerichtete **Seitenbau-Wohnung** von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Kochgas u. Glasabschluß sofort oder 1. Oktober billigst zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 2. Stock. 12579*

2 Zimmer-Wohnung.

In nächster Nähe des Werderplatzes, ist eine freundliche, gesunde **Wohnung,** Sommerseite, über 4 Treppen, von 2 Zimmern, Küche und Keller billigst per 1. Oktober 1906 an ruhige Leute zu **vermieten.**
Näheres 12507.5.5
Erbprinzenstraße 6.

Zu vermieten

auf 1. Oktober oder früher eine in der Kaiser-Passage 3. Stock gelegene **Mansarden-Wohnung** (gerade Wände), Glasabschluß, 4 od. 5 Zimmer mit Küche und Keller. 8611*
Näh. Kaiser-Passage 28, II Bureau.

3 Zimmerwohnung

mit Zugehör, **Göthestraße 29** auf of. od. später zu **vermieten.** 3627*
Zu erfragen 3. Stock links.

Augartenstraße 85 ist im 2. Stock eine sehr schöne, freundl. **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher, mit Kochgaseinrichtung, auf 1. Oktbr. zu vermieten.
Näheres beim Hausverwalter, 3. Stock, daselbst.
Winterstraße 37 ist im 2. Stock eine sehr schöne, freundliche **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansardenkammer auf sofort oder später zu vermieten.
Näheres beim Hausverwalter, Augartenstraße 85. 10271

Maienstraße 13, 5. St.,

ist eine **Wohnung** mit 2 Zimmern u. Zugehör auf sofort od. später zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 38.** 8486*

Eine Wohnung

von 3 großen Zimmern nebst Zugehör ist **Lachnerstraße 14** auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. B29239.2.1

Zu vermieten

als Bureau, Lagerraum, oder als Werkstatt für stilles Handwerk **Parterrewohnung** von 3 Zimmern nebst Zubehör. Näh. **Kriegstr. 21,** Hof lks. od. Karlstr. 34. Hinth. B28971.4.2

Eine **2 Zimmer-Wohnung** mit Küche, Keller, Speicher u. Schweinestall ist sofort zu vermieten. B29209.2.1
Karlsruhe-Mühlburg, Ofenweg 24.

Umständeh. ist e. hübsche **Parterre-Wohnung,** 1 Zimmer, Küche (mit Gas), mit Glasabschluß, auf 1. Nov. zu vermieten. Zu erfr. unt. B29290 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Ein sehr großes, freundliches **Zimmer** mit Küche, Kammer und Keller, ist auf 1. Okt. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres B29224
Schützenstraße 38, II.

Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für monatlich 16 Mk. auf 1. Oktober zu **vermieten.** Näheres B29207.3.2 **Marienstr. 70,** II.

Eine **Mansarden-Wohnung** von 2 Zimmern mit Küche u. Zubehör sind auf 1. Okt. zu vermieten. Näher. **Schillerstr. 24,** part. 12735.3.3

Freundl. **Mansardenwohnung** v. 2 kleineren Zimmern, Wasserltg., Küche, Kammer u. Keller an kleine Familie od. Einzelperson zu verm. Preis 180 Mk. Näh. Ecke Kaiser- u. Kreuzstr. 9 im Laden. B29273

Augartenstr. 26 sind im Hinterhaus 1. St. **2 Wohnungen** mit je 1 groß. Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Okt. od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen daselbst. B29235

Belfortstraße ist eine sehr schöne **5 Zimmer-Wohnung** sof. oder später zu vermieten. Preis 700 Mk. Näheres Amalienstr. 49. 11490*

Boeckhstraße 2, 13 und 17 sind schön ausgestattete **Wohnungen,** bestehend aus 4 und 5 Zimmern, teils sofort, teils auf 1. Oktbr. zu vermieten Näheres Karlstr. 94, part. B29103.3.2

Douglasstr. 2 ist schöne **Mansarde** mit Küche u. Keller sogleich an ruhige Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock. B29282.2.1

Durlacher-Allee 67, 3. St., rechts ist eine neuzeitlich eingerichtete **Wohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör nebst Gartenanteil auf 1. Okt. oder später zu vermieten. B28742.2.2

Durlacherstraße 56, 4. Stock ist eine freundliche **2 Zimmerwohnung** mit Küche, Keller zum Preis von **Mk. 17.—** monatlich an ruh. Leute auf 1. Oktbr. zu vermieten. 2.2
Näh. bei **J. Kolb,** 1. Stock. B28906

Gerwigstr. 20 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern nebst allem Zubehör, auch daselbst eine **3 Zimmerwohnung** zu vermieten auf 1. Oktober. B28527.5.5
Näheres 2. Stock links.

Gluckstraße 6 ist im 2. Stock eine **2 Zimmerwohnung,** im 3. Stock eine **3 Zimmerwohnung** auf 1. August oder später billig zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 10484*

Göthestraße 5 ist die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiet. Näheres 2. St. B28293.5.4

Göthestr. 16 ist im 4. Stock eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern u. Zubeh. a. 1. Okt. od. spät. zu verm. Näh. 2. St. l. B28398.4.4

Göthestraße 28, 4. St., ist eine schöne **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller 2c. an ruhige Leute auf 1. Okt. billig zu vermieten.
Näheres part. B28535.3.2

Hardtstraße 4 d, gegenüber der Maschinenbaugesellschaft ist im 1. od. 2. Stock eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** zu vermieten auf sofort oder später. B29252.5.1

Humboldtstraße 12 ist eine schöne **Wohnung,** bestehend aus zwei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. im 4. St. B29258.2.1

Humboldtstraße 20, 2. Stock ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und sämtl. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. 10620*
Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

Kaiser-Allee 35 ist im 4. Stock eine frdl. **Wohnung** ohne vis-à-vis von 2—3 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 11873*

Kaiser-Allee 77a ist der **3. Stock** mit 4 ger. Zimmern u. Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres parterre. B25815.10.10

Läden in Rastatt,

2 neue, mit 2 resp. 1 großen Schaufenster, beste Lage am Marktplatz, **zu vermieten.** Näheres in der Expedition der „Badischen Presse" unter Nr. 7475a. 3.1

Oststadt.

Spezereiladen m. 3 Zimmerwohnung etc.

per 1. Oktober zu vermieten. *
Offert. u. Nr. 12801 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

5 Zimmerwohnung mit Bad 2c.

per 1. Oktober billig zu vermieten. 12802*
Näh. Karl-Wilhelmstraße 38, II.

Kaiserstraße 71 ist eine **2 Zimmerwohnung** nebst Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der Bäckerei. B28387.3.3

Kaiserstraße 160, Ecke Douglasstraße, 4. Stock, sind 3 unmöblierte **Zimmer,** hinter Glasabschluß, wovon evtl. eines als Küche verwendet werden kann, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 11290*

Kaiserstr. 173 sind **2 Wohnungen** auf 1. Okt. zu vermieten. Die eine, im **Vorderhaus** gelegen, besteht aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, die andere, im **Seitenbau** gelegen, besteht aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. Kaiserstr. 173 im Laden bei L. Wohlschlegel. 8392*

Kaiserstr. 177, Seitenb., 2. St. ist die **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör sofort zu **vermieten.** Zu erfragen im 4. Stock. B26787.10.10

Kaiserstr. 115, III, ist eine schöne, neu hergerichtete **5 Zimmerwohnung** auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 13072.4.1

Karlstraße 75, Hinterhaus, ist im 3. Stock eine **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten.
Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13. 12074*

Karl-Wilhelmstraße 18, 1 Tr., schöne, freigel. **Wohnung** von 4 Zimmern, Balkon, Bad u. Zubehör, alles neuherger., sogl. od. 1. Okt. zu vermieten. Näh. part. od. 4. St. B28653.3.2

Luisenstr. 73a ist **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Näh. 1. Stock. 12512*

Rudolfstr. 13 ist auf 1. Okt. frdl. **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. B29080 5.2

Rudolfstraße 16 ist eine **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Okt. zu vermiet. Näh. parterre, rechts. B28626.3.3

Rüppurrerstraße 46 ist im Seitenbau eine sehr geräumige **2 Zimmerwohnung** auf 1. Sept. oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. 11801*

Scherrstr. 8, Seitb., ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern und Küche mit Zubeh auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. Stock das. B29247.5.1

Schillerstraße 15 sind **2 Zimmer,** Küche, samt Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Preis 17,50 M. p. Monat. B29143

Schützenstraße 42 ist eine kleine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oktober zu vermieten. B29094.3.2
Näheres Vorderhaus 2. Stock.

Seubertstraße 13 ist im Vorderhaus eine schöne, geräumige **Wohnung** von 3 Zimmern, schöner Kammer, Anteil an der Waschküche, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 330 Mk. Näh. das. im 2. St. Vdh. B29251

Uhlandstr. 20 ist e. schöne **2 Zimmer-Wohnung** gegen die Straße mit Mansarde, Gas per 1. Oktbr. 1906 zu vermieten. B28670.3.3

Uhlandstr. 20 ist eine **Mansardenwohnung** von 2—3 Zimmern, m. Gas, per 1. Okt. zu verm. B28671.3.3

Veilchenstr. 16 schöne **2 Zimmer-Wohnung** (hochparterre, Glasabschluß) an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. 12785*

Werderplatz 43 ist der **3. Stock** von 4 schönen, frdl. Zimmern, Küche, mit Koch- und Leuchtgas und allem sonstigen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. 12204*
Näheres daselbst jeden Mittag von 3—6 Uhr.

Westendstraße 33 ist wegen Versetzung der **3. Stock,** bestehend in 6—7 Zimmern mit Balkon, Alkoven, Badezimmer, Küche und reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. 12745*
Näheres im 2. Stock.

Wilhelmstraße 56 ist im Seitenbau eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** mit Kochgas auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Vordh. 2. St. l. B29242

Wilhelmstraße 15 ist ein frdl. **Hinterh.-Wohnung,** 2 Zimm., Küche, Keller, Glasabschluß, auf 1. Oktober an ruhige Leute billig **zu vermieten.** 12703*
Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

Zähringerstraße 106 ist im Vorderhause eine schöne **Mansarden-Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 12907*

Rüppurr. Eine schöne **3 Zimmerwohnung** mit Zubehör und Gartenanteil ist auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres bei **F. Krafft,** zum Zähringer Löwen. 13073

Oberkirch. 7586a *
Wohnung, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarde, elektrisches Licht, Wasserklosett, Gartenbenutzung, an ruhige Leute auf 1. Oktober oder später **zu vermieten.** Offerten erbeten an **Dr. Georg Goetz, Apotheker.**

Zu vermieten eine **schön möblierte Wohnung,** 4—5 Zimmer u. Badezimmer. Zu erfr. B29182
2.1 **Kaiser-Allee 17a,** 2. St.

Auf die **Festtage** oder sofort 3 ineinandergehende 12855.2.2
gut möblierte Zimmer
einzeln oder zusammen zu vermieten.
J. Wirth, Karlsruhe
Akademiestr. 75, II.

Gut möbliertes

Zimmer für sofort oder später zu vermieten. B29281
Edelsheimerstraße 6 (Parkstr.)

Gut möblierte **Zimmer,** wie auch ganze **Wohnungen,** mit Küche u. Zubehör, auch mit häusl. Einricht., sind sofort oder später zu vermieten in der **Kaiser-Allee** und **Schillerstraße 24.** 12734.3.3

Wohn- u. Schlafzimmer, möbl. od. unmöbl., ist auf 1. Okt. in einer Parterrewohnung mit bes. Eing. zu vermieten. Näheres **Kriegstr. 105,** im Zigarrenladen. B29255.3.1

Ein freundl., gut **möbl. Zimmer** ist mit Pension sogleich billig zu vermieten. Waldhornstr 28a, 4. St., nächst der Kaiserstr. B29245

Gut möbl. Zimmer ist per sofort oder später, in schöner Lage, ohne vis-à-vis, zu vermieten. B29062 5.3
Näheres **Karlstraße 76, 2. St.**

Sofort oder später sind ein elegant möbliertes und ein einfacheres **Zimmer** mit guter Pension zu vermieten. B28662.3.3
Leopoldstr. 20, 2 Treppen.

Ein möbl. **Parterrezimmer** ist Douglasstr. 28 zu verm. B29151

Solider Arbeiter kann **Kost** und **Wohnung** erhalten. B29295
Adlerstraße 1, 4. Stock.

Augartenstr. 58, III. rechts, einfach möbl. **Zimmer** sofort od. später an Fräul. bill. zu vermieten. B29248

Bürgerstr. 8, 2. St., ist ein gut möbl., 2 fenstriges **Zimmer** sogl. od. 15. Oktbr. **zu vermieten.** Zu erfr. parterre oder 2. Stock. B29299.2.1

Erbprinzenstraße 34, II, nächst der Hauptpost, sind 2 freundlich möbl. **Zimmer** für dauernd oder auch an **Passanten** zu vermiet. B28893.6.2

Friedrichsplatz 9, 1 Treppe, rechts, ist ein einfach möbl. **Zimmer** mit **Pension** an junges Fräulein billig zu vermieten. B29000.3.3

Grenzstr. 10a, 2 Treppen, ist ein gut möbl., 2fenstriges **Zimmer** mit 1 od. 2 Betten sofort billig zu vermieten. B29116 2.2

Kaiserstraße 51, 4. Trepp., vis-à-vis der Hochschule, sind 2 gut möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. B28916.3.3

Kaiserstraße 53, 4. Stock, ist ein großes, gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten, gegenüber der **Hochschule.** B29260

Kaiserstr. 141, Ecke und Eingang Marktplatz, sind vorübergehend und über die Festlichkeiten möblierte **Zimmer** u. **Fenster,** schönste Lage, 3 Tr. rechts, zu vermieten. B29263

Karlstraße 6 ist ein **Mansardenzimmer** mit Küche, Keller sofort zu vermieten. Näher. zu erfragen im Seitenb., 1 Tr. hoch. B28543.10.2

Kronenstr. 34, 1. Stock, sind zwei **Schlafstellen mit Kost** an anständige Arbeiter sogleich zu vermieten. B29285

Kurvenstraße 1, III., Ecke Karlstr., ist ein großes, schön möbliertes **Zimmer** an soliden Herrn sofort zu vermieten. B29275.2.1

Kurvenstraße 10, IV ist ein gut möbliert. **Zimmer** auf 15. Sept. zu vermieten. B28730.6.5

Lachnerstr. 6, part. l., ist ein möbl. **Zimmer** sofort oder später billig zu vermieten. B29274

Linkenheimerstr. 9, 2. St., Eing. Stephanienstr., ist ein gut möbl. **Zimmer mit Pension** an einen solid. Herrn zu vermieten. B28171.4.4

Luisenstr. 70, III. r., sind 2 möbl. **Zimmer** einz. od. zusammen auf 1. Okt. zu vermieten. B29286

Marienstraße 65, 4. St., rechts, ist ein gut möbl. **Zimmer** auf 15. Sept. zu vermieten. B29253

Scheffelstr. 59, 3. St. l., ist eine möblierte **Mansarde** mit Kochofen zu vermieten. B29220.2.2

Schillerstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock, links, ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B28621.3.3

Viktoriastraße 18, II, ist eine schöne, gerade **Mansarde,** nach der Straße gelegen, per sofort zu vermieten. B29110.2.2

Waldhornstr. 2, 3 Treppen, in der Nähe des Schloßplatzes, sind 2 schön möblierte **Zimmer** sofort zu vermieten. B28616.3.3

Weltzienstraße 26, 2. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** auf sof. oder später zu vermieten. B29199.2.2

Pension.

Ein Knabe, der eine Karlsruher Mittelschule besuchen soll, **findet** in der Familie eines Hauptlehrers als **einziger** Pensionär **vorzügliche Aufnahme, Pflege u. Nachhilfe.**
Anfragen beliebe man unter Nr. 10998 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. *

Pensions-Anerbieten.

Schülerin oder Schüler, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden in sehr guter Familie vollständige Pension u. Familienanschluß. 3.3
Adr. zu erfragen unt. Nr. B28531 in der Expedition der „Bad. Presse".

Ein Schüler

findet gute Pension bei kleiner Familie. Zu erfragen unter B29150 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Ein **unmöbl. Zimmer** nach der Straße gehend, ist auf 1. Okt. z. verm. B29294 Zähringerstr. 1, 3. Stck.

Miet-Gesuche:

Größere Magazinsräume

mit Geleisanschluß auf 1. Oktober d. Js. **zu mieten oder zu kaufen gesucht.** Gefl. Offerten unter Nr. 12046* an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Schöne **3 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör auf 1. Oktober von kl. Beamtenfamilie zu mieten **gesucht.** Nähe Durlachertor bevorzugt.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7400a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

2 oder 3 Zimmerwohnung, Südweststadtteil zu **mieten gesucht.** Offert. m. Preis u. Nr. B29042 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Schönes, gut möbliertes Zimmer

in besserem, ruhigem Hause, per Anfang Oktober

zu mieten gesucht.

Gefl. Offerten unter 7501a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Gesucht sofort oder auf 1. Oktober zwei fein möblierte **Zimmer** in ruhiger Straße. Südweststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. B28896 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 4.3

Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer von bess. Herrn im Zentrum der Stadt **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. B29193 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Möbliert. **Zimmer** bei einfacher Familie von jungem Mann **gesucht.** Südstadt bevorzugt. Off. unt. B29283 an die Exped. der „Bad. Presse".

Junger Bankbeamter sucht **möbl. Zimmer** evtl. mit Pension per 1. Okt. im Zentrum der Stadt. Gefl. Angeb. mit Preisangabe unter Nr. B29278 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

2—3 möblierte Zimmer sucht Bauinspektor **Schettler,** Sophienstraße 152. B29289.2.1

Für 14jährigen, die Realschule in **Ettlingen** besuchenden Schüler wird

Pension

bei einem Lehrer

in Ettlingen oder Karlsruhe **gesucht.**
Adr. mit Preis unter Nr. 7502a an die Exped. der „Bad. Presse".

KNOPF KNOPF

Kleider-Stoffe

Herbst-Neuheiten!

Extra-Angebot. Samstag den 8. bis inkl. Samstag den 15. cr. **Extra-Angebot.**

Zwirnstoffe, doppeltbreit, moderne Noppen und Karos Meter **85,** 68 ₰

Zibeline und Tuchstoffe doppeltbreit, hochaparte Streifen und Karos Meter **1.45,** 1.10

Tailor made Stoffe, doppeltbreit moderne Streifen m. Zwirneffekt Mtr. **1.75,** 1.45

Kostümstoffe in engl. Geschmack, helle u. prakt. Farben 110 cm breit Mtr. **2.30,** 1.60

Kleinkarierte Tuche u. Foulés aparte Farben und Muster 90/110 cm breit Meter **3.60, 2.95,** 1.95

Kostümstoffe, 120 u. 140 cm breit, in Herrenstoffgeschmack, ohne Futter z. verarbeiten Mtr. **2.40** 1.80

Reinwollene Cheviots 106/108 cm, farbig und schwarz Mtr. 1.15

Reinwollene Lastings moderne Saisonfarben, solide Qual. Mtr. 1.65

Reinwollene Kammgarn-Satin vorzügl. Qualität, 108/110 cm breit, elegantes Kleid Mtr. 2.45

Gelegenheitskauf! **Reinwollene blaugrüne Schotten** grosse Mode-Neuheit, 90 cm breit Meter **1.20** 108/110 cm breit Meter **1.55** *Ausserordentlich billig!*

Blusenstoffe in enormer Auswahl aparte Karos und Streifen, in neuesten Farbenstellungen, Mtr. **2.30, 1.60, 1.30,** 95 ₰

Kostümstoffe, 108/110 cm breit Reine Wolle, neue Melangen **bedeutend unter Preis!** Meter 1.30

Damentuch, 110 cm breit hervorrag. Qual., hochelegantes Kleid in modernen Saisonfarben Meter 3.45

Zwei Posten **schwere Elsässer Kleider-Cheviots,** Reine Wolle, nur schwarz Breite 108/110 cm Meter 2.— 1.40

Wollimitat, entzückende Blusenkaros, neueste Farben Meter **74, 58,** 45 ₰

Samtflanelle, hervorrag. Musterauswahl, Mtr. **78, 65,** 58 ₰

Velours u. B'wollflanelle neue Muster Meter **58, 48,** 39 ₰

Seidenstoffe

Uni Taffet hervorrag. Farbensortiment Meter **1.90,** 1.55

Uni Merveilleux Reine Seide Meter 1.60

Uni und chang. Messaline elegantes Tragen Meter 1.80

Uni Louisine solide Kleider- und Blusen-Qualität Meter 2.55

Von der Mode bevorzugt! **Blaugrüne Louisine-Schotten,** entzückende Karos Meter 1.85 *Enorm billig!*

Blaugrüne Taffetkaros mit Satinstreifen Meter 2.35

Taffet-Chiffon in aparten kleinen Karos Meter 2.45

Seiden-Chiné neue Muster Meter 2.25

Louisine-Chiné Reine Seide Meter 2.75

Spezialqualitäten in **schwarzen Seidenstoffen** erprobte Marken.

Schwarz Taffet Reine Seide Meter 1.15 | **Qual. 1** Meter 1.55 | **Qual. 2** Meter 1.90 | **Qual. 3** | **Taffet chiffon** ca. 50 cm breit, vorz. Qual. Mtr. 2.40

Reinseidene Merveilleux glanzreiche, griffige Qualitäten Meter 1.45, 1.95, 2.45, 3.25, 3.95

Grosse Auswahl in ***elfenbeinfarbigen Seidenstoffen*** *für Ball-, Gesellschafts- und Brautkleider.*

Regenschirme

Ia Halbseide mit Stempel „Garantie" hübsches Stocksortiment 2.85

Prima Gloriaseide m. seid. Futteral, engl. Hohlgestell, sehr elegant Stück 4.30

Reine Seide mit seid. Futteral, Stahlgestell mit modernen Naturstöcken 5.65

Regenschirm, Ia Halbseide, mit eleg. farb. Chinebordüre, **enorm billig!** 5.65

Neue Blusen- u. Kleidersamte

Karierte Blusensamte mod. Farbenstellungen Meter **2.45** bis 1.40

Gepresste Blusensamte apart. Pressung., mod. Farb. Mtr. **2.90** b. 1.45

Cord-Samte, 55/70 cm breit, vorzügliche Qualität Meter **3.10** bis 1.95

Damen-Gürtel

Gummigürtel mit Points, schwarz, rot Stück 95 ₰

Gummigürtel, Seidenqualität, mit Stahlpoints u. mod. Schliesse Stck. 1.90

Chatelaine-Täschchen in moderner Ausführung von 45 ₰ an

Geschwister Knopf.